

Hettstadt und Greußenheim



28.08.2026

Wiesentheid
Mainbernheimer Straße 103
97318 Kitzingen
Samuel Thumm
☎ 09321 3009-1505
■ 0173 691 1480
samuel.thumm@aelf-kw.bayern.de

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt erscheint monatlich jeweils am letzten Freitag des Monats und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt. Auflage: 2.550

Herausgeber und Redaktion:

TYPO-Werkstatt, Iris Mende (v.i.S.d.P.) Am Haag 10, 97234 Reichenberg im Auftrag der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt
Grafik und Layout: Ronja Mende und Iris Mende

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:

Gemeinde Hettstadt: Bürgermeisterin Andrea Rothenbucher
Gemeinde Greußenheim: Bürgermeister Reinhold Seubert
Verwaltungsgemeinschaft: Gemeinschaftsvorsitzende Andrea Rothenbucher

Zu veröffentlichende Artikel schicken Sie bitte per E-Mail als PDF-Datei ohne jegliche Formatierung direkt an die Redaktion.

E-Mail: hettstadt@typo-werkstatt.de

Bitte Fotos, Grafiken und Texte mit Namensnennung der Urheberrechte. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Anzeigenannahme und Gestaltung (gewerbliche Anzeigen)

Iris Mende, Tel. 0176 / 57 72 09 40, E-Mail: anzeigen@typo-werkstatt.de

Private Kleinanzeigen, Dank- und Familienanzeigen:

Gerne gestalten wir für Sie die Anzeigen. Bitte Auftrag formlos per E-Mail schicken an: Iris Mende, Tel. 0176 / 57 72 09 40, E-Mail: anzeigen@typo-werkstatt.de
Private Anzeigen können auch, falls digital nicht möglich, direkt in der Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt aufgegeben werden oder per Postversand an die Redaktion.

Alle Informationen, Metadaten und Erscheinungstermine

unter www.typo-werkstatt.de oder unter www.hettstadt.de/buergerservice-und-politik/service/mitteilungsblatt
Exemplare der aktuellen Ausgabe liegen auch in den beiden Rathäusern aus.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Freitag, 25. September

Redaktionsschluss: **Donnerstag, 10. September**

Anzeigenschluss: **Mittwoch, 9. September**

Abfallentsorgung

Containerstandplatz / Grüngutsammelstelle Hettstadt

Am Hoffeld – Raiffeisenstraße Tel. 0151 / 62 67 15 58

(nur während der Öffnungszeiten erreichbar)

Abgabe von Grüngut: samstags: 8:30 - 12:00 Uhr.

Containerstandorte (Altglas- und Altkleidercontainer)

Hettstadt: finden sie an der Herzog-Hedan-Halle,
Am Vogelherd, Neuer Weg, Valentinusstraße, Am Hoffeld.

Containerstandplatz / Grüngutsammelstelle Greußenheim

Am Mühlweg, Annahme von Grüngut in haushaltsüblichen Mengen.
Die Grüngutsammelstelle am Wertstoffhof ist jeweils samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

Containerstandorte (Altglas- und Altkleidercontainer)

Greußenheim: finden Sie in der Adam-Stegerwald-Straße und Kreuzwegstraße.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Waldbüttelbrunn

Di. / Do. / Fr. 9:00 – 18:00 Uhr
Mi. 7:00 – 12:00 Uhr
Sa. 9:00 – 14:00 Uhr



Daneben stehen aber auch alle anderen Wertstoffhöfe des Team Orange im Landkreis Würzburg zur Verfügung.

Ansprechpartner der VGem Hettstadt und der Gemeinde Hettstadt

Zentrale:

Tina Väh
tina.vaeth@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -0
Tel. 0931 / 468 61 -17

Bürgermeisterin:

Andrea Rothenbucher
andrea.rothenbucher@hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -12

Vorzimmer / Red. MBL:

Nicole Götz
nicole.goetz@vgem-hettstadt.de
rathaus@hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -12

Geschäftsstellenleiter:

Thomas Aufmuth
thomas.aufmuth@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -16

Kämmerei:

Nicolas Hofmann
nicolas.hofmann@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -22

Standesamt/Bürgerbüro:

burgerbuero@vgem-hettstadt.de

Jutta Feil
jutta.feil@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -14

Sandra Nees
sandra.nees@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -13

Sven Schönherr
sven.schoenherr@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -31

Elena Schrauth
elena.schrauth@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -18

Kasse:

Peter Fischer
peter.fischer@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -25
(Mo.-Do.)

Finanzabteilung:

Jan Amrhein
jan.amrhein@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -19

Nicole Hubert
nicole.hubert@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -32

Manuel Rügamer
manuel.ruegamer@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -30

Bauamt:

Alexander Luft
alexander.luft@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -24

Susanne Schwab
susanne.schwab@vgem-hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -15

Gemeindejugendarbeit:

Hannes Hildebrandt
jugendarbeit@hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -26
Tel. 0170 / 657 63 54

Mehrgenerationenbeauftragte:

Sophia Amrehn
sophia.amrehn@hettstadt.de

Tel. 0931 / 468 61 -27
(nur Mo./Do.)

Ansprechpartner der Gemeinde Greußenheim

Sekretariat: rathaus@greussenheim.de
Constanze Hirschmann
constanze.hirschmann@vgem-hettstadt.de

Tel. 09369 / 98 16 -0

Bürgermeister: Reinhold Seubert
reinhold.seubert@greussenheim.de

Tel. 09369 / 98 16 -10

VGem Hettstadt

Gemeinschaftsvorsitzende Andrea Rothenbacher
Rathausplatz 2, 97265 Hettstadt



☎ **0931 / 46 86 10**

rathaus@hettstadt.de



**Besuchen Sie uns im Internet unter
www.vgem-hettstadt.de**

Auch dort stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihre Verwaltungsgemeinschaft Hettstadt

Geschäftszeiten Rathaus Hettstadt:

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr
Informationen unter: www.hettstadt.de

Geschäftszeiten Rathaus Greußenheim:

Montag und Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 17:30 - 19:30 Uhr
Informationen unter: www.greussenheim.de

PUBLIKUMSVERKEHR IM RATHAUS

Wir bitten die BürgerInnen vor Besuch des Rathauses, die Notwendigkeit des persönlichen Erscheinens telefonisch oder per E-Mail mit der Verwaltung abzuklären und **einen Termin zu vereinbaren**.

Mit etwas Wartezeit können Sie gerne auch ohne Termin zu den Öffnungszeiten vorbeikommen.

Vieles kann auch per Telefon, E-Mail oder Post erledigt werden. Nutzen Sie gerne auch das **Bürgerserviceportal**, das Ihnen auf den Internetseiten der Gemeinden Hettstadt und Greußenheim zur Verfügung steht. Über dieses können Sie viele Dienstleistungen der Gemeinde direkt online abwickeln.

Anschrift Bezirkskaminkehrermeister:
Jochen Kempf, Eiserne Hand 8, Hettstadt
Tel. 0931 / 32 08 79 47

**Bankverbindungen****Bankverbindungen der Gemeinde Hettstadt:**

Sparkasse Mainfranken Würzburg:
IBAN: DE92 7905 0000 0120 1001 02 BIC: BYLADEM1SWU
VR-Bank Würzburg:
IBAN: DE94 7909 0000 0008 1107 35 BIC: GENODEF1WU1

Bankverbindungen der Gemeinde Greußenheim:

Sparkasse Mainfranken Würzburg:
IBAN: DE14 7905 0000 0042 2303 91 BIC: BYLADEM1SWU
Raiffeisenbank Höchberg:
IBAN: DE81 7906 3122 0003 5105 06 BIC: GENODEF1HBG

Bankverbindungen der Verwaltungsgemeinschaft:

Sparkasse Mainfranken Würzburg:
IBAN: DE91 7905 0000 0120 1005 08 BIC: BYLADEM1SWU

Nachrichten Verwaltung**BERATUNG UND STELLUNG
VON RENTENANTRÄGEN**

Seit 2025 ist es wieder möglich, Beratungen in Rentenangelegenheiten und Rentenanträge vorzunehmen bzw. zu stellen. Durch einen Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung - Nordbayern wird einmal im Monat eine Sprechstunde im Rathaus Hettstadt angeboten.

Die nächsten Termine finden statt am:

Donnerstag, 15. Oktober, 14:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag, 17. Dezember, 14:00 - 17:00 Uhr

Es müssen vorab Termine vereinbart werden.

Kontakt für Terminabsprachen:

Sven Schönherr oder Nicole Götz, Tel. 0931 / 468 61 -0

Termine werden nur für Bürgerinnen und Bürger aus **Hettstadt** und **Greußenheim** vereinbart.

Benötigte Unterlagen:**bei Rentenberatungen:**

- vorhandene Rentenunterlagen

bei Rentenanträgen:

- vorhandene Rentenunterlagen,
- Krankenversicherungskarte,
- Bankkarte bzw. Konto IBAN Nummer,
- Stammbuch
(bzw. Sterbeurkunde, Heiratsurkunde, Geburtsurkunde).

Selbstverständlich können Sie auch weitere Informationen erhalten bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern Friedenstraße 12-14, 97072 Würzburg

Tel. 0931 / 802 -0

Telefax 0931 / 802 - 980 000

Sie können auch gerne den Antrag Online ausfüllen:

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Online-Services/online-services_node.html

**SCHULANFANG:
15. SEPTEMBER 2026**

Springen, hüpfen und toben, das ist für Erstklässler auf dem Weg zur Schule oft wichtiger als der Blick auf die Straße. Ein falscher Schritt, einmal nicht richtig aufgepasst - schon ist es passiert!

**Unsere ABC-Schützen
sind erstmals auf dem Weg zur Schule.**

Sie haben kaum Erfahrung mit dem Straßenverkehr.

Bitte achten Sie, liebe Auto- und Motorradfahrer, auf alle (Schul-)Kinder, ganz besonders aber auf die Erstklässler!



TAG	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT / TREFFPUNKT	VERANSTALTER
Mo., 31.08., - Mo., 07.09.		Fahrt nach Valfabbrica		Gemeinde Greußenheim
Do., 03.09.	19:00 Uhr	Treffen UBH	Restaurant "La Cantina"	UBH
Fr., 04.09.	10:00 - 12:00 Uhr	"Senioren digital"	Altes Rathaus, Postraum	Gemeindl. Seniorenvertretung
Fr., 04.09.	18:00 Uhr	Brünnlesschoppen	Süßes Brännle	Musikverein
Mo., 07.09.	10:30 - 11:30 Uhr	ZaPPaloTTs ZauberTheaterMix	Pfarrheim St. Sixtus	Gemeindejugendarbeit
Mo., 07.09.	14:00 Uhr	Wasserschlacht	JUZ	Gemeindejugendarbeit
Di., 08.09.	8:30 Uhr	Kanutour	Treffpunkt: JUZ	Gemeindejugendarbeit
Mi., 09.09.	9:30 Uhr	Schwimmbad	JUZ	Gemeindejugendarbeit
Mi., 09.09.	13:00 - 16:00 Uhr	Naturspaziergang	Parkplatz Friedhof	Gemeinde Hettstadt
Mi., 09.09.	20:00 Uhr	Besenstammtisch	Restaurant "La Cantina"	CSU-OV
Do., 10.09.	12:00 Uhr	Redaktionsschluss MBL 10/26		VGem Hettstadt
Do., 10.09.	14:00 Uhr	Seniorenachmittag	Gaststätte Nino	Seniorenkreis
Do., 10.09.	14:00 Uhr	Seniorenachmittag	Pfarrheim St. Sixtus	Seniorenkreis
Do., 10.09.	18:00 Uhr	JUZ Übernachtung	JUZ	Gemeindejugendarbeit
Sa., 12.09./ So., 13.09.	19:00 Uhr 10:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr
Fr., 11.09.	10:00 - 11:00 Uhr	Seniorensprechstunde	Altes Rathaus, Postraum	Gemeindl. Seniorenvertretung
Fr., 11.09.	15:00 - 17:00 Uhr	Spielplatztreff "Valentinus"	Valentinusspielplatz	Mehrgenerationenarbeit
Fr., 11.09. - Fr., 29.09.		Faire Woche		Eine-Welt-Verein bosembo
So., 13.09.	6:00 Uhr	Retzbach-Wallfahrt		Pfarrgemeinde
So., 13.09.	14:00 - 16:00 Uhr	Naturkundlicher Spaziergang		Bund Naturschutz e.V.
So., 13.09.	18:00 - 20:00 Uhr	Treppenschoppen	Rathausumfeld	Gemeinde Hettstadt
Mo., 14.09.	ab 10:00 Uhr	Fahrrad-Werkstatt	JUZ	Gemeindejugendarbeit
Mo., 14.09.	14:00 - 16:30 Uhr	Spielesachmittag	JUZ	CSU-OV
Mo., 14.09.	19:00 Uhr	Ortsgruppentreffen	Pfarrheim Greußenheim	Bund Naturschutz e. V.
Di., 15.09.	19:00 Uhr	Treffen Einteilung Ladendienst	Pfarrhaus	bosembo
Di., 15.09.	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal, Rathaus	Gemeinde Hettstadt
Mi., 16.09.	14:00 Uhr	Spielesachmittag	Pfarrhaus	Seniorenkreis
Do., 17.09.	19:00 Uhr	Offener Grüner Treff	Restaurant "La Cantina"	Bündnis 90/Die Grünen
Fr., 18.09.	10:00 - 12:00 Uhr	"Senioren digital"	Altes Rathaus, Postraum	Gemeindl. Seniorenvertretung
Fr., 18.09.	14:30 - 16:00 Uhr	Austauschtreffen	Rathaus, Trauzimmer	Nachbarschaftshilfe
Fr., 18.09. - So., 20.09.		Ausfahrtswochenende	Dr.-Helmut-Kohl-Platz	Sportverein
Sa., 19.09.	9:00 - 13:00 Uhr	Bunter Herbstmarkt	Backhausplatz und Schulhof	Gemeinde Hettstadt
Sa., 19.09.	10:00 - 12:00 Uhr	Marmeladentausch	Mehrgenerationengarten	Garten-Team
Sa., 19.09.	19:30 Uhr	Gäsberg-Comedy	Geisberghalle	FaschingsFreunde
So., 20.09.	13:00 - 17:00 Uhr	Kindertag Feuerwehr	Feuerwehr-Gerätehaus	Feuerwehr Hettadt
Di., 22.09.	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Haus der Begegnung	Gemeinde Greußenheim
Mi., 23.09.	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal	Gemeinde Hettstadt
Do., 24.09.	19:30 Uhr	Spieleabend	Pfarrheim, Rähstube	Spiele-Team Pfarrei
Fr., 25.09.	20:00 Uhr	Unternehmerstammtisch	Restaurant "La Cantina"	Gemeinde/Werbenetzwerk
Sa., 26.09.	10:00 - 11:00 Uhr	Sprechstunde	Maxl Bäck	Bündis 90/Die Grünen
Sa., 26.09. So., 27.09.	10:00 - 15:00 Uhr 10:00 - 14:30 Uhr	Selbstverteidigungskurs	JUZ	Gemeindejugendarbeit
Sa., 26.09.	10:30 Uhr	Meet family´s and friends	Geisberghalle	SVG
Sa., 26.09.	19:00 Uhr	Oktoberfest	Herzog-Hedan-Halle	Musikverein
So., 27.09.	9:30 Uhr	Literarisches Sektfrühstück	Pfarrheim	KÖB Greußenheim
So., 27.09.	10:00 - 15:00 Uhr	22. Hettstadter Trödelmarkt	Hettstadt	UBH
So., 27.09.	15:00 Uhr	Kaffee, Kuchen & Federweißer	Pfarrheim Greußenheim	VdK-OV
So., 27.09.	17:00 Uhr	Lesung "Würzburger G´sichtli"	Rathaus Foyer	Gemeinde Hettstadt
Mi., 30.09.	10:00 Uhr	2. Oktoberfest	Soleo Tagespflege	Soleo Tagespflege
Fr., 02.10. - So., 04.10.		Backhäuslesfest	Raiffeisenstraße	Gemeinde Greußenheim
Sa., 03.10.	ab 10:00 Uhr	1. Greußenheimer Schleppertreffen		Gemeinde Greußenheim
Do., 08.10.	15:30 - 17:00 Uhr	Naturspaziergang	Parkplatz Waldsportplatz	Mehrgenerationenarbeit



REINIGUNGSPFLICHT



Sehr geehrte Grundstückseigentümer*Innen,

trotz der Trockenheit wächst das Unkraut in den Abflussrinnen an Gehwegen in den Gemeinden Hettstadt und Greußenheim.

In beiden Gemeinden gibt es eine Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehwege.

In § 4 dieser Verordnung ist die Reinigungspflicht eines jeden Grundstückseigentümers festgelegt. Die Reinigungsarbeiten, welche sich aus der Reinigungspflicht ergeben, sind in § 5 der Verordnung aufgeführt. Eine dieser Arbeiten ist unter anderem die Straße bzw. den Gehweg und die Abflussrinne von Unkraut und Unrat freizuhalten. Wird dies nicht getan, kann es möglicherweise bei starken Regenfällen zu Problemen bei der Entwässerung der Straße kommen. Weiter beschädigt das Unkraut bzw. dessen Wurzeln im Laufe der Zeit die Straße und den Gehweg.

Leider müssen wir feststellen, dass in vielen Abflussrinnen vor privaten Grundstücken vermehrt Unkraut wächst.

Wir bitten Sie daher, in regelmäßigen Abständen die Straße sowie die Abflussrinne und den Gehweg von Unkraut und Unrat zu befreien.

Vielen Dank für Ihr Bemühen!

Ihre Gemeindeverwaltung

SOMMERABENDE GENIESSEN – BITTE RÜCKSICHT AUF DIE NACHBARSCHAFT NEHMEN

Lange, warme Sommerabende laden dazu ein, gemeinsam draußen zu sitzen, zu grillen und die Zeit mit Familie und Freunden zu genießen.

Daher die Bitte: Genießen Sie die sommerlichen Abende gerne im Freien, nehmen Sie dabei aber auch Rücksicht auf Ihre Nachbarschaft. Gespräche, Musik und geselliges Beisammensein können schnell lauter werden, als man selbst wahrnimmt – insbesondere in den späten Abend- und Nachtstunden.

Mit etwas Rücksicht und einem bewussten Blick auf die Lautstärke lässt sich der Sommer genießen, ohne dass die Nachtruhe der Nachbarschaft darunter leidet.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Ihr Verständnis.

Ordnungsamt VGem Hettstadt



ANZEIGEN



Laura Christiansen, Cedric Mix & Christine Hinkel

Ihre Immobilie, unsere Expertise – ein perfektes Match.

Eine Immobilie zu verkaufen ist eine große Entscheidung, die häufig mit vielen offenen Fragen verbunden ist. Wir helfen Ihnen dabei die beste Entscheidung für Sie zu treffen.

Kostenfreie Erstberatung zum Verkauf Ihrer Liegenschaft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

t: 0931 809914-10

info@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de



EINLADUNG ZUM 2. OKTOBERFEST



**30. September 2026
ab 10 Uhr
in der Soleo Tagespflege
Hettstadt**

Lernen Sie unser Angebot kennen und
freuen Sie sich auf ein zünftiges
Weißwurstfrühstück mit Musik
und guter Laune!

Anmeldung und Infos :
0931 / 80991041
Wir freuen uns auf euch!




Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung!
Die Plätze für die Veranstaltung sind begrenzt.

Hausarzt Praxis Hettstadt

Dres Marks & Rammelt

Hausärztliche Versorgung Würzburg West
Schellenhöhe 2 - 97265 Hettstadt - Tel. 0931 462121
www.hausarzt-hettstadt.de



Homepage der Praxis

Sommerferien

Praxis geschlossen vom 24.08.26 bis 11.09.26

Vertretung:

Dr. Heckel:	Margetshöchheim	0931/46909	(24.8.-11.9.)
Dr. Tröger:	Höchberg	0931/80999520	(31.8.-11.9.)
Dr. Bareis:	Zellerau	0931/43765	(24.8.-10.9.)
Dr. Wendel:	Remlingen	09369/1217	(07.9.-11.9.)
Dr. Stitz:	Üttingen	09369/627	(07.9.-11.9.)
Mainpraxis:	Kloster Oberzell	0931/95978	(24.8.-11.9.)

**Wir sind für Sie wieder da
ab Montag dem 14. September 2026**

*Termine für die Sprechstunde können Sie schon vorher
über unsere Homepage mit unserer
NEUEN ONLINE REZEPTION
vereinbaren*

**Am Wochenende, in der Nacht sowie an Feiertagen
wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Patientenservice - Tel. 116 117
In dringenden Notfällen wählen Sie bitte die 112**



NEUBAUGEBIET UETTINGEN

Hier entsteht Raum für Ihre Pläne
und ein Zuhause für die Zukunft.



QUADRATMETERPREIS
275 €



LEBENSWERTE GEMEINDE

Einkaufsmöglichkeiten, Kindergarten,
Freibad, medizinische Versorgung
und ein aktives Vereinsleben.
Hohe Lebensqualität für
Groß und Klein.



GUTE ANBINDUNG

Sehr gute Anbindung an
Würzburg, Marktheidenfeld,
Wertheim sowie zur A3.
Verkehrsgünstig und
schnell erreichbar.



HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?
Melden Sie sich gerne unter
bgmuettingen@vgem-helmstadt.bayern.de

*Wir freuen uns
auf Ihre Anfrage!*

IHRE GEMEINDE UETTINGEN

Innovativ Bauen & Wohnen

INFOTAG HOLZBAU, ELEKTRO & SMART HOME

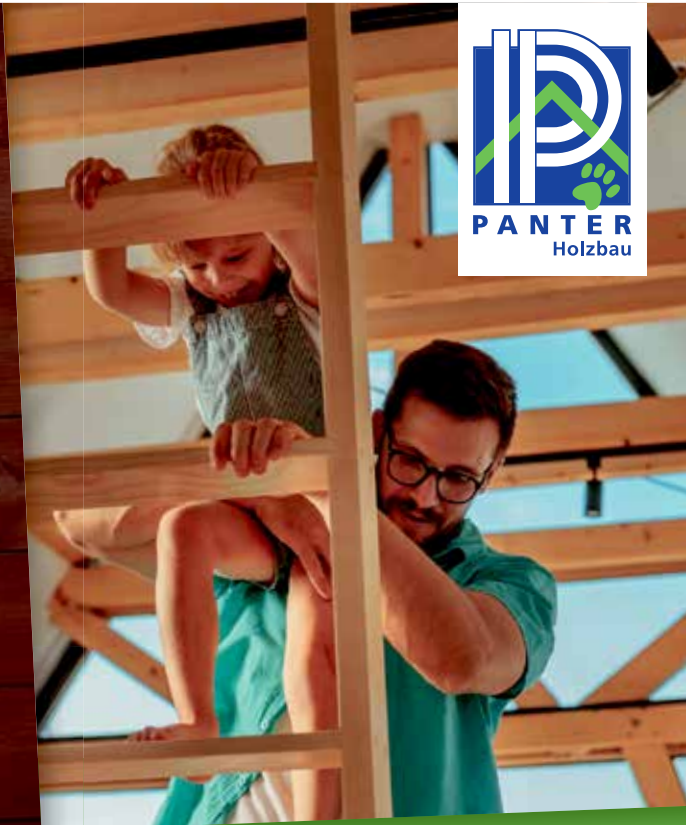
für Bauherren zu den Themen:

- › **Holzbau** – nachhaltig und wohngesund
- › **Photovoltaik** – unabhängig eigener Strom
- › **Smart Home** – intelligent und komfortabel

Freuen Sie sich auf:

- **Besichtigung** unserer Produktionsstätte
- **Fachvortrag** um 11:00 Uhr
- **Holzwerkstatt** für Kinder

Wann? Samstag, 12.09.26, 9-14 Uhr
Wo? Gartenweg 9, 97947 Grünsfeld



Ein Unternehmen der Firmengruppe Göbel
Panter Holzbau GmbH – Austraße 123 – 97222 Rimpf
Tel. 0931 355210 – info@panter-holzbau.de
www.panter-holzbau.de

APG Der Landkreis Bus



VOLLSPERRUNG WÜ 10 HETTSTADT VOM 18.08.2026 BIS 09.10.2026 - LINIE 480

Am Dienstag, 18.08.2026, beginnen die Arbeiten zur Erneuerung der Fahrbahndecke der WÜ 10 zwischen Hettstadt und Greußenheim unter Vollsperrung. Die Gesamtbauzeit erstreckt sich voraussichtlich bis zum 09.10.2026.

Was ändert sich für den Fahrgast?

In Hettstadt entfallen umlaufbedingt die Haltestellen „Zeller Weg“, „Backhaus“, „Greußenheimer Straße“ und „Merowinger Straße“ in beide Richtungen. Es wird eine Ersatzhaltestelle an der Ecke Stadtweg/Würzburger Straße eingerichtet.

In Greußenheim entfallen die Haltestellen „Händelstraße“ und „Birkenfelder Straße“ aus Richtung Würzburg kommend. Hier erfolgt der Ausstieg an den Haltestellen in Fahrtrichtung Würzburg. Bei Fahrten von Hettstadt Richtung Greußenheim ist an allen Haltestellen in Greußenheim nur ein Ausstieg möglich (Ausnahme: Mo.-Fr. 6:23 Uhr ab Würzburg).

Es kommt zudem zu folgenden Fahrtänderungen:

Montag bis Freitag Schule - in Richtung Würzburg

- 5:35 Uhr ab Wüstenzell: Die Fahrtzeiten von Wüstenzell bis Greußenheim werden um 10 Minuten vorverlegt.
- 07:02 Uhr ab Greußenheim Richtung Handwerkskammer: Einstieg bereits bei der vorherigen Fahrt aus Richtung Würzburg. Die Abfahrtszeit bleibt gleich. **Achtung:** Zielanzeige am Bus zeigt zu Beginn eventuell noch Greußenheim statt Würzburg an.
- 7:09 Uhr ab Greußenheim Richtung Wörthstraße: Die Fahrtzeiten in Greußenheim werden um 10 Minuten vorverlegt.
- 18:15 Uhr ab Greußenheim: Fahrt entfällt.

Aus Richtung Würzburg

- 17:10 Uhr ab Würzburg: Fahrt entfällt.
- 0:30 Uhr (nur Freitag) ab Würzburg: Greußenheim entfällt. Montag bis Freitag Ferien - in Richtung Würzburg
- 5:35 Uhr ab Wüstenzell: Die Fahrtzeiten von Wüstenzell bis Greußenheim werden um 10 Minuten vorverlegt.
- 6:55 Uhr ab Greußenheim: Einstieg bereits bei der vorherigen Fahrt aus Richtung Würzburg. Die Abfahrtszeit bleibt gleich. **Achtung:** Zielanzeige am Bus zeigt zu Beginn eventuell noch Greußenheim statt Würzburg an.
- 15:05 Uhr ab Greußenheim: Fahrt entfällt.
- 16:05 Uhr ab Greußenheim: Fahrt entfällt.
- 21:55 Uhr ab Greußenheim: Fahrt entfällt.

Aus Richtung Würzburg

- 15:40 Uhr ab Würzburg: Fahrt entfällt.
- 16:40 Uhr ab Würzburg: Fahrt entfällt.
- 0:30 Uhr (nur Freitag) ab Würzburg: Greußenheim entfällt.

Samstag - in Richtung Würzburg

- 19:43 Uhr ab Greußenheim: Die Fahrtzeiten werden um 22 Minuten nach hinten verschoben -> Fahrtbeginn in Greußenheim 20:05 Uhr.
- 23:02 Uhr ab Greußenheim: Greußenheim entfällt. Fahrt startet in Hettstadt an der Ersatzhaltestelle.

Aus Richtung Würzburg

- 20:30 Uhr ab Würzburg:
Die Fahrtzeiten werden um 10 Minuten nach hinten verschoben -> Fahrtbeginn in Würzburg 20:40 Uhr.
- 22:30 Uhr ab Würzburg: Greußenheim entfällt. Fahrt endet in Hettstadt an der Ersatzhaltestelle.
- 0:30 Uhr ab Würzburg: Greußenheim entfällt. Fahrt endet in Hettstadt an der Ersatzhaltestelle.

Sonntag - in Richtung Würzburg

- 9:42 Uhr ab Neubrunn: Fahrt entfällt.
- 17:42 Uhr ab Neubrunn: Fahrt entfällt.

Aus Richtung Würzburg

- Holzkirchhausen wird bei allen Fahrten nur auf Bedarf zum Ausstieg bedient. Bitte dem Fahrer Bescheid geben.
- 8:30 Uhr ab Würzburg: Greußenheim wird nur auf Bedarf zum Ausstieg bedient. Bitte dem Fahrer Bescheid geben.
- 10:30 Uhr ab Würzburg: Fahrt entfällt.
- 12:30 Uhr ab Würzburg: Greußenheim wird nur auf Bedarf zum Ausstieg bedient. Bitte dem Fahrer Bescheid geben.
- 14:30 Uhr ab Würzburg: Greußenheim wird nur auf Bedarf zum Ausstieg bedient. Bitte dem Fahrer Bescheid geben.
- 16:30 Uhr ab Würzburg: Fahrt entfällt.
- 18:30 Uhr ab Würzburg: Greußenheim wird nur auf Bedarf zum Ausstieg bedient. Bitte dem Fahrer Bescheid geben.
- 20:30 Uhr ab Würzburg: Greußenheim wird nur auf Bedarf zum Ausstieg bedient. Bitte dem Fahrer Bescheid geben.

Aufgrund der Umleitungsstrecke wird es zu Verspätungen kommen. Potenzielle Verspätungen wurden nicht auf die Fahrzeiten des Baustellenfahrplans aufgeschlagen.

Die genauen Informationen für jede Fahrt können Sie den Baustellenfahrplänen (Achtung: Unterschiede zwischen Schule und Ferien!) unter **www.nahverkehr-mainfranken.de** entnehmen.

Es kann zu Änderungen während der Baumaßnahme kommen. Alle aktuellen Informationen erhalten Sie immer unter www.nahverkehr-mainfranken.de. Anschlüsse können nicht garantiert werden.

Wir bitten dringend darum, dies bei der Fahrtrplanung zu beachten!

Bei Fragen stehen wir Ihnen auch unter **Tel. 0931 / 45 28 00** oder **post@apg-info.de** zur Verfügung.

Bitte beachten Sie außerdem die Hinweise für Hettstadt in der Flüsterpost der Bürgermeisterin auf Seite 18.

ANZEIGE



RS-SERVICE-POINT

Ein guter Punkt für Ihren Service



Wir sind eine moderne und gut ausgestattete Kfz-Werkstatt in Greußenheim und **suchen ab sofort**

einen Kfz-Mechatroniker/in (m/w/d)
als Verstärkung für unser Team.

Wenn Sie gerne handwerklich arbeiten und einen Führerschein Klasse B besitzen, sind Sie bei uns genau richtig.

Sie arbeiten in einer klimatisierten Werkstatt und haben jedes Wochenende frei.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Rainer Sahlender Kfz-Techniker Meister
Am Biotop 13, 97259 Greußenheim

Tel. 09369 - 98 05 19 info@rs-service-point.de
www.rs-service-point.de



DER MARKTFÜHRER
FÜR LICHTSTEUERSYSTEME

WIR SUCHEN DICH!

(M|W|D)

> IT-SYSTEMADMINISTRATOR

> SOFTWARE QUALITÄTSMANAGER

WALDBÜTTELBRUNN

www.malighting.de



**Raiffeisenbank
Höchstberg eG**

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

Ihr Zuhause

beginnt mit der richtigen Finanzierung

QR-Code scannen und
persönlichen Termin vereinbaren!

***Wir sind da, wo Ihr
Zuhause entsteht.***
Persönlich vor Ort. Flexibel für Sie da.



Sozialdienst katholischer Frauen



NEUES ANGEBOT IN DER SKF-FRAUENBERATUNG

Der Golden Z Club Amelia Würzburg unterstützt Angebote von Frauen für Frauen

An die Frauenberatung im SkF können sich Mädchen und Frauen ab 16 Jahren bis ins hohe Alter wenden. Die Sozialpädagoginnen und Therapeutinnen beraten und begleiten thematisch offen zu allen Lebensthemen. Nach Bedarf einmalig und/oder über einen längeren Zeitraum. Ergänzend werden angeleitete Gruppen und offene Veranstaltungen angeboten.

Am **25. September** startet das neue Angebot **Verliebt-Verlobt-Frausein** - für Frauen in belastenden und herausfordernden Beziehungen im Frauenzentrum im SkF in der Huttenstraße 29 B. Die Seminarkosten übernimmt der Golden Z Club Amelia Würzburg.

Gründungsgedanke und Ziel des Golden Z Clubs Amelia Würzburg ist, Angebote von Frauen für Frauen in der Gesellschaft zu unterstützen für ein selbstbestimmtes und freudvolles Leben aller.

Ziele des Angebotes sind

- Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühles
- Empowerment mit Mitteln des Selbst-Managements
- Überprüfung und Erweiterung des eigenen Handlungsspielraums
- Aufklärung über die Rechtslage zu Unterhaltsrecht, Umgangsregelungen, Gewaltschutz
- Weitere Hilfen vermitteln, Austausch untereinander zur gegenseitigen Unterstützung mit kreativen Methoden für eine freudvolle und lebendige Auseinandersetzung mit bisweilen schwierigen Themen

Dabei geht es darum, Bewusstsein für die eigenen Rollenbilder und Glaubenssätze zu erlangen, die Beziehung zu sich selbst zu klären, Fragen nachzugehen, wie:

- Woran mache ich meinen Selbstwert fest?
- Wie geht Beziehung auf Augenhöhe und woran erkenne ich toxisches Verhalten?

- Welche Sprache verwende ich und wie geht Kommunikation, sodass sie uns unterstützt?

Mithilfe von zusätzlichen Referentinnen:

- Wie regelt das Familienrecht Trennung und Scheidung?
- Worum geht es im Gewaltschutz?
- Welche Hilfen gibt es?

Ab sofort können sich interessierte Frauen in der Frauenberatung unter **Tel. 0931 / 450 07 -0** und auf der Website der Frauenberatung unter www.fb.skf-wue.de über das Angebot informieren und anmelden.

Annette Murmann, Leiterin der Frauenberatung im SkF

AktivSenioren Landratsamt Würzburg



KOSTENLOSES ORIENTIERUNGSGESPRÄCH

Das Landratsamt Würzburg bietet monatlich kostenlose, vertrauliche Erstberatungen für kleine und mittlere Unternehmen und Gründende an. Zusammen mit den Aktivsenioren Bayern e. V. unterstützen sie individuell bei Themen wie Gründung, Finanzierung, Marketing, Organisation und Nachfolge.

Der nächste **Sprechtag** findet am **Mittwoch, 9. September, 9:00 - 12:30 Uhr**, in Würzburg statt.

Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos.

Anmeldung ist erforderlich bei Brigitte Schmid,
Tel. 0931 / 80 03 - 51 12, E-Mail: b.schmid@lra-wue.bayern.de.

Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

ANZEIGE

Schuhmacherin Simone Fuchs



Baumgartenstr. 6

Hettstadt

Tel. 0931 - 46 18 25



Öffnungszeiten: Samstags 10:00 - 13:00 Uhr



Gestaltendes Handwerk
ECKERT+KIRCHNER
MEISTERTEAM

ALLES AUS EINER HAND:

Maler | Putz | Schreinerei | Innenausbau | Dachdecker | Spengler
Elektro | Kommunikation | Bodenbeläge | Fliesen | Natursteine
Heizung | Sanitär | Rohbauer | Außenanlagen | und vieles mehr

Eckert + Kirchner GmbH | Margetshöchheimer Straße 104 | 97299 Zell
Tel. 0931/99133856 | info@meisterteam.net | www.meisterteam.net



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachbereichsleitung Bautechnik und Infrastruktur – Stabsstelle Digitalisierung und Informationstechnologie (m/w/d)

in Vollzeit

Die Stelle verbindet die fachliche Verantwortung für den Bereich **Bautechnik und Infrastruktur** mit der eigenverantwortlichen Wahrnehmung zentraler Aufgaben in den Bereichen **Digitalisierung und Informationstechnologie**.

Ihre wesentlichen Aufgaben

- technische Betreuung und Bearbeitung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
- Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben, Projektmanagement, Kostencontrolling und Abnahmen
- Planung, Ausschreibung und Begleitung gemeindlicher Bauvorhaben
- Mitwirkung bei Bauleitplanung, Vergabe- und Vertragswesen
- Betreuung kommunaler Infrastruktur, insbesondere Wasser, Abwasser und Verkehr
- Pflege und Weiterentwicklung des kommunalen GIS-Systems
- Planung, Weiterentwicklung und Betreuung der IT-Landschaft der Verwaltungsgemeinschaft
- Koordination externer IT-Dienstleister und kommunaler Fachverfahren
- Umsetzung von Maßnahmen zur Informationssicherheit und nach IT-Grundschutz
- Leitung und Koordination von IT- und Digitalisierungsprojekten
- Beratung der Verwaltungsleitung und der Sachgebiete in technischen und strategischen IT-Fragen

Ihr Profil

- Abschluss als staatlich geprüfte/r Techniker/in oder Meister/in in einer geeigneten Fachrichtung
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im kommunalen Bauwesen
- fundierte Kenntnisse im Hoch- und Tiefbau sowie möglichst im kommunalen Infrastrukturmanagement
- Erfahrung in Planung, Ausschreibung und Begleitung von Bauvorhaben
- gute Kenntnisse im Vergabe- und Vertragswesen, insbesondere VOB
- ausgeprägtes technisches Verständnis und selbstständige, lösungsorientierte Arbeitsweise
- hohe Bereitschaft, sich in die technischen und organisatorischen Anforderungen der kommunalen IT einzuarbeiten

Von Vorteil sind Erfahrungen im kommunalen Verwaltungsumfeld, in den Bereichen kommunale IT, Digitalisierung, Informationssicherheit, GIS/RIWA, DMS sowie in der Steuerung externer Dienstleister.

Wir erwarten Verantwortungsbewusstsein, Organisations- und Koordinationsgeschick, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft, eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen und fachübergreifend zu arbeiten.

Wir bieten

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit, die technische Entwicklung und Digitalisierung der Verwaltungsgemeinschaft aktiv mitzugestalten
- eine langfristige berufliche Perspektive im kommunalen Umfeld
- Vergütung nach den tarifrechtlichen Bestimmungen des TVöD-VKA, vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung
- zusätzliche betriebliche Altersversorgung und die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Möglichkeiten zur fachlichen Fort- und Weiterbildung
- ein kollegiales und wertschätzendes Arbeitsumfeld

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre **aussagekräftige Bewerbung** bis spätestens **16.09.2026** an:

Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt

z. Hd. Herrn Gemeinschaftsvorsitzenden Bachmann
97264 Helmstadt, **E-Mail:** poststelle@vgem-helmstadt.bayern.de

Die **vollständige Stellenausschreibung** mit allen Aufgaben, Anforderungen und weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt unter: **www.vgem-helmstadt.de**

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Ralf Büttner, Geschäftsstellenleiter der VGem, unter **09369 90790** oder **ralf.buettner@vgem-helmstadt.bayern.de** gerne zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (w/m/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Allianz

Waldsassengau e. V.



MITFAHRPORTAL URYDE

Ergebnis der Evaluierung der Pilotphase des Mitfahrportals uRyde führt zu Einstellung des Portals **ab 1. September**.

Am 29. Juli erreichte uns die ernüchternde Nachricht aus dem Landratsamt Würzburg: das Mitfahrportal uRyde wird nach der Evaluation der Pilotphase in der Region Würzburg ab Herbst 2026 nicht mehr weitergeführt.

Das Portal war arbeitgeberübergreifend seit Herbst 2024 in Betrieb und seit Februar 2026 auch für die Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Würzburg vom Landkreis Würzburg angeboten worden. Ziel des Angebots war es, eine unkomplizierte Möglichkeit zur Bildung von Fahrgemeinschaften auf dem Weg zur Arbeit und zurück zu schaffen und damit den Ausstoß von CO² zu reduzieren.

Das Ergebnis der Evaluierung zeigt nun, dass das seit Beginn bestehende Missverhältnis von sehr hoher Anzahl an Angeboten zu nur geringer Nachfrage nach Fahrten sich auch nach der Öffnung des Portals für Stadt und Landkreis Würzburg nicht veränderte. Während der zweijährigen Laufzeit kamen in ganz Unterfranken nur 450 Fahrgemeinschaften zustande. Die dadurch erzielte Klimawirkung blieb mit unter einer Tonne eingespartem CO² deutlich hinter der Erwartung zurück. Zum Vergleich: Bei der im Frühsommer durchgeführten Stadtradeln-Kampagne im Landkreis konnten in nur 21 Tagen rund 31 Tonnen CO² vermieden werden.

Das Landratsamt Würzburg und die Würzburger Arbeitgeber stellen daher das Portal zum Oktober 2026 ein. Die Pilotphase mit den Lizenzen für Bürgerinnen und Bürger endet zum 1. September 2026. Die Nutzerinnen und Nutzer des Portals System wurden bereits Ende Juli direkt von uRyde über die im Portal genutzten Mailadressen über die Änderung informiert.

Wir als ILE Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. bedauern sehr, dass dieses schöne Angebot nicht die Nutzung erfahren hat, die es verdient hätte. Dem kommunalen Zusammenschluss „Allianz Waldsassengau e. V.“ sind die 11 Kommunen Altertheim, Eisingen, Greußenheim, Helmstadt, Hettstadt, Holzkirchen, Kist, Kleinrinderfeld, Neubrunn, Remlingen und Waldbrunn angegliedert.



HOHE WALDBRANDGEFAHR IN UNTERFRANKEN

Hinweise zur Vermeidung von Bränden

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit herrscht in weiten Teilen Unterfrankens aktuell eine hohe Waldbrandgefahr.

Die Regierung von Unterfranken bittet daher die Bevölkerung, folgende Hinweise zu beachten: **In den Wäldern gilt Rauchverbot vom 1. März bis zum 31. Oktober.**

- Werfen Sie beim Auto- und Bahnfahren keine Zigarettenkippen aus dem Fenster.
- Machen Sie im Wald oder in Waldnähe (bis 100 Meter) kein offenes Feuer. Bei offenen Feuerstätten sind die von ihnen ausgehenden Gefahren besonders zu berücksichtigen; von leicht entzündbaren Stoffen müssen offene Feuerstätten mindestens 100 Meter entfernt sein.
- Geschlossene Feuerstätten im Freien müssen von brennbaren Stoffen und Gebäuden mindestens 5 Meter, von leicht entzündlichen Stoffen mindestens 25 Meter entfernt sein.
- Bei starkem Wind dürfen Feuerstätten nicht benutzt werden. Bei Verlassen der Feuerstelle müssen Feuer und Glut vollkommen erloschen sein.
- Parken Sie Ihren PKW nicht auf trockenem Gras, da es sich am heißen Katalysator entzünden kann.
- Den Waldbesitzern wird dringend abgeraten, die Rinde und Gipfel von Borkenkäfer befallenen Hölzern zu verbrennen.
- Es wird empfohlen, das Restholz zu häckseln und aufgrund der hohen Nachfrage in Heizwerken zu verwenden.

Die rechtlichen Grundlagen für den Umgang mit Feuer finden sich im Waldgesetz für Bayern (BayWaldG), im Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) und in der Landesverordnung zur Verhütung von Bränden (VVB). Bei Verstößen drohen Bußgelder bis zu 10.000 Euro. Zudem müssen Brandverursacher mit beträchtlichen Schadensersatzforderungen und gegebenenfalls auch Strafverfahren rechnen.

Quellen: <https://www.landkreis-wuerzburg.de>

<https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/presse/pressemitteilungen/archiv/2021/102/index.htm>

VERANSTALTUNGSREIHE GEGEN LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

Lokale Angebote zur bundesweiten Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“

Mainfranken kämpft gegen Lebensmittelverschwendung: **Vom 29. September bis 6. Oktober** bieten das AELF, die Öko-Modellregion, team orange, die Umweltstation und Foodsharing Würzburg ein kostenfreies Programm an. Interessierte erwarten Mitmachaktionen, Workshops und Schulveranstaltungen mit praktischen Alltagstipps und Rezepten rund ums Lebensmittelretten.

SCNIPPELPARTY: AUF DEN TELLER STATT IN DIE TONNE (FOODSHARING WÜRZBURG)

Knödelparty am Würzburger Hubland (Rottendorfer Straße 75), **1. Oktober, 17:30 Uhr**. Gemeinsam Kochen mit geretteten Lebensmitteln. **Informationen und Anmeldung:** www.foodsharing.de/region/wuerzburg, weitere Termine sind geplant.

ESCAPE-GAME: MISSION ZERO WASTE (AELF)

Interaktiver Workshop mit Kostproben im AELF in Kitzingen (Mainbernheimer Straße 103), **1. Oktober, 17:00 bis 19:30 Uhr**.

Anmeldung bis 27. September: Kontakt: Sonja Krüger, **Tel. 09321 / 30 09-12 11**, E-Mail: sonja.krueger@aelf-kw.bayern.de www.aelf-kw.bayern.de/ernaehrung/392241.

REGIOPLUS-CHALLENGE

(ÖKO-MODELLREGION STADT.LAND.WÜ.)

Selbstversuch zur Ernährung mit bio-regionalen Lebensmitteln, **5. bis 11. Oktober**.

Tipps und Anmeldung: www.regiopluschallenge.com.

Kontakt: Hanna Dorn, **Tel. 0931/ 80 03 -51 08**,

E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de

WORKSHOP: WIR RETTEN LEBENSMITTEL – ABER WIE? (UMWELTSTATION STADT WÜRZBURG)

Für Würzburger Schulklassen der 5. und 6. Jahrgangsstufe, verschiedene Termine im Oktober, Dauer 1,5 Stunden.

Anmeldung unter Tel. 0931 / 37 44 00

per E-Mail an umweltstation@stadt.wuerzburg.de

REGIONALER BIOMARKT ERSTMALS IM HERZEN DER STADT WÜRZBURG

Regionale Bio-Qualität, hochwertige Naturprodukte und abwechslungsreiche Genussmomente für Groß und Klein machen die dritte Auflage des regionalen Würzburger Biomarkts zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Am **Samstag, 26. September**, lädt die Öko-Modellregion stadt.land.wü. von **10:00 bis 16:00 Uhr** zusammen mit Bio-Betrieben aus dem ganzen Landkreis Würzburg auf den Unteren Markt zu einem besonderen Markttag ein, bei dem die ökologische Landwirtschaft im Mittelpunkt steht. Zahlreiche Erzeugerinnen und Erzeuger und verarbeitende Betriebe aus der Region bieten frisches Obst und Gemüse, sortenreine Säfte, Wein, Streuobst, Brot, Honig, Fleisch, Nudeln und vieles mehr an – alles in Bio-Qualität und aus kürzester Entfernung.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Kinderaktionen und bio-regionaler Verpflegung wie Bratwurst, Eintopf, Falafel, Tempeh, Kuchen und Gebäck laden zum Verweilen ein. Besonders wertvoll ist der persönliche Austausch mit den Produzentinnen und Produzenten, die Einblicke in Anbau, Herstellung und regionale Besonderheiten geben. So können Besucherinnen und Besucher die Menschen hinter den Produkten kennenlernen, sich von der Qualität überzeugen und mit gutem Gefühl einkaufen.

Informationen zu dieser und weiteren Veranstaltungen der Öko-Modellregion stadt.land.wü. sind online abrufbar:

www.oekomodellregionen.bayern.de/stadt.land.wue./termine

Fragen beantwortet Hanna Dorn

aus dem Landratsamt Würzburg, **Tel. 0931 / 80 03 -51 08**,

E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de.

ANZEIGE

Aufnahmegerät im Bürgerbüro defekt oder ungeeignet. Wir fotografieren gerne Ihre Babies, Kleinkinder, Personen mit Handicap und liefern Ihnen das E-Passfoto für Ihre Dokumente.

E-PASSFOTOS für Ihre Ausweisdokumente

Digital, sicher, professionell & rechtskonform. Nach der Gesetzesänderung seit 1. Mai 2025 übermitteln wir Ihr Bild digital an Ihr Amt.



Gleich zum Mitnehmen!

Foto Fun Studio
Hahnenhof 2, 97070 Würzburg
Fon: 0931/14 605,
Fax: 0931/57 30 76
wuerzburg@foto-fun-digital.de
Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 10-17 Uhr



GEMEINDE
HETTSTADT

Musikalischer *Treppenschoppen* am Rathaus

Die Bewirtung
übernimmt die
SG HETTSTADT



SONNTAG, 13. SEPTEMBER 2026
18:00 UHR – 21:00 UHR (Ausschankende 20:30 Uhr)

-  Musik  nette Begegnungen
-  Bratwurst, Fitness-Stangen
-  kühle Getränke (Schoppen, Bier und alkoholfreie Getränke)

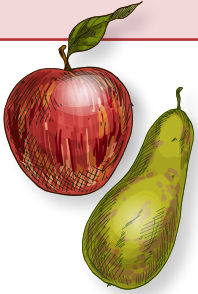
Die Aalbachtaler Jugendkapelle – Hier spielt die Musik!

© Aalbachtaler Musikverein e.V.



Im Oktober 2016 fand sich eine Aalbachtaler Bläserklasse aus 22 Jungen und Mädchen zusammen. 2019 folgte dann der Schritt zum Namen Aalbachtaler Schülerkapelle. 2024 konnte der Name abgelegt und als Aalbachtaler Jugendkapelle weitergespielt werden. Zu hören sind die Jungmusiker bei verschiedenen Festen und Anlässen im Landkreis Würzburg, Main-Spessart, Kitzingen und darüber hinaus. **Kommen Sie zum Verweilen, Mitsingen oder Plaudern bei einem schönen Sonntagsausklang!** (Hinweis: Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Pfarrheim und Pfarrhof statt.)

Mitteilungen aus der Gemeinde Hettstadt



PFLÜCKEN ERLAUBT!



Die Obstbäume hängen voll – da kommt schnell die Frage auf: Darf man sich einfach bedienen? Grundsätzlich gilt: Nein – nur mit Erlaubnis.

Damit das reichlich vorhandene Obst aber nicht ungenutzt am Baum verdirbt, gibt es in Hettstadt eine einfache Lösung: **Gelbe Bänder und Schilder mit der Aufschrift „Pflücken erlaubt!“ oder „Ernte mich!“ zeigen an, wo das Ernten ausdrücklich erlaubt ist.** An den entsprechend gekennzeichneten Obstbäumen dürfen alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde kostenlos und für den eigenen Bedarf Früchte pflücken. So landet das Obst nicht auf dem Boden, sondern auf dem Teller.

Sie haben selbst einen Obstbaum, der von der Straße aus gut einsehbar ist, und benötigen die Früchte nicht? Dann machen Sie doch mit! Besorgen Sie sich ein gelbes Band, binden Sie es gut sichtbar um Ihren Obstbaum und ermöglichen Sie damit anderen, die Früchte kostenlos für den Eigenbedarf zu ernten.

Die gelben Bänder erhalten Sie im Rathaus oder bei den Naturschutzbeauftragten des Gemeinderats, Klaus Gottschlich und Franz-Josef Welscher.

Die Hinweisschilder und Bänder wurden von der ILE Allianz Waldsassengau erstellt und werden über den Kreiszuschuss gefördert.

Also: Augen auf nach dem gelben Band – und dann heißt es ganz offiziell: **Pflücken erlaubt!**



Fotos: Gemeinde Hettstadt / NG

Nachrichten aus der Gemeinde



FLÜSTERPOST aus dem
Bürgermeisterin-Büro
in Hettstadt

BÜRGERMEISTERINNEN AUS UNTERFRANKEN TREFFEN SICH IN HETTSTADT

Ein Abend voller Austausch, Vernetzung und Frauenpower: Auf Einladung von Andrea Rothenbucher, Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Hettstadt und Kreisvorsitzende des Bayerischen Gemeindetags im Landkreis Würzburg, trafen sich viele der unterfränkischen Bürgermeisterinnen im Hettstadter Rathaus. Im Mittelpunkt stand das gegenseitige Kennenlernen und der offene Austausch über aktuelle kommunale Themen. Gleichzeitig stellte Andrea Rothenbucher den Bayerischen Gemeindetag und insbesondere die Arbeitsgemeinschaft „Frauen führen Kommunen“ vor. Die Arbeitsgemeinschaft bringt Bürgermeisterinnen aus ganz Bayern zusammen und bietet Raum für Erfahrungsaustausch, gemeinsame Projekte und den Blick über die eigene Gemeindegrenze hinaus.



Foto: NG

Gerade nach den Kommunalwahlen 2026 bot das Treffen eine gute Gelegenheit, neue Kolleginnen willkommen zu heißen und bestehende Kontakte zu vertiefen. Denn eines wurde schnell deutlich: Viele Herausforderungen in den Rathäusern sind ganz unabhängig von der Gemeindegröße dieselben – und gemeinsam lassen sich oft gute Lösungen und neue Ideen entwickeln.

Für Unterfranken steht in der neuen Amtszeit außerdem die Benennung von zwei Vertreterinnen für die Arbeitsgemeinschaft „Frauen führen Kommunen“ an. „Meinen Platz in der ARGE mache ich gerne für andere Kolleginnen frei“, so Rothenbucher, die kürzlich auch noch zur stellvertretenden Bezirksvorsitzenden des Bayerischen Gemeindetags gewählt wurde. „Wenn dadurch zwei weitere Bürgermeisterinnen aus Unterfranken im Bayerischen Gemeindetag mitwirken können, ist das ein Gewinn. Wir wollen Frauen in kommunalen Führungsaufgaben unterstützen, weitere Frauen für diese Verantwortung begeistern und ihnen eine starke Stimme geben.“ Für Unterfranken wurden Daniela Lang aus Wonfurt (Landkreis Haßberge) und Kerstin Schneider aus Herbstadt (Landkreis Rhön-Grabfeld) als neue Vertreterinnen bestimmt. Damit ist die unterfränkische Frauenpower in der ARGE „Frauen führen Kommunen“ auch für die kommende Amtszeit bestens aufgestellt.

Bei einem kleinen Imbiss und Getränken blieb beim Treffen der unterfränkischen Bürgermeisterinnen in Hettstadt abschließend noch genügend Zeit für persönliche Gespräche und einen entspannten Austausch. Ein gelungener Abend, der einmal mehr gezeigt hat, wie wertvoll Vernetzung, gegenseitige Unterstützung und der Austausch unter Kolleginnen für die kommunale Arbeit sind. Und eines war schnell klar: Dieses Treffen darf gerne bald eine Wiederholung finden!

BUNTER HERBST-MARKT IN HETTSTADT

Regionales, Handgemachtes und Marmeladentausch

Am **Samstag, 19. September 2026, von 9:00 bis 13:00 Uhr**, wird der Backhausplatz wieder zum Treffpunkt für alle, die regionale Produkte, handgemachte Besonderheiten und eine gemütliche Marktatmosphäre lieben.

Beim 2. Hettstadter Marmeladenkompl(o)tt heißt es: Selbstgemachte Marmelade einpacken, zum Mehrgenerationengarten kommen und gegen eine andere Leckerei tauschen! Wer gerne stöbert, entdeckt an den zahlreichen Ständen außerdem regionale Lebensmittel, Honig und Bienenprodukte, Brot und Backwaren, Blumen, Deko, Schmuck, Taschen, Karten, Geschenke und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Von Bratwurst im Kipf über Waffeln, Crêpes und Kuchen bis hin zu Kaffee und einem kleinen Frühstück ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch die kleinen Besucher kommen auf ihre Kosten: Auf dem Schulhof findet ein Kinderflohmarkt statt – ganz ohne Anmeldung. Zusätzlich gibt es Kinderschminken und Süßigkeitenspieße. Bei Café Carello sorgt außerdem Musik vom DJ-Pult für die passende Begleitung zum Marktbummel. Ob zum Einkaufen, Tauschen, Schlemmen oder einfach zum gemütlichen Plausch: Vorbeikommen, entdecken und genießen – der Hettstadter Markt freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher! (Weitere Infos in der Marktanzeige auf Seite 30 sowie unter der Rubrik des Mehrgenerationengartens auf Seite 31)



Fotos: AR



HUNDEKOTBEUTEL GEHÖREN IN DIE AUFSTELLTEN DOGSTATION-MÜLLEIMER

In der Sterngasse werden regelmäßig Hundekotbeutel auf einem Privatgrundstück entsorgt. Allein innerhalb einer Woche fanden Anwohner mehr als ein Dutzend gefüllte Tüten in ihrer Hecke. Wir bitten alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer darum, grundsätzlich die Beutel ordnungsgemäß zu entsorgen. Hierzu stehen im Ortsbereich und auch in der Flur ausreichend DogStation-Mülleimer zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Rücksichtnahme!

Sie haben in der Sterngasse etwas beobachtet? Sachdienliche Hinweise bitte im Rathaus melden.



500 EURO SPENDE FÜR ASP

Die **"Stiftung Neue Perspektiven"** von Michael Beckhäuser aus Hettstadt fördert Projekte zur beruflichen Integration bzw. Reife junger Menschen.

In diesem Jahr wurde eine Spende über 500 Euro für den Abenteuerspielplatz in Hettstadt übergeben. Der Betrag wurde co-finanziert von den Wirtschaftsjunioren (WJ) Main-Tauber.



Foto: Stiftung Neue Perspektiven

Mehr Informationen online unter

www.stiftung-neue-perspektiven.de und www.wjhn.de

NOCHMAL 500 EURO FÜR DAS HÜTTENDORF

Da war die Freude groß: Die Gemeinde Hettstadt und alle Kinder des Abenteuerspielplatzes sagen herzlichen Dank an Stefan Körner, der auch in diesem Jahr wieder im Namen der Sparkasse Mainfranken einen symbolischen Spendenscheck über 500 Euro für unser beliebtes Hüttendorf vorbeigebracht hat. Mit der großzügigen Spende können die beliebten Workshops im Ferienprogramm finanziert und außerdem Bau- und Materialkosten gestemmt werden. So kann im Hüttendorf auch weiterhin fleißig gehämmert, gebaut und gewerkelt werden. Stolz hefteten die Kinder gemeinsam mit Gemeindejugendpfleger Hannes Hildebrandt den Spendenscheck direkt am Bauwagen an. **Vielen herzlichen Dank an die Sparkasse Mainfranken!**



Foto: Gemeinde Hettstadt

JUZ: DIE SANIERUNG IST FAST GESCHAFFT!

Beim Hettstadter Jugendzentrum tut sich richtig was – und langsam ist das Ende der Sanierungsarbeiten in Sicht! Die Fassade des JUZ ist fertig und auch rund ums Gebäude hat sich einiges getan.

Im südlichen Außenbereich entstand im Rahmen einer tollen Jugendaktion gemeinsam mit zahlreichen Kindern und Jugendlichen, Gemeindejugendpfleger Hannes Hildebrandt sowie den beiden Gemeinderäten Christian Schubert und Daniel Hölzlhammer eine neue Holzterrasse. Mehr Infos im Bericht auf Seite 61 (Rubrik Jugendarbeit).

Im westlichen Außenbereich laufen derzeit noch die letzten Arbeiten an der neuen Calisthenics-Anlage und direkt vor dem JUZ-Eingang haben die Mitarbeiter des Bauhofs eine neue, stabile und barrierefreie Rampenanlage gebaut. Zusätzlich gibt es dort auch wieder einen Zugang über eine Granittreppe. Jetzt fehlen eigentlich nur noch Außenbeleuchtung und ein kleines Vordach, außerdem war eine Uhr für den Vorplatz gewünscht – dann ist die Sanierung komplett abgeschlossen.

Und ich finde: Das kann sich wirklich sehen lassen! Alles ist richtig schön geworden. Auch wenn von der guten alten „Bluebox“ inzwischen eigentlich nur noch die Fugen und die Haustür blau geblieben sind ...



Foto: AR

WASSER FÜR UNSER ROSSBRÜNNLE

Unser Rossbrünnle, das Biotop oberhalb des Gehägswegs, hat mit der anhaltenden Trockenheit zu kämpfen – der Teich ist inzwischen weitestgehend ausgetrocknet. Zwar wurden bereits Drainagerohre verlegt, die Wasser rund um das Biotop sammeln und dorthin leiten sollen, doch das reicht derzeit leider nicht (mehr) aus. Für Insekten, Amphibien und andere Tiere fehlt das wichtige Nass – und auch Wildtiere finden hier keine Trinkstelle mehr. Weil Landwirt Richard Schömig schon seit längerem den Hinweis gab, dass auf einer seiner Bewirtschaftungsflächen „Wasser steht“, brachte sein Kollege, Landwirt Konrad Köhler in Absprache mit dem Dritten Bürgermeister und Naturschutzbeauftragten Franz-Josef Welscher sowie der Ortsvorsitzenden des Bund Naturschutz, Dr. Marion Betz, den Vorschlag ein, nach genannter und weiteren Wasserquellen zu suchen.



Auf einigen, an das Rossbrünnle angrenzenden Ackerflächen wurden mithilfe eines Wüschelrutengängers mögliche Wasseradern und Quellen lokalisiert und markiert. Nun wurde an einer dieser Stellen ein Probeloch gegraben – und tatsächlich Wasser gefunden! Die erste Rückmeldung: „Dort fließen zwischen 0,2 und 0,4 Liter pro Sekunde.“

Foto: AR

Das macht Hoffnung! Jetzt muss noch eine entsprechende Verbindung geschaffen werden, damit das Wasser wieder Richtung Rossbrünnle fließen kann.

Drücken wir die Daumen, dass unser Rossbrünnle bald wieder Wasser führt und damit zu einem wertvollen Lebensraum und einer wichtigen Trinkstelle für unsere Tierwelt wird! Vielen Dank an alle, die sich bislang größtenteils ehrenamtlich dafür engagiert haben, das Rossbrünnle zu erhalten!

SOMMERFEST BEI SOLEO AKTIV

In unserer Tagespflege war im August richtig was los: Soleo aktiv hatte zum Sommerfest eingeladen – und es wurde ein rundum schöner Nachmittag!

Am Foodtruck gab es kühle Getränke und leckeres Mittagessen vom Grill. Für den süßen Abschluss sorgte das Team in der Einrichtungsküche mit Erdbeerkuchen und Eiskaffee. Unter den Sonnenschirmen auf dem Vorplatz ließ es sich im Schatten gut aushalten. Bei netten Gesprächen konnten alle Gäste Eindrücke aus der Tagespflege sammeln und die Mitarbeitenden aus Hettstadt und Würzburg kennenlernen. Denn auch die Würzburger Soleo aktiv Tagespflegegäste und ihre Betreuerinnen und Betreuer waren mit dabei und kamen zum Sommerfest nach Hettstadt.

Für gute Laune sorgten zwischendurch die ehrenamtlichen Rikscha-Piloten: Sie boten allen Gästen kleine Schnupper-Fahrerfahrten an – eine tolle Abwechslung und für viele ein echtes Highlight! Zum Abschluss wurde am Nachmittag gemeinsam gesungen, begleitet von einem wunderbaren Veeh-Harfenkonzert.



Fotos: AR/KP



HETTSTADTER E-RIKSCHA-TOUREN

Jetzt geht's los: Die Rikscha fährt ab sofort regelmäßig für mobilitätseingeschränkte Hettstadterinnen und Hettstadter sowie für Seniorinnen und Senioren – gerne auch gemeinsam mit Familienangehörigen.



Dafür haben wir gleich zehn ehrenamtliche Rikscha-Pilotinnen und -Piloten gefunden. Die ersten Touren können ab sofort gebucht werden! Bitte beachten Sie die separate Anzeige hier im Mitteilungsblatt auf Seite 68.

Auch die Gäste der Soleo-Tagespflege dürfen sich freuen: Regelmäßig jeden Mittwoch um 10 Uhr startet bei schönem Wetter eine kostenfreie Rikscha-Runde. Unsere ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer haben wunderschöne Touren durch Hettstadt und hinaus in die Flur zusammengestellt.

Also: Lust auf frische Luft, schöne Ausblicke und ein bisschen Wind in den Haaren? Dann melden Sie sich und steigen Sie ein!

Fotos: AR



KOFFER ABSTELLEN? BITTE NICHT NEBEN UNSERE ALTKLEIDERCONTAINER!

Dieses Mal war es kein Gefrierschrank, sondern schon wieder mal ein Koffer, der neben dem Altkleidercontainer stand – sogar ein leuchtend gelbes Gepäckstück, kaum zu übersehen und leider trotzdem am falschen Ort. Wer seinen ausgedienten Koffer loswerden möchte, kann ihn beispielsweise am Wertstoffhof in Waldbüttelbrunn abgeben.



Foto: SR

Daher meine Bitte, keine Koffer, Taschen oder andere Gegenstände neben die Container abzustellen. Die Ablage von Gegenständen daneben ist nicht erlaubt und verursacht zusätzlichen Aufwand für unsere Bauhofmitarbeiter bei der Entsorgung.

Also: Koffer packen – und ab zum Wertstoffhof! Danke an alle, die mithelfen, dass unsere Containerplätze sauber bleiben.

PIZZAPARTY ALS DANKESCHÖN FÜR DIE BÜRGERTAXIFAHNERINNEN UND -FAHRER

Einmal im Jahr heißt es für unsere Bürgertaxifahrerinnen und -fahrer: Motor aus, Pizzaofen an! Bei einer gemütlichen Pizzaparty bei Giovanni in der Pizzeria La Cantina bedankte sich Bürgermeisterin Andrea Rothenbucher herzlich für den ehrenamtlichen Einsatz. Das Hettstadter Bürgertaxi ist zweimal pro Woche unterwegs und schenkt vor allem den mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern ein gutes Stück mehr Mobilität und Flexibilität im Alltag. Dahinter stehen engagierte Ehrenamtliche, die ihre Zeit zur Verfügung stellen und dafür sorgen, dass das Bürgertaxi zuverlässig unterwegs sein kann.

Als kleines Dankeschön lädt die Gemeinde deshalb jedes Jahr zum gemeinsamen Essen ein. Bei Pizza und netten Gesprächen gab es auch diesmal reichlich Gelegenheit zum Austausch und geselligen Beisammensein.



Es war ein wunderschöner Abend und eine schöne Gelegenheit, einfach einmal Danke zu sagen. Trotzdem auch noch mal an dieser Stelle: Herzlichen Dank an alle Bürgertaxi-Fahrerinnen und -Fahrer für eure Zeit und euer Engagement, das ihr den Hettstadterinnen und Hettstadtern schenkt!

Foto: Gemeinde Hettstadt

EIN ABEND ALS DANKESCHÖN FÜR UNSERE SCHULWEGHELPER

Ende Juli lud die Verkehrswacht Würzburg wieder alle Schulweghelferinnen und Schulweghelfer des Landkreises zu einem besonderen Abend ein: Zum Open-Air-Kino ging es ins Cineworld nach Dettelbach.

Bevor es für die rund 160 VIP-Gäste auf die Dachterrasse ging, wartete zunächst ein leckeres Buffet. Anschließend hieß es:



Film ab! Gezeigt wurde „Der Teufel trägt Prada 2“ – beste Unterhaltung unter freiem Himmel.



Auch 12 ehrenamtliche Schulweghelferinnen und Schulweghelfer aus Hettstadt waren mit dabei und genossen den schönen Abend. Als kleines Dankeschön der Gemeinde für ihren wertvollen Einsatz erhielten außerdem alle Schulweghelferinnen und Schulweghelfer einen Geschenkgutschein von Huberts Hofladen, von der Bürgermeisterin überreicht – natürlich auch diejenigen, die beim Kinoabend nicht dabei sein konnten.

Und das ist auch wirklich verdient: Über 25 Ehrenamtliche sorgen in Hettstadt dafür, dass unsere Grundschulkinder jeden Tag sicher über die Straße kommen. Sie stehen bei Wind und Wetter an den Übergängen, haben ein wachsames Auge und schenken den Kindern damit jeden Morgen ein Stück Sicherheit auf ihrem Schulweg.

Herzlichen Dank an alle Schulweghelfer*innen für dieses großartige Engagement! Schön, dass es euch gibt!



Fotos: AR

JETZT GEHT ES AUCH IN DER SACKGASSE WEITER

Lange mussten die Anwohnerinnen und Anwohner der Sackgasse geduldig sein. Während rundherum fleißig gebaut wurde, tat sich direkt vor ihrer Haustür zunächst wenig – dafür rollte der Baustellenverkehr umso mehr. Grund dafür: Die Baufirma hatte in der Sackgasse ihre Baustelleneinrichtung und Lagerfläche für die Arbeiten in der Adler- und Kirchgasse eingerichtet.



Doch jetzt geht die grundhafte Sanierung und Neugestaltung der Sackgasse in den nächsten Bauabschnitt: Kanal und Wasserleitungen sind bereits fertig, die Auffüllarbeiten erledigt und auch die neue Straßenbeleuchtung steht. Als Nächstes wird ein Teil der Mauer zum Parkplatz hinter der Schule abgebrochen. Dort entsteht ein neuer barrierefreier Durchgang von der Sackgasse zur Schule mit einer Rampenanlage für Fußgängerinnen und Fußgänger. Anschließend geht es Schritt für Schritt mit der Neugestaltung weiter. Wenn alles nach Plan läuft, soll die Sackgasse bis in den Spätherbst vollständig fertiggestellt sein.



Fotos: AR

ABSCHIED VON HETTSTADTS REVIERFÖRSTER WOLFGANG FRICKER UND WILLKOMMEN DER NACHFOLGERIN ELKE RÜTZEL

Am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kitzingen-Würzburg steht zum 1. September 2026 eine Änderung der Zuständigkeiten der Forstreviere an. Diese Änderung wird aufgrund personeller Veränderungen und einer Aussteuerung der Arbeitsbelastungen nötig. Damit verbunden ist auch eine Namensänderung einiger Reviere.

Für jede Kommune gibt es auch weiterhin einen festen Ansprechpartner für die Waldbesitzenden. Die gemeinwohl orientierte Beratung sowie die Beratung rund um die Förderung werden auch weiterhin kostenlos angeboten. In der Übersicht auf der Titelseite des Mitteilungsblattes können die Revierzuständigkeiten ab 1. September entnehmen.

Ebenso können Sie über den Försterfinder unter **www.waldbesitzer-portal.bayern.de** den für Sie zuständigen Förster sowie die Kontaktdaten ermitteln.

Zuständige Försterin für Hettstadt:

Elke Rützel

Schulstraße 16, 97397 Waldbüttelbrunn

Tel. 09321 / 30 09 -30 22, Mobil: 0175 / 222 32 69

E-Mail: elke.ruetzel@aelf-kw.bayern.de

An dieser Stelle möchte sich die Gemeinde Hettstadt nochmals von Herzen bei unserem langjährigen Förster, Herrn Wolfgang Fricker, für seinen besonderen Einsatz und seine Verbundenheit mit unseren Gemeindewäldern bedanken.

Über viele Jahre hinweg hat **Herr Fricker** den Hettstadter Wald mit großer Fachkompetenz, Weitsicht und persönlichem Engagement begleitet und geprägt. Sein Einsatz ging dabei weit über das berufliche Maß hinaus – mit viel Herzblut hat er Verantwortung für unseren Wald übernommen und ihn als wertvollen Lebensraum sowie als Erholungsort für kommende Generationen erhalten.

Für all das sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Lieber Herr Fricker, für Ihren wohlverdienten Ruhestand wünschen wir Ihnen von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit, viele schöne und erfüllende Momente mit Ihrer Familie und Ihren Freunden sowie genügend Zeit, all das zu genießen, was im Berufsalltag manchmal zu kurz gekommen ist. Wir hoffen, dass Sie Ihrem „Hettstcher Wald“ auch künftig verbunden bleiben – dann ganz entspannt als Besucher und Naturliebhaber.

Ebenso herzlich sagen wir **Frau Elke Rützel** willkommen. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit unserer neuen Revierförsterin.

Foto: ALu





VOLLSPERRUNG WÜ 10 HETTSTADT - GREUSSENHEIM

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie den Informationen der APG auf Seite 7 hier im Mitteilungsblatt entnehmen können, entfallen während der Bauzeit der Straßensanierung der Kreisstraße zwischen Hettstadt und Greußenheim leider vier Bushaltestellen in Hettstadt. Die Gemeinde hat sich intensiv darum bemüht, eine möglichst gute Lösung für die Anbindung des Altorts zu finden. Unter anderem wurde geprüft, ob die Buslinie 480 über die Martinsstraße ausfahren könnte. Leider ist dies aufgrund der Länge der eingesetzten Gelenkbusse nicht möglich. Ein Ersatz der Gelenkbusse durch kleinere Fahrzeuge ist aufgrund der benötigten Kapazitäten ebenfalls nicht umsetzbar.

Auch eine alternative Führung der Buslinie über die Greußenheimer Straße, Point und Blumenstraße zurück durch den Ort und anschließend über die Würzburger Straße zur St 2298 wurde geprüft. Diese Variante würde jedoch zu erheblichen zusätzlichen Fahrzeiten und Kosten führen. Zudem würden sich die Umlaufzeiten der Busse so stark verlängern, dass aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten weitere Fahrten entfallen müssten.

Die APG hat sich daher dafür entschieden, während der Bauzeit **eine Ersatzbushaltestelle an der Ecke Stadtweg/Würzburger Straße einzurichten**. Die Buslinie 480 fährt künftig vom Feuerwehrhaus über den Stadtweg und die Würzburger Straße aus dem Ort und entsprechend in umgekehrter Richtung wieder zurück. Die aktuellen Fahrpläne finden Sie an der Ersatzbushaltestelle.

Bitte beachten Sie: Auch mit dieser Lösung entfallen leider einzelne Fahrten. Wir bitten Sie deshalb, die angepassten Fahrpläne und Fahrplanaushänge genau zu beachten und Ihre Fahrten entsprechend zu planen.

Schülerverkehr

Nach den Ferien wird auch der Schülerverkehr nach Würzburg über die Ersatzbushaltestelle bedient. Lediglich der Schülerverkehr zur Grund- und Mittelschule fährt weiterhin das Backhaus an.

Unser Bürgertaxi und die Nachbarschaftshilfe – wir unterstützen Sie!

Gerade für unsere Seniorinnen und Senioren im Altort möchten wir auf unser Bürgertaxi hinweisen. Dieses fährt weiterhin zuverlässig montags und donnerstags zu den gewohnten Zeiten.

Gerne können Sie sich auch zur Ersatzbushaltestelle fahren oder von dort wieder abholen lassen.

Sollten Sie außerhalb der regulären Fahrzeiten des Bürgertaxis Unterstützung benötigen, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Rathaus bei **Nicole Götz, Tel. 0931 / 46 86 112**. Wir versuchen dann, über die **Nachbarschaftshilfe** einen Fahrdienst für Sie zu organisieren. Dieser ehrenamtliche Service wird während der Zeit der Straßensperrung freundlicherweise durch unsere Bürgertaxifahrer ergänzt, allerdings können wir nicht garantieren, dass wir jeden Termin von Ihnen abdecken können.

Und manchmal liegt die Hilfe ganz in der Nähe: **Schauen Sie sich ruhig einmal in Ihrer Nachbarschaft um.** Vielleicht wohnt jemand in Ihrer Nähe, der Sie bei einem wichtigen Termin – zum Beispiel beim Arzt oder Friseur – unterstützen kann. Ein freundliches Fragen kann hier oft schon viel bewirken.

Wir wissen, dass die Straßensperrung und die damit verbundenen Einschränkungen für viele von Ihnen zusätzliche Umstän-

de bedeuten. **Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihre Geduld und auch für Ihre gegenseitige Unterstützung während der Bauzeit!**

Ihre/Eure

Andrea Rothenbucher

Erste Bürgermeisterin

Nachrichten aus dem Rathaus

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Andrea Rothenbucher:

nach telefonischer Vereinbarung.

BÜRGERTAXI

Das Bürgertaxi erreichen Sie unter:

Tel. 0151 / 52 55 74 15.

Montags: 8:30 – 12:30 Uhr und

Donnerstags: 8:30 – 12:30 und 15:00 – 18:00 Uhr



Sitzung des Gemeinderats

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE:

**DIENSTAG, 15. SEPTEMBER,
MITTWOCH, 23. SEPTEMBER**

um 19:00 Uhr im Sitzungssal des Rathauses

Bei Bedarf kann es möglich sein, weitere Sitzungstermine festzulegen. Die Sitzungen des Bauausschusses können hier noch nicht angegeben werden, sie werden je nach Bedarf festgelegt. Bitte beachten Sie hierzu die öffentlichen Aushänge. Zeigen Sie Interesse an der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung und besuchen Sie den öffentlichen Teil der Sitzungen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 22. JULI 2026

3. Informationen aus der Verwaltung

3.1 Anfrage über möglichen Nachlass für Wasser- bzw. Abwassergebühren; Waschstraße "Spa for your car"

In der Verwaltung ging eine Anfrage für einen möglichen Nachlass für Wasser- und Abwassergebühren für die Waschstraße „Spa for your car“ ein. Einen kleinen Nachlass bietet z. B. die Stadt Würzburg pauschal für Waschportal je Wäsche und für Waschboxen im niedrig einstelligen Prozentsatz an.

Laut den Beitrags- und Gebührensatzungen zur Wasser- bzw. Entwässerung der Gemeinde müssen entsprechende Nachweise über die Wasser- und Abwassermengen vom Betreiber erbracht werden.

3.2 Überschrittener Wasserbezug in der Gemeinde Hettstadt

Der Wasserbezug in Hettstadt ist aufgrund anhaltender Hitze der letz-



ten Wochen bereits im Juni mit über 500 Kubik überschritten. Über die Gemeinde-App wurde dies bereits an alle Bürger/Innen weitergegeben.

3.3 Parkraumüberwachung Bereich Herzog-Hedan-Halle

Im Rahmen der Parkraumüberwachung wurde seitens der Überwachungsfirma nachgefragt, wie man mit dem eingeschränkten Halteverbot, ausgenommen Besucher der Mehrzweckhalle, umgehen soll. Die Fraktionen wollen sich dazu beraten.

Redaktionelle Ergänzung: Die Bürgermeisterin hat im Nachgang der Sitzung den Gemeinderat gebeten, sich erst nach der Sanierung der Halle mit dieser Thematik zu beschäftigen. Im Zuge der Baumaßnahmen wird es vermutlich ohnehin zu Änderungen der Parksituation kommen.

3.4 Erneute Stellungnahme und Einwendungen; Neuausweisung des Wasserschutzgebietes "Zeller Quellstollen"

Betreffend der Neuausweisung des Wasserschutzgebietes „Zeller Quellstollen“ teilt die Erste Bürgermeisterin mit, dass eine erneute Stellungnahme mit Einwendungen fristgerecht durch die Kanzlei Bohl & Kollegen im Landratsamt Würzburg eingereicht wurde.

3.5 Erweiterte Voruntersuchungen für den Radweg Hettstadt/Waldbüttelbrunn

Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass erweiterte Voruntersuchungen für den Radweg Hettstadt/Waldbüttelbrunn entlang der St2298 durch das Ing. Büro abgeschlossen sind.

3.6 Spendenlauf der Grund- und Mittelschule Waldbüttelbrunn

Beim diesjährigen Spendenlauf der Grund- und Mittelschule Waldbüttelbrunn wurden Spendengelder in Höhe von 20.000 € erreicht.

Der Erlös der Spendengelder gehen zu 1/3 an eine Partnerschule in Äthiopien, 1/3 verbleiben an der Grund- und Mittelschule und 1/3 gehen an die Jugendarbeit im Schulsprengel der Gemeinden Waldbüttelbrunn mit Roßbrunn und Mädelhofen, Hettstadt, Greußenheim, Neubrunn, Uettingen, Remlingen, Holzkirchen, Wüstenzell und Helmstadt.

Die Gemeinde Hettstadt konnte somit auf die rund 6.000 € zugeordneten Mittel der Jugendarbeit zugreifen. Aus dem Gesamtbudget werden 1.521,70 € der neuen Calisthenics-Anlage am JUZ zugewiesen. Mit dem Gemeindejugendpfleger Hannes Hildebrandt sowie den Jugendbeauftragten Sebastian Zorn und Marina Fleck wird am 27.07.2026 eine Jugendversammlung im JUZ für alle Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 25 Jahren stattfinden. Hierbei können weitere Ideen und Wünsche eingebracht werden und diese ggf. aus den Mitteln des Spendenlaufs finanziert werden, insoweit sinnvoll und wirtschaftlich.

(Redaktionelle Ergänzung: Bei der Jugendversammlung wurden keine konkreten Wünsche geäußert)

3.7 Vandalismus Grillhütte auf dem ASP-Gelände / Neue Sitzgruppe am JUZ

Aufgrund erneuten Vandalismus an der zweiten Grillhütte am Abenteuerspielfeld, hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, diese Grillhütte zunächst und ganz spontan für die Öffentlichkeit zu schließen. Der Zugang zur Grillhütte wurde durch den Bauhof verbrettert.

Die Erste Bürgermeisterin bittet das Gremium um Lösungsvorschläge, wie in Zukunft mit der Benutzung der Grillhütte umgegangen werden soll. Sie macht ihre Enttäuschung deutlich, dass sie vor allem der Jugend einen großen Vertrauensvorschuss erteilt hat, ganz niederschwellig, ohne Bürokratie und spontan die Grillhütten zu nutzen. Dieses Vertrauen wurde jetzt gänzlich missbraucht, indem die eine Grillhütte abgebrannt wurde, in der zweiten nun ebenfalls „gezündelt“ wurde. Eine Tür mit Schloss kann an die Grillhütte nicht angebracht werden, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass eine Person in der Hütte bei Betrieb der Grillstätte eingeschlossen wird.

Im Gremium wird ebenfalls Enttäuschung darüber geäußert, dass sich niemand für die Zerstörung der ersten Grillhütte verantwortlich zeigt, obwohl es einige Zeugenaussagen und Videomaterial gibt.

Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass der Vorfall noch in Bearbeitung bei der Polizei sei.

Die Erste Bürgermeisterin teilt weiter mit, dass die neue Sitzgruppe neben dem JUZ-Gebäude von der Bevölkerung gut angenommen wird. Auf

Nachfrage aus dem Gremium erklärt sie, dass eine Reservierung der Sitzgruppe nicht möglich ist.

3.8 Neubau Terrasse am JUZ

Am 03.08.2026 ab 9:00 Uhr wird zusammen mit den Gemeinderäten Daniel Hölzlhammer und Christian Schubert sowie Gemeindejugendpfleger Hannes Hildebrandt die neue Terrasse am JUZ-Gebäude als aktive Bau-Aktion mit Jugendlichen erneuert. Fleißige Helfer/Innen sind gerne willkommen.

3.9 Reparatur Hallenboden in der Herzog-Hedan-Halle

Eine Reparatur am Hallenboden in der Herzog-Hedan-Halle wurde vorgenommen. Die Kosten hierüber beliefen sich auf 2.203,46 €.

3.10 Anlagenprüfung - DGUV-Prüfung gemeindl. Gebäuden

Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass aufgrund der durchgeführten Anlagenprüfung (Schaltschränke) gemäß DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) an gemeindlichen Gebäuden u. a. am Backhaus, Altes Rathaus, Feuerwehrhaus sowie in der Grundschule Mängel aufgefallen sind und diese entsprechend behoben werden müssen. Die Kosten der Überprüfung belaufen sich auf € 1.274,12.

Für die Behebung der Mängel im Schulgebäude müssen Angebote eingeholt werden.

3.11 Sachstand Restaurierung der Feldkreuze

Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass für die Restaurierung der Feldkreuze über die Bayerische Landesstiftung entsprechende Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Nach Rückmeldung des Restaurators für die Holzkreuze würden nun zwei in diesem Jahr abgebaut werden und nach Rückmeldung der beiden Restauratorinnen würden die Figuren ihrerseits, ohne Preissteigerung nach letztem Angebot, restauriert werden. Die Kosten hierfür sollen zunächst im Haushalt 2027 mit eingeplant werden. Weil für die Sanierung der restlichen Feldkreuze ebenfalls hohe Kosten anfallen, sollen, wie bereits besprochen, Spendengelder gesammelt werden, die den Differenzbetrag zur Förderung decken. Ein Crowdfunding soll entsprechend über die Gemeinde-App angestoßen werden. Die Verwaltung wird beauftragt nachzufragen, ob ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt werden muss.

3.12 Anpassung Beginn der Gemeinderatssitzungen

Im Gremium wird erfragt, ob der Beginn der Gemeinderatssitzungen bei einer umfangreicheren Tagesordnung ausnahmsweise vorverlegt werden kann. Eine Abfrage erfolgt. Es wird vereinbart, dass der Beginn bei Bedarf auf 18:30 Uhr vorverlegt wird.

4. Annahme von Spenden für die Gemeinde Hettstadt (1. Halbjahr 2026 - Stand 30.06.2026)

Gemäß Ziffer 3.3 der Handlungsempfehlung für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale Zwecke vom Bayer. Staatsministerium des Innern (Anlage zum IMS vom 27. Oktober 2008) befindet der Gemeinderat über die Annahme des Zuwendungsangebots (hier: Spende).

Die Liste der Spender/Innen wurden als Tischvorlage in der Sitzung verteilt und anschließend wieder eingesammelt. Bei den Spenden handelt es sich um Geldspenden wie z. B. für den Abenteuerspielfeld, für die neue Calisthenics Anlage, für die Hütte am Bouleplatz am JUZ-Gelände sowie für eine Lautsprecherbox für das Jugendzentrum.

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Spenden für das 1. Halbjahr 2026 - Stand 30.06.2026 entsprechend der vorgelegten Aufstellung.

Einstimmig beschlossen

Ja 16 Nein 0

5. Wald- und Forstwirtschaft

5.1 Vorstellung neue Försterin für Gemeindewald

An der Sitzung nehmen Revierförster Wolfgang Fricker und seine Nachfolgerin Frau Elke Rützel teil. Frau Rützel übernimmt die Tätigkeit als Revierleiterin im Gemeindewald und ist beschäftigt beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg.



Die staatliche Beförsterung im Gemeindewald in Bayern erfolgt durch die Bayerische Forstverwaltung. Diese unterstützt die Kommunen dabei, die Bewirtschaftung ihrer Wälder durch forstfachlich qualifiziertes Personal sicherzustellen.

Die Erste Bürgermeisterin begrüßt zu nachfolgenden TOP's Frau Elke Rützel, die sich dem Gremium kurz vorstellt.

5.2 Allgemeine Situation im Gemeindewald

Die Situation im Gemeindewald ist weiterhin unverändert. Die Trockenjahre 2018 bis 2022 haben dem heimischen Wald sehr zugesetzt und es sind hohe Trockenschäden zu verzeichnen. Aus diesem Grund wird man auch weiterhin eine Ersatzpflanzung mit klimatoleranten Arten vornehmen müssen sowie die Naturverjüngung weiter sichern. Eine Pflege, mitunter auch mit Bewässerung ist bei Bedarf unumgänglich.

Die Gemeinde verfolgt weiter das Ziel für einen klimaresistenten Mischwald. Aus diesen Gründen ist der Holzeinschlag auch weiterhin nur in begrenztem Maße sinnvoll.

Herr Fricker berichtet über die Planungen und zeigt am Beamer den Betriebsvollzug auf. Der Gesamtholzeinschlag wurde in den vergangenen Jahren auf 850 Festmeter festgelegt, jedoch wurden deutlich weniger Festmeter eingeschlagen.

Es zeigt sich, dass sich bei der Jungdurchforstung im Jahr 2024/2025 viele Mischbäume angesiedelt haben.

Aufgrund der großen Trockenheit sind die Ausmaße erst im Frühjahr ersichtlich. Eine evtl. Verkehrssicherung muss abgewartet werden. Bevorzugte Gebiete wie Gehäge und Greußenheimer Loch sollten zuerst erledigt werden.

Des Weiteren teilt Herr Fricker mit, sind aktuell vermehrt wieder eine Population an Schwammspinner vorhanden.

Eine Gemeinderätin fragt nach dem Erfolg der Eicheln-Pflanzaktion des BUND-Naturschutz (BN), Kindergruppe der Ortsgruppe. Herr Fricker teilt mit, dass der Aufwuchs wenig erfolgreich war. Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass die Fläche entsprechend auch gepflegt werden muss. Dies konnte durch den BN nicht geleistet werden. Auch die Bauhofmitarbeiter haben zu wenig freie Zeitkapazität für diesen Aufwand.

5.3 Jahresbetriebsplan und -betriebsnachweis 2027

Der Jahresbetriebsplan und -betriebsnachweis wird in der Sitzung aufgezeigt und erläutert.

Der Gemeinderat genehmigt den Jahresbetriebsplan und -betriebsnachweis 2027, wie vorgestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

5.4 Art des einzuschlagenden Holzes und Holzpreis

In einem Gespräch zwischen Bürgermeisterin Andrea Rothenbacher, Förster Wolfgang Fricker, Försterin Elke Rützel und dem Bauhofleiter/Waldarbeiter Robin Roth wurde der diesjährige Holzeinschlag vorbeprochen.

Auch im nächsten Einschlagsjahr ist eine Jungdurchforstung vorgesehen. Eingeschlagen wird wiederum vorwiegend „armstarkes“, gemischtes Laubholz.

Aufgrund der Stammstärke fällt somit wieder nur Kronenholz an, geplante Einschlagsmenge wird ähnlich geschätzt wie im vergangenen Jahr (letztes Jahr 265 Ster, dieses Jahr etwas reduziert auf rund 200 Ster).

Der Preis wird, unverändert zum letzten Jahr, mit 15 €/Ster vorgeschlagen. Eine größere Verkehrssicherung ist lt. Herrn Fricker nicht nötig.

Für 2027 sollen weiterhin keine Selbstfäller zugelassen werden aufgrund der erhöhten Unfallgefahr, auch nicht beim Einschlag für die Jungdurchforstung. Die Vergabe in den letzten Jahren durch eine Verlosung fand breite Zustimmung in der Bevölkerung. Dies soll so beibehalten werden. Die Bestellung wäre persönlich, telefonisch oder per E-Mail möglich, ohne Benachteiligung.

Max. Bestellmenge pro Haushalt: 5 Ster

Aus dem Lostopf wird solange gezogen, bis die eingeschlagene Menge von ca. 200 Ster erreicht ist, zzgl. 5 weitere Personen für eine Warteliste, die nachrücken, sollte mehr Holz anfallen oder ein anderer Holzwerber

tritt zurück. Abrechnung durch Kasse, nachdem Holz im Wald aufgesetzt und vermessen wurde durch Waldarbeiter

Für die privaten Kettensägearbeiten im Gemeindewald müssen alle Holzwerber bzw. eine, vom Holzwerber beauftragte Person benannt werden, die die Sägearbeiten für diesen durchführt. Der Motorsägeschein muss in der Verwaltung vorlegt werden. Eine stichpunktartige Kontrolle vor Ort durch die Gemeinde Hettstadt erfolgt. Abfuhr bis Ende April 2027, witterungsbedingte Ausnahmeregelungen sollen möglich gemacht werden.

In einer Veröffentlichung im September-Mitteilungsblatt (ggf. Vorankündigung bereits im August), Homepage und App soll der Zeitraum für die Holzbestellungen bekannt gemacht werden: Montag, 14.09. – Donnerstag, 24.09.2026

Die Abwicklung übernimmt im Rathaus wieder Herr Fischer.

Im Anschluss verabschiedet sich die Erste Bürgermeisterin bei Frau Rützel sowie Herrn Fricker. Gleichzeitig bedankt sie sich bei Herrn Fricker für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Der Holzpreis wird im Jahr 2026/27, wie im Sachverhalt vorgestellt, festgelegt.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

6. Energetische Sanierung der Herzog-Hedan-Halle

6.1 Bekanntmachung der Entscheidung zum VgV-Verfahren Sanierung Herzog-Hedan-Halle / Fachplaner; hier: Elektroplanung

Am 02.07.2026 wurde im Rahmen des VgV-Verfahrens zur Sanierung der Herzog-Hedan-Halle die Auswertung der eingegangenen Honorarangebote für die Planungsleistungen im Bereich Elektroplanung durchgeführt. Das Ingenieurbüro Pixis aus Gerbrunn erreichte hierbei die höchste Punktzahl und ging somit als wirtschaftlichster Bieter aus dem Verfahren hervor.

Die Auswertungen der Angebote übernahmen die Erste Bürgermeisterin sowie die beiden Gemeinderäte Volker Amon und Franz-Josef Welscher.

6.2 Informationen zur Machbarkeitsstudie und Vorstellung möglicher Varianten im Bereich HLS

Herr Rainer Martin, Ing. Büro Martin aus Uettingen, nimmt an der Sitzung teil und beantwortet Fragen zur Machbarkeitsstudie HLS für die Herzog-Hedan-Halle. Insbesondere werden die Überlegungen zur Wärmeversorgung in den unterschiedlichen Varianten betrachtet. Die Erste Bürgermeisterin erläutert, dass sie es für wichtig erachtet, das neue Gemeinderatsgremium nochmal auf den gleichen Sachstand zu heben, was aus ihrer Sicht die Grundlage für weitere Entscheidungen sei.

Die Erste Bürgermeisterin begrüßt Herrn Martin und übergibt ihm das Wort für die Präsentation.

In der Gemeinderatssitzung im Oktober wird das beauftragte Architekturbüro Haase & Bey aus Karlstadt sowie nochmals Herr Martin, Ing. Büro Martin für Fragen anwesend sein.

6.3 Antrag Daniel Hölzlhammer/Christina Kees: Prüfung der Möglichkeit eines Nahwärmenetzes im Bereich HHH und Schule sowie angrenzenden Gebäuden

Die beiden Beauftragten des Gemeinderates für Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Gemeinderat Daniel Hölzlhammer und Gemeinderätin Christina Kees beantragen, dass eine Vorstudie zur Prüfung der Möglichkeiten der Errichtung eines Nahwärmenetzes für die Herzog-Hedan-Halle und die Grundschule Hettstadt in Auftrag gegeben wird, sowie die Möglichkeiten einer Erweiterung für die geplante Senioren-WG und ggfs. weitere angrenzende Gebäude. Bezüglich der Wärmeerzeugung soll vorrangig die Nutzung einer Hackschnitzelanlage geprüft werden, ggfs. in Kombination mit Wärmepumpe.

Es soll geklärt werden, inwieweit die Prüfung im Rahmen der bereits begonnenen kommunalen Wärmeleitplanung fachgerecht und rechtzeitig erfolgen kann oder ob dies ein unabhängiger Vorgang ist und eine andere Firma beauftragt werden müsste.

Die Erste Bürgermeisterin führt aus, dass in den vergangenen Energieberatungen der gasuf Unterfranken und ebenso in der Energiebei-



ratssitzung der Stadtwerke Würzburg (WV) über eine Möglichkeit einer Wärmeversorgung für genanntes Projekt in Hettstadt gesprochen wurde. Beide Energieversorger planen, bauen und betreiben zahlreiche Wärmeprojekte, vorrangig auf Basis regenerativer Energien (sog. Wärmecontracting, ein Modell was die Bereitstellung der Heizungsanlage, deren Finanzierung, Installation, Betrieb, Wartung und Optimierung umfasst).

Ein Gemeinderat drückt sein Unverständnis für den Antrag aus und erläutert, dass dies bereits besprochen sei und bereits um Berücksichtigung gebeten wurde. Herr Martin, Ing. Büro Martin bestätigt, dass bei der Vorstellung der Machbarkeitsstudie bereits über Contracting gesprochen wurde (er hatte eine Lösung aus Waldbrunn vorgestellt). Diese Möglichkeit wurde im Detail jedoch noch nicht weiterverfolgt. Die Machbarkeitsstudie zeigt mögliche Lösungsansätze. Er habe zunächst als wirtschaftliche Lösung die Variante der Pellets-Heizung forciert.

Bauamtsleiter Alexander Luft erläutert, dass eine zusätzliche Beauftragung einer Vorstudie, wie beantragt, zum einen zeitlichen Verzug der Baumaßnahme Sanierung der Halle zur Folge hätte, zum anderen zusätzliche, finanzielle Mittel dafür vorgesehen werden müssten. Im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung werden ohnehin Schwerpunkte für Nahwärmenetze in Hettstadt untersucht. Die Erste Bürgermeisterin ergänzt, dass hier bereits im Konvoi mit der Gemeinde Greußenheim eine Beauftragung für die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung an das IfE (Institut für Energietechnik) erfolgt ist.

Nachdem im Gremium umfänglich unterschiedliche Sichtweisen zur weiteren Vorgehensweise geäußert werden, schlägt die Erste Bürgermeisterin vor, zunächst das bereits vereinbarte Gespräch zwischen der Bürgermeisterin und dem Geschäftsführer der gasuf, am 22.09.2026 abzuwarten. Weiter hatte der Abteilungsleiter Wärmelösungen der Stadtwerke Würzburg AG angeboten an einer Gemeinderatssitzung teilzunehmen. Danach kann entschieden werden, ob eine weitere Beauftragung einer Studie sinnvoll wäre.

Gemeinderat Daniel Hölzlhammer und Gemeinderätin Christina Kees sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden und verzichten auf eine Beschlussfassung für ihren Antrag in der heutigen Sitzung.

6.4 Antrag Daniel Hölzlhammer/Christina Kees: Prüfung der Möglichkeit der Errichtung einer PV-Anlage im Bereich HHH und Schule sowie ggfs. angrenzenden Gebäuden

Die beiden Beauftragten des Gemeinderates für Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Gemeinderat Daniel Hölzlhammer und Gemeinderätin Christina Kees beantragen, dass eine Vorstudie in Auftrag gegeben wird zur Prüfung der Möglichkeiten der Errichtung einer PV-Anlage für die Herzog-Hedan-Halle, die AWO-Spaßkiste sowie die Grundschule Hettstadt, um einen möglichst großen Anteil des Eigenbedarfs an Strom zu decken. Zusätzlich soll geprüft werden, inwieweit eine Einbeziehung der geplanten Pflege-WG in die Stromerzeugung sowie als Verbraucher von Strom perspektivisch möglich ist.

Die Erste Bürgermeisterin teilt mit, dass der Austausch mit den Bauträgern der Pflege-WG bereits stattgefunden hat. Mit Zustimmung des Gremiums könnte die bereits beauftragten Fachplaner, Firma Pixis, bei der Entwurfsplanung die Möglichkeiten einer PV-Anlage auf gemeindeeigenen Gebäuden prüfen.

Der Gemeinderat beschließt die Firma Pixis bei der Entwurfsplanung die Möglichkeiten der max. Errichtung von PV-Anlagen auf eigenen Gebäuden zu prüfen und dem Gremium vorzustellen.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

7. Katastrophenschutz

7.1 Sirenenrüstung auf die TETRA-BOS-Alarmierung hier Umrüstung der bestehenden Sirenen

Die Integrierten Leitstellen (ILS) im Freistaat Bayern werden voraussichtlich innerhalb der kommenden vier Jahre sukzessive und flächendeckend von der bisherigen analogen Alarmierung (5-Ton-Folge) auf die digitale Alarmierung über den TETRA-BOS-Digitalfunk umgestellt.

Die digitale Alarmierung bietet neben einer hohen Manipulationssicherheit künftig auch die Möglichkeit, alle vier Sirensignale (Probealarm, Feueralarm, Warnung der Bevölkerung, Entwarnung) auszulösen. Bei

den analogen Endgeräten der Bestandssirenen handelt es sich überwiegend um stark veraltete Modelle, die funktentechnisch lediglich die Auslösung des Feueralarms ermöglichen.

Die Gemeinde Hettstadt verfügt derzeit über vier Sirenenstandorte (Feuerwehrgerätehaus, Altes Rathaus, Valentinusstraße, Kindergarten Blumenwiese).

Es wurden eine Sirenenmessung und eine Schallpegelsimulation durchgeführt sowie die bestehenden Standorte begutachtet. Ergebnis: Mit moderner Sirenentechnik kann das Gemeindegebiet bereits von zwei Standorten aus vollständig beschallt werden. Der Feuerwehrkommandant und die Verwaltung empfehlen daher, zwei der vier bestehenden Sirenen (Standorte: Altes Rathaus und Feuerwehrgerätehaus) auf die digitale Alarmierung umzurüsten.

Für die Umrüstung der Bestandssirenen wurde ein Angebot eingeholt. Die Firma Abel & Käußl bietet die Umrüstung zu 2.638,23 € (brutto) je Standort an; für zwei Standorte ergibt sich somit eine Summe von rund 5.276,46 € (brutto). Der Montageaufwand ist überschlägig kalkuliert und kann in der Schlussabrechnung geringfügig abweichen. Im Preis sind die Fixed Radio Terminals (FRT, ortsfeste Funkgeräte) enthalten.

Für die Maßnahme steht eine Förderung von bis zu 4.362,00 € in Aussicht. Gefördert werden allerdings ausschließlich die Steuergeräte, so dass nach derzeitiger Einschätzung mit einer tatsächlichen Auszahlung von rund 3.000 € zu rechnen ist. Der verbleibende Eigenanteil der Gemeinde beträgt damit voraussichtlich rund 2.280 €.

Der Gemeinderat beschließt die Umrüstung von zwei der vier bestehenden Sirenenstandorte (Altes Rathaus und Feuerwehrgerätehaus) auf die digitale Alarmierung über TETRA-BOS. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag an die Firma Abel & Käußl zum Angebotspreis von rund 5.276,46 € (brutto) zu vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

7.2 Beratung und Beschlussfassung zur Antragstellung für Förderung von Umrüstungen auf E-Sirenen

Wie unter TOP 7.1 dargestellt, stellen die Integrierten Leitstellen im Freistaat Bayern die Alarmierung sukzessive von der analogen 5-Ton-Folge auf den TETRA-BOS-Digitalfunk um. Die dort beschlossene Umrüstung der Sirenensteuerung sichert kurzfristig die Alarmierbarkeit der Bestandssirenen der Gemeinde Hettstadt.

Mittelfristig ist darüber hinaus der Ersatz der vorhandenen Motorsirenen durch elektronische Sirenen (E-Sirenen) anzustreben. E-Sirenen sind akkugepuffert und bleiben damit auch bei einem Stromausfall für einen Übergangszeitraum funktionsfähig; zudem können sie alle vier Sirensignale (Probealarm, Feueralarm, Warnung der Bevölkerung, Entwarnung) sowie – je nach Ausführung – Sprachdurchsagen wiedergeben. Bestandssirenen mit Motorantrieb sind hierzu technisch nicht in der Lage. Auch die Einbindung in das Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes, über das Bund und Freistaat die Bevölkerung großflächig warnen können, setzt entsprechend moderne, TETRA-BOS-fähige Anlagen voraus.

Der Freistaat Bayern verfolgt ausweislich des Ministerratsbeschlusses vom 27. Juli 2021 das Ziel, alle Bürgerinnen und Bürger innerhalb geschlossener Bebauung mit Sirenen zu erreichen. Der Bund fördert im Rahmen des Sirenenförderprogramms 2.0 sowohl die Errichtung neuer elektronischer, akkugepuffert Sirenen als auch die Ausstattung von Bestandsanlagen mit TETRA-BOS-fähigen Steuergeräten; die Mittel werden den Kommunen über die Länder zugeleitet. Eine ergänzende bayerische Förderrichtlinie speziell für die Beschaffung elektronischer Sirenen steht der Gemeinde derzeit nicht zur Verfügung bzw. ist noch nicht eröffnet.

In der Sitzung vom 07.05.2022 wurden bereits die Schallpegelsimulation vorgestellt. Zum damaligen Zeitpunkt ging man davon aus, dass die bisherigen Standorte noch erweitert werden müssten. Das damalige Förderprogramm war überzeichnet und so konnte die Gemeinde den Antrag nicht stellen. Aus gängiger Praxis anderer Kommunen kommt man jedoch zwischenzeitlich zum Ergebnis, dass beim Einsatz moderner elektronischer Sirenentechnik zwei Standorte ausreichen, um das gesamte Gemeindegebiet innerhalb der geschlossenen Bebauung ausreichend zu beschallen. Als geeignete Standorte weist die Simulation das Alte Rathaus und das Feuerwehrgerätehaus aus. Die beiden weiteren Bestandsstandorte (Valentinusstraße, Kindergarten Blumenwiese) wären damit sogar entbehrlich.



Die Gemeinde Hettstadt beabsichtigt daher, die Standorte Altes Rathaus und Feuerwehrgerätehaus auf elektronische Sirenen umzurüsten, sobald ein einschlägiges Förderprogramm des Freistaats Bayern für elektronische Sirenen eröffnet wird. Die Verwaltung beobachtet die Entwicklung und wird einen Förderantrag unverzüglich nach Programmstart stellen, um die in der Vergangenheit regelmäßig kurzen Antragsfristen und begrenzten Mittelkontingente nutzen zu können. Die Umsetzung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt der Förderzusage sowie der Bereitstellung der erforderlichen Eigenmittel im jeweiligen Haushalt; über die konkrete Vergabe wird der Gemeinderat nach Vorliegen von Angeboten und Förderbescheid gesondert entscheiden.

Die unter TOP 7.1 beschlossene Umrüstung der Sirenensteuerung an denselben beiden Standorten steht dem nicht entgegen: Die dort beschafften Steuergeräte und Fixed Radio Terminals (FRT) sind bei der späteren Umrüstung weiterverwendbar.

Der Beschluss TOP 6 aus der Gemeinderatssitzung vom 17.05.2022 zur Erweiterung der Sirenenstandorte wird aufgehoben:

„Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag für die Sirenenstandorte inkl. Erweiterung in der Gemeinde Hettstadt, wie vorgestellt, zu. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechenden Förderantrag einzureichen und Angebote einzuholen.“

Der Gemeinderat verfolgt das Ziel, die Sirenenstandorte Altes Rathaus und Feuerwehrgerätehaus mittelfristig auf elektronische, akkugepufferte und TETRA-BOS-fähige Sirenen (E-Sirenen) umzurüsten. Die Erste Bürgermeisterin wird beauftragt, für diese Maßnahme unverzüglich nach Eröffnung eines entsprechenden Förderprogramms des Freistaats Bayern für elektronische Sirenen einen Förderantrag zu stellen.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

8. Grundhafte Sanierung Kirchgasse / Adlergasse

8.1 Projekt "Sanierung Adler- und Kirchgasse"; Beratung zur Erweiterung der zu sanierenden Straßenfläche

Die Verkehrsfläche vor dem Rathaus Hettstadt ist bekanntermaßen so beschädigt, dass die Sanierung für den Bereich bereits angedacht ist. Durch einen Rohrbruch in dem Bereich wurde zusätzlich eine Fläche von 30 m² aufgemacht und müsste dementsprechend wieder hergestellt werden.

Die aktuell laufende Sanierung der Adler- und Kirchgasse endet auf Höhe des Bauhofs Hettstadt. Das Bauunternehmen MK Grümbel hat anhand der Preise der Maßnahme einen Überschlag erstellt. Eine Erweiterung des Sanierungsumfangs um die Rathaus-Verkehrsfläche würde Mehrkosten von ca. 14.855,48 € brutto bedeuten. Eine ähnliche Verkehrsfläche hat im Jahr 2025 das Zweifache gekostet. Durch die entfallene Baustelleneinrichtung und den Mengenrabatt durch die laufende Maßnahme bietet sich eine gute Gelegenheit, diese Fläche kostengünstig zu erneuern. Da auch eine städtebauliche Verbesserung zu erzielen ist, empfiehlt die Verwaltung, den Umfang der Sanierung der Kirchgasse bis zur Höhe des alten Feuerwehrhauses (Kopfsteinpflaster) zu erweitern.

Nach Rücksprache mit dem Polier der Fa. MK Grümbel wird der Bereich des Rohrbruches bereits vorab der Deckensanierung mit Bitumenkies (Grobschicht) verfüllt.

Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung des Sanierungsumfangs bei der Adler- und Kirchgasse im Bereich des Rathauses bis zum alten Feuerwehrhaus zu. Das Bauunternehmen MK Grümbel wird beauftragt, die Arbeiten mit geschätzten Bruttokosten von 14.855,48 € durchzuführen und diese in der Rechnung als separate Position darzulegen.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

8.2 Pflanzfläche Kirchgasse/Ecke Würzburger Straße

Die Sanierung der Kirch- und Adlergasse ist weitestgehend abgeschlossen. Im Zuge der Planungen war auch eine größere Pflanzfläche (bevorzugt mit Baumstandort) an der Ecke Kirchgasse / Würzburger Straße vorgesehen.

Da sich an dieser Stelle diverse Versorgungsleitungen befinden, ist die Fläche baulich mit einem Pflanzkübel herzustellen. Angedacht war ur-

sprünglich auch eine Sitzbank an dieser Stelle.

Verschiedene Varianten werden vorgestellt. Man verständigt sich auf eine eckige Lösung eines Pflanzkübels, an der auch an einer Seite eine Sitzbank angebracht ist. Diese soll in Richtung Würzburger Straße ausgerichtet werden.

Der Gesamtpreis einschließlich Frachtkosten, Verpackung und Transportversicherung beträgt 4.175,71 EUR, brutto. Es soll sichergestellt werden, dass es sich beim Pflanzfeld um einen geschlossenen Kübel handelt, da sich in der Nähe der Einbaufäche eine Gas-Versorgungsleitung befindet.

Der Gemeinderat beschließt die Ausführungen der Variante 3, wie vorgestellt, in Höhe von 4.175,71 EUR, brutto.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Ausarbeitung und Begleitung der Öko-Flächen durch ein Landschaftsarchitekturbüro

Im Jahr 2016 wurden durch das Planungsbüro Glanz die gemeindlichen Flächen aufgenommen, die sich voraussichtlich als Ökoflächen eignen und daraus eine Bewertung erstellt. Der gemeindliche Bauhof bewirtschaftet die Flächen seit diesem Zeitpunkt nach dem vorliegenden Konzept. In den folgenden Jahren fanden regelmäßige Absprachen mit der Unteren Naturschutzbehörde statt; im August 2023 erfolgte zudem eine Anpassung des Konzepts gemeinsam mit Frau Glanz.

Nun steht der nächste Schritt an: die offizielle Eintragung als Ökokonto-Fläche. Hierzu muss eine abschließende Bewertung durch ein Fachbüro durchgeführt werden. Da Frau Glanz inzwischen im Ruhestand ist, wurde ein anderes Ingenieurbüro für Landschaftsarchitektur angefragt.

Herr Dipl.-Ing. Simon Mayer kann das Projekt auf Stundenbasis anbieten, da der genaue Aufwand für die Ausarbeitung und Begleitung der Ökokonto-Flächen vorab schwer kalkulierbar ist. Eine grobe Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 7.505,33 € (brutto).

Aus Sicht der Verwaltung sollte die Auftragsvergabe noch im Jahr 2026 erfolgen. Da die Arbeiten voraussichtlich erst im Herbst beginnen können, wird die Abrechnung erst im Haushaltsjahr 2027 anfallen.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Ausarbeitung und Begleitung der Ökokonto-Flächen an Herrn Dipl.-Ing. Simon Mayer aus Erlabrunn auf Stundenbasis zu vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

10. Außerplanmäßige Ausgabe für Erweiterung Straßenbeleuchtung am Brenndörfel

Für die Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung im Brenndörfel liegt der Gemeinde Hettstadt ein Angebot durch die Stadtwerke Würzburg vor. Da die Mainfranken Netze GmbH im genannten Bereich ein neues Niederspannungskabel verlegen, besteht die Möglichkeit, die Straßenbeleuchtung um einen weiteren Masten zu erweitern.

Das Angebot der Stadtwerke Würzburg für die Tiefbauarbeiten inklusive Mast und Leuchte beläuft sich auf insgesamt 7.213,82 €.

Im am 15.04.2026 durch den Gemeinderat Hettstadt beschlossenen Haushalt ist hierfür kein Ansatz vorhanden, weshalb es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe handelt. Gemäß § 11 Abs. 2 Nummer 2 Buchstabe c der Geschäftsordnung des Gemeinderates muss der Gemeinderat über außerplanmäßige Ausgaben ab einem Betrag von 6.251 € beschließen.

Die Deckung der Ausgaben ist durch eine höhere Rücklagenentnahme möglich.

Nach kurzer Diskussion entscheidet sich das Gremium aufgrund der hohen Kosten gegen die Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung im Brenndörfel.

Der Gemeinderat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe für die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage am Brenndörfel in Höhe von 7.213,82 €, welche durch eine höhere Rücklagenentnahme gedeckt ist.

Einstimmig abgelehnt Ja 0 Nein 16



11. AWO-Ferienbetreuung 2026/27

Frau Schwarz und Frau Iland, Referentinnen für Kinder, Jugend und Familie bei der AWO, haben die Kalkulation für die Ferienbetreuung des Schuljahrs 2026/27 vorgelegt, inkl. Mittagessen (aufgrund Kooperation mit Höchberg und Waldbüttelbrunn). Die Konditionen sind identisch wie zum Vorjahr.

Nach Rücksprache mit der AWO und den Kooperationsgemeinden Höchberg und Waldbüttelbrunn, werden folgende Betreuungsmöglichkeiten für das Schuljahr 2026/2027 angeboten:

- 1 Woche Herbstferien
- 2 Wochen Osterferien
- 2 Wochen Pfingstferien
- 5 Wochen Sommerferien (außer 4. Ferienwoche)

Insgesamt 4 Wochen Schließtage (kein Betreuung 2 Wochen Weihnachten, 1 Woche Fasching, 1 Woche Sommer)

Für die Schulferien wurden bislang für Hettstadt nachfolgende Betreuungszeiten festgelegt:

Herbstferien, Ostern (2 Wochen), Pfingsten (2 Wochen), Sommer (4., 5. und 6. Woche)

Der Anspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder der Klassenstufen 1 bis 4 ist im Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) im § 24 SGB VIII verankert und wird stufenweise ab dem Schuljahr 2026/2027 eingeführt, beginnend mit der 1. Klasse. Jedes Kind hat Anspruch auf bis zu acht Stunden Betreuung an fünf Werktagen pro Woche, wobei gesetzliche Feiertage ausgenommen sind. Der gesetzliche Anspruch gilt auch während der Schulferien. Landesrechtlich können die Bundesländer eine Schließzeit von bis zu vier Wochen pro Jahr während der Ferien festlegen. Dieser Regelung würde man mit o.g. Vorschlag gerecht werden.

Der Markt Höchberg hat sich dafür entschieden, die Beiträge für das kommende Schuljahr um 4 € bzw. 5 € zu erhöhen (von 60 auf 64 € bei einer 4-Tage-Woche und von 75 € auf 80 € bei einer 5-Tage-Woche).

Die Gemeinden Waldbüttelbrunn und Hettstadt wurden gebeten, die Beiträge ebenfalls entsprechend anzuheben, um gleichlautenden Elternbeiträge einzuheben.

Es wird darum gebeten, den Eltern die tatsächlichen Betreuungskosten der Kinder, die für die Gemeinde Hettstadt anfallen, zu kommunizieren. Das erhöhe das Verständnis für die Höhe der Elternbeiträge.

Der Gemeinderat beschließt das Ferienangebot, wie vorgestellt.

Die Elternbeiträge werden angehoben auf 80 €/Woche bei 5-Tage-Woche und auf 64 €/Woche bei 4-Tage-Woche.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

12. Benennung einer/s Ehrenamtsbeauftragten für die Gemeinde Hettstadt

Das bürgerschaftliche Engagement in der Gemeinde ist ein zentraler Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Vereine, Initiativen und freiwillig Engagierte leisten einen wesentlichen Beitrag zu Kultur, Sport, Sozialem, Jugend, Feuerwehrwesen und vielen weiteren Bereichen.

Um diese Strukturen zu stärken, zu vernetzen und langfristig zu sichern, soll in der Gemeinde Hettstadt die Funktion einer/eines Ehrenamtsbeauftragten eingeführt werden.

Das Ehrenamt ist eine tragende Säule unserer Gemeinde, viele Vereine und Gruppierungen leisten in Hettstadt einen unverzichtbaren Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und somit für die Lebensqualität vor Ort. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an die Begleitung und Unterstützung des Ehrenamts. Die Strukturinitiative „Engagement vernetzen. Gemeinden stärken. Zukunft gestalten“ des Landkreises Würzburg soll Gemeinden unterstützen, diese Aufgabe auf mehreren Schultern zu verteilen.

Die Servicestelle Ehrenamt wird die Ehrenamtsbeauftragten qualifizieren, begleiten, vernetzen. Dabei gibt es kein starres Aufgabenprofil: die Ausgestaltung der Funktion kann individuell an die Bedürfnisse und Strukturen unserer Gemeinde angepasst werden. Für die Entwicklung des Rollenprofils steht die Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises beratend zur Seite.

Zielsetzung

Mit der Einführung einer/eines kommunalen Ehrenamtsbeauftragten sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Stärkung und Sichtbarmachung des Ehrenamts in der Gemeinde
- Verbesserung der Kommunikation zwischen Verwaltung, Gemeinderat, Vereinen und Engagierten
- Weitergabe relevanter Informationen (z. B. Fachberatungsangebote, Förderprogramme, Schulungen, Veranstaltungen)
- Teilnahme an Austausch- und Qualifizierungsangeboten des Landkreises
- Aufbau eines strukturierten Überblicks über Bedarfe und Herausforderungen im Ehrenamt
- Stärkung der Demokratie durch nachhaltige Verbesserung der Rahmenbedingungen von ehrenamtlich Aktiven und Gewinnung von neuen Engagierten in allen Generationen

Aufgabenprofil

Die/der Ehrenamtsbeauftragte übernimmt insbesondere folgende Aufgaben:

- zentrale Ansprechperson für Vereine, Initiativen und Ehrenamtliche
- Anlaufstelle und Vermittlung an zuständige Fachstellen
- Organisation oder Unterstützung von Vernetzungstreffen
- regelmäßige Rückmeldung an Gemeinderat und Verwaltung
- Teilnahme an landkreisweiten Treffen und Schulungen
- Erhebung lokaler Rahmenbedingungen und Bedarfe
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit zur Sichtbarmachung des Ehrenamts
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Ehrungen und Veranstaltungen zur Anerkennung des Engagements
- Zusammenarbeit mit der Servicestelle Ehrenamt des Landkreises

Einbindung und Rahmenbedingungen

- Die/der Ehrenamtsbeauftragte wird aus der Mitte des Gemeinderats/aus der Bürgerschaft benannt. Besteht bereits eine hauptamtliche Fachkraft in der Kommune (z.B. Koordination Freiwilligenzentrum), ist diese bevorzugt zu benennen, um Doppelstrukturen zu vermeiden.
- Die Funktion ist ehrenamtlich; eine Aufwandsentschädigung kann im Rahmen der gemeindlichen Regelungen gewährt werden.
- Die Amtszeit orientiert sich an der Wahlperiode des Gemeinderats.
- Die/der Ehrenamtsbeauftragte berichtet mindestens einmal jährlich im Gemeinderat.

Finanzielle Auswirkungen

- Die Einführung der Funktion verursacht keine nennenswerten Mehrkosten.
- Optionale Ausgaben (z. B. für Schulungen, Fahrtkosten oder Veranstaltungen) können im bestehenden Haushalt berücksichtigt werden.
- Aufwandsentschädigung im Rahmen der Ehrenamtspauschale möglich

Für die Stelle schlägt die Erste Bürgermeisterin die ehemalige Gemeinderätin Karina Poelmann vor. Sie hatte bereits Kontakt zu Frau Poelmann, die sich vorstellen kann, die Position zu übernehmen, insoweit diese nicht durch eine/n amtierende/n Gemeinderätin/rat abgedeckt wird.

Es wird nachgefragt, ob die Stelle auch mit einer zweiten Person besetzt werden kann. Die Erste Bürgermeisterin könnte sich dies vorstellen, zur Abklärung wird sie sich nochmals im Landratsamt erkundigen.

Weiter teilt die Erste Bürgermeisterin mit, wird zunächst keine Aufwandsentschädigung festgelegt, gleichlautend zu den anderen Beauftragten, die bereits bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats bestimmt wurden. Auslagen und Fahrtkosten werden üblicherweise übernommen. Sollte wider Erwarten der Aufwand entsprechend hoch sein, wäre dies neu zu beraten und zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt:



1. Die Einführung der Funktion einer Ehrenamtsbeauftragten für die Gemeinde Hettstadt, in Person Frau Karina Poelmann.
2. Die Aufgaben und Rahmenbedingungen ergeben sich aus dem beigefügten Rollenprofil.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen organisatorischen Schritte umzusetzen und die Zusammenarbeit mit der Servicestelle Ehrenamt des Landkreises sicherzustellen.
4. Eine Aufwandsentschädigung wird zunächst nicht festgelegt.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

13. Bezuschussung von Tablets für das Gemeinderatsgremium, für die Nutzung des Ratsinformationssystems

Die Sitzungsunterlagen für die Gemeinderatsmitglieder werden über das Ratsinformationssystem ausschließlich digital zur Verfügung gestellt. Hierfür benötigt jedes Gemeinderatsmitglied ein Tablet, um auf diese Unterlagen zugreifen zu können.

Möglich ist es hierfür, ein privates Tablet zu nutzen oder sich ein separates, neues Tablet anzuschaffen. Das Ratsinformationssystem kann sowohl mit Android-Geräten als auch mit Apple-iPads und Windows-Tablets genutzt werden. Berufliche Tablets sind von der Nutzung ausgeschlossen.

Wenn ein Ratsmitglied nichtöffentliche Dateien zusätzlich auch auf dem Endgerät separat speichern möchte, muss sichergestellt sein, dass kein Außenstehender (insbesondere Familienmitglied) Zugriff auf das Tablet hat.

Im Gremium soll grundsätzlich über eine mögliche Bezuschussung durch die Gemeinde gesprochen werden.

Hierfür schlägt die Verwaltung folgendes vor:

Die Ratsmitglieder beschaffen sich selbstständig ein Tablet für die Nutzung des Ratsinformationssystems. Alternativ kann natürlich auch ein vorhandenes privates Tablet genutzt werden.

Eine pauschale Bezuschussung wird festgelegt bzw. je nach Anschaffungswert erfolgt eine Bezuschussung durch die Gemeinde in Höhe von maximal 300 €. Bei Ausscheiden eines Ratsmitgliedes innerhalb der ersten drei Jahre Amtszeit sind 100 € an die Gemeinde zurückzuerstatten.

Der Vorschlag der Verwaltung ist deckungsgleich mit dem Beschluss des alten Gremiums für die Amtszeit 2020-2026 vom 30.06.2021.

Die Bezuschussung ist als Digitalzuschuss zu verstehen und könnte auch

für die Beschaffung eines Laptops verwendet werden (Zugang Ratsinformationssystem wäre dann über den Internet-Browser und nicht über die Mandatos-App möglich).

Der Gemeinderat beschließt eine Bezuschussung der Gemeinde für die Beschaffung von Tablets bzw. Nutzung eines vorhandenen privaten Tablets für den Gemeinderat in Höhe von 300 €, je Ratsmitglied. Bei Ausscheiden innerhalb der ersten 3 Jahre Amtszeit eines Gemeinderatsmitglieds sind 100 € an die Gemeinde zurückzuerstatten.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

14. Informationen zum Datenschutz für Ratsmitglieder

Jede Kommunalwahl bringt neue Handelnde in die Rathäuser. Diese werden in ihrer Aufgabe auch mit unterschiedlichsten, sensiblen Daten in Berührung kommen. Zu den Aufgaben der Kommunen gehört es, den Schutz dieser Daten zu gewährleisten. Für Ratsmitglieder hat der bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz eine Informationsbrochure entworfen.

15. Mitteilungen bzw. Nachfragen des Gemeinderates

15.1. Verschiedene Anfragen eines Bürgers

Das Gemeinderatsgremium erhielt einen Brief eines Hettstadter Bürgers, mit diversen Fragestellungen u.a. zur Verkehrssituation und -überwachung im Ort, Fragestellungen zum Wasserrückhalt und zum Sachstand der geplanten Freiflächen-PV-Anlage auf Hettstadter Gemarkung. Die Bürgermeisterin wird gebeten, dem Bürger die Fragen zu beantworten.

15.2. Weitere Abfallbehälter im Bereich JUZ-Gelände

Es besteht der Wunsch nach weiteren Abfallbehältern am JUZ. An der neuen überdachten Sitzgruppe wird ein Mülleimer installiert. Weitere Standorte bestimmt ggf. der Bauausschuss.

Die Mülltonnen direkt am JUZ-Gebäude sollten entfernt werden und an anderer Stelle mit einer Einhausung, wie z. B. einer Mülltonnenbox etwas weiter weg vom Gebäude aufgrund des Brandschutzes aufgestellt werden.

15.3. Sachstand B26n

Zum Sachstand B26n wird mitgeteilt, dass das Staatliche Bauamt eine erneute Stellungnahme im Zuge des Planfeststellungsverfahrens abgegeben hat.

15.4 Sachstand Solarpark

Zum Sachstand Solarpark Hettstadt wird mitgeteilt, dass die Gemeinden Margetshöchheim, Leinach und Hettstadt sich zeitnah über das weitere Vorgehen austauschen wollen.

Themen hierzu sind u. a. Pachtverträge mit den Landwirten, Abstimmung zur Fläche für Umspannwerk, Verlängerung Einspeisegenehmigung, Durchführungsverträge etc. Die Gemeinden haben „ihre Hausaufgaben“ gemacht und alle Schritte zum vorhabenbezogenen Flächennutzungsplan und Bebauungsplan erledigt. Dem Grunde nach wäre das Vorhaben satzungsreif. Offen ist auch noch, in welcher Art und Weise eine Bürgerbeteiligung möglich ist.

Unabhängig davon ist die Gemeinde mit der Genossenschaft BürgerstromWest im Kontakt gewesen. Eine Vorstellung erfolgte im Gemeinderat. Die BürgerstromWest eG ist eine Initiative im westlichen Landkreis Würzburg für Menschen in der Region und darüber hinaus. Die Genossenschaft plant einen Beitrag zur Begrenzung der Klimakrise und zur Sicherung der Energieversorgung zu leisten. Der Gemeinderat Hettstadt hat sich hierzu positiv geäußert, Projekte mit anzumelden, insoweit sinnvoll und wirtschaftlich interessant für die Genossenschaft umsetzbar. Derzeit ist die BürgerstromWest eG mit einem Windradprojekt in Neubrunn in deren Arbeit gestartet.

Gekürzte Fassung. Ausführliche Protokolle können im Rathaus eingesehen werden. Die Genehmigung der Protokolle ergeht in der nächsten Gemeinderatssitzung. Eventuelle Einwände werden ggf. im folgenden Mitteilungsblatt richtig gestellt.

ANZEIGE

Getränke Wolf der freundliche Getränkemarkt

Öffnungszeiten:

Mo-Do 15-19 Uhr, Fr 13-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr

Kirchgasse 9, 97265 Hettstadt
Tel. 0931-46 23 50 Mobil: 01520-286 76 67
E-Mail: getraenke@schlosserei-k-wolf.de

Neu im Sortiment:
Biere von



Seit 1956 im Dienste der Kunden

„Kauft im Ort - Fahrt nicht fort“

ABWICKLUNG DES BRENNHOLZVERKAUFS IN HETTSTADT 2026/27 –

Verlosung von Kronenholz – KEIN Einschlag von IL-Holz!

Auch für den diesjährigen Holzeinschlag ist, wie im vergangenen Jahr, eine Jungdurchforstung im Gemeindewald vorgesehen. Eingeschlagen wird vorwiegend dabei „armstarkes“ Laubholz, was komplett als Kronenholz aufgrund der geringen Stammstärke, geführt wird. Das Holz ist zudem teilweise trockengeschädigt. Die Einschlagmenge wird begrenzt auf 200 Ster.

ANMELDEZEITRAUM FÜR HOLZBESTELLUNGEN:

Montag, 14. September, bis Donnerstag, 24. September.

Bestellungen nach dem 24. September 2026 werden nicht mehr entgegengenommen.

Auswärtige Bestellungen werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Ihre Bestellung können Sie persönlich im Rathaus, per Telefon oder per E-Mail aufgeben bei:

Peter Fischer, Kassenverwalter, **Tel. 0931 / 46 861 -25**
oder E-Mail: peter.fischer@vgem-hettstadt.de

Preis: 15,00 €/Ster Kronenholz

Maximale Bestellmenge 5 Ster, je Haushalt

VORGEHENSWEISE

FÜR DEN KOMMENDEN BRENNHOLZVERKAUF:

Nachdem auch in diesem Jahr kein IL-Holz lang anfällt, hat sich der Gemeinderat in Rücksprache mit dem Förster dazu entschieden, das Kronenholz wieder zu verlosen. Hierfür können Sie, wie oben beschrieben, Ihre Bestellung mit max. 5 Ster/Haushalt bei der Verwaltung aufgeben in o. g. Zeitraum.

Am Mittwoch, 7. Oktober, werden die „Lösli“ dann verlost. Dafür werden um 19:00 Uhr am Rathaus solange Holzwerber/innen aus dem Lostopf gezogen, bis die begrenzte Menge von 200 Ster vergeben ist. Wenn Sie möchten, können Sie persönlich an diesem Termin dazu kommen, Sie werden jedoch auch schriftlich seitens der Verwaltung informiert.

Darüber hinaus werden noch 5 weitere Personen für eine Warteliste gezogen (für Mehrmengen Einschlag bzw. sollte ein Werber zurücktreten). Die Zuteilung der Lose erfolgt, nachdem der Einschlag durch die Bauhof-Waldarbeiter abgeschlossen ist.

Nach Zuteilung können Sie mit den Arbeiten im Wald beginnen. Das Holz wird im Wald aufgesetzt und zur Abrechnung durch die Waldarbeiter vermessen (gezahlt wird die tatsächliche Menge, Stämme unter 8 cm bleiben unberücksichtigt. Eine geringe Abweichung der bestellten Menge ist möglich).

Für private Kettensägearbeiten im Gemeindewald müssen alle Holzbesteller/innen ihren Motorsägeschein in der Verwaltung vorlegen bzw. eine Person angeben und deren Motorsägeschein vorlegen, welche den Holzeinschlag für den/die Besteller/in ausführt.

Aufgrund der besonderen Situation im Gemeindewald (erhöhte Unfallgefahr wegen starker Trockenschäden) werden auch in diesem Jahr KEINE Selbstfäller zugelassen!

Die Einschlagarbeiten erfolgen im Waldstück Tännig, im Gemeindewald. Die Holzabfuhr ist nur gestattet, wenn die Wege trocken oder gefroren sind.

Es ist darauf zu achten, dass die Arbeiten nur mit der erforderlichen Sicherheitskleidung durchzuführen sind und Motorsägearbeiten nur im Beisein von mindestens einer weiteren Person gestattet sind! Ferner wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zugeteilte Stücke nicht getauscht werden dürfen! Bei Zuwiderhandlung werden die entsprechenden Holzbesteller/innen künftig vom Bezug von Brennholz in der Gemeinde Hettstadt ausgeschlossen.

Für die Natur ist es wichtig, dass sie zur Ruhe kommt. Deshalb legt der Gemeinderat Wert darauf, dass das geschlagene Holz bis spätestens Ende April 2027 (bei festen Böden) aus dem Wald geholt wird.

Ein Abfahren nach diesem Zeitpunkt ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Gemeinde möglich.

Zufahrtswege sind bei massiver Beschädigung wieder herzurichten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Waldarbeiter Robin Roth.

Die Gemeindeverwaltung



ANZEIGE

AUTO BAUER LEINACH

JETZT ONLINE TERMIN VEREINBAREN!

- REPARATUREN ALLER ART
- INSPEKTION NACH HERSTELLERVORGABEN
- VERKAUF NEU-/GEBRAUCHTWAGEN
- REIFENSERVICE
- SERVICE & REPARATUR VON WOHNMOBILLEN
- UNFALLINSTANDSETZUNG
- UVM.

📞 09364 89 65 62
🌐 WWW.AUTO-BAUER-LEINACH.DE



**CLAUS-SCHNABEL-STRASSE 22
97274 LEINACH**

AUSBILDUNG



STARTE DEINE AUSBILDUNG!

- Fachkraft im Fahrbetrieb (m/w/d)
- Anlagenmechaniker (m/w/d)
- KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Geomatiker/Vermessungstechniker (m/w/d)
- Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Kaufmann/-frau für Dialogmarketing (m/w/d)

www.de/ausbildung    **WVV**

Deine Duftreise

— YOGA-KURS —

ATME. FÜHLE. SEI.

Lass dich von der Kraft des Lavendels begleiten.
Für mehr Entspannung, innere Ruhe und Ausgleich für Körper, Geist und Seele.

BERUHIGEND
schenkt Gelassenheit und tiefe Entspannung

AUSGLEICHEND
bringt Harmonie und innere Balance

NATÜRLICH
reint, sanft und wohltuend

NEUER KURSSTART
22.09.2026
18:00 Uhr & 19:30 Uhr
HETTSTADT – RADLERHEIM

Ich freue mich auf dich!

KONTAKT
0170 927 64 62
www.simply-yoga.info
simply.yoga.for.me

10 WOCHEN

SIMPLY YOGA
für mich, für dich, fürs Leben.

YOGA FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE ♥ ZEIT FÜR DICH

METALLORUM

JETZT SCHLISSFACH SICHERN!



Die größte bankenunabhängige
SCHLISSFACHANLAGE
in Mainfranken

SZ Institut
Sehr attraktive Finanzprodukte 2025

DEUTSCHLANDS BESTE
GOLD- & EDELMETALLHÄNDLER
METALLORUM
KARRIEREREKUTATION

TOP EXPERTE
Die wichtigsten Experten für D/A/CH-Geld
2026 ERFOLG



Für mehr Informationen, rufen Sie uns gerne an oder besuchen Sie unsere Website!

Tel.: +49 (0) 931 40 45 56 - 0
www.metallorum.de

Metallorum Edelmetallhandels GmbH | an der Windmühle 6 | 97294 Unterpleichfeld



Bund Naturschutz e.V. Ortsgruppe Hettstadt



NATURKUNDLICHER SPAZIERGANG

Herzliche Einladung zu unserem Naturkundlichen Spaziergang am **Sonntag, 13. September, von 14:00 bis 16:00 Uhr.**

Wir freuen uns, wenn Sie nach dem Rundgang noch ein bisschen bei Kaffee / Tee und Kuchen bei uns am Ökohäuschen verweilen.

Da die Teilnehmer-Anzahl auf 25 Personen begrenzt ist, bitten wir um **Voranmeldung** per E-Mail: m.m.betz@t-online.de oder Telefon (Marion Betz): **Tel. 0921 / 46 23 01 bis Mittwoch, 9. September.**

Führung sowie Kaffee und Kuchen sind kostenlos, eine Spende ist uns aber willkommen.

Ihre Bund Naturschutz Ortsgruppe

bosembo Eine-Welt-Verein



ÖFFNUNGSZEITEN EINE-WELT-LADEN

Dienstag Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	8:30 - 11:30 Uhr
Samstag	9:00 - 11:30 Uhr

www.bosembo-hettstadt.de

FAIR HANDELN. VIELFALT ERLEBEN FAIRE WOCHEN 2026



Unter dem Motto „Fair handeln. Vielfalt erleben!“ zeigt die diesjährige Faire Woche, wie Vielfalt unser Leben bereichert und wie der Faire Handel Vielfalt stärkt. Bei rund 2.000 Veranstaltungen bundesweit haben Interessierte **vom 11. bis 25. September** u.a. die Möglichkeit, die Vielfalt fair gehandelter Produkte kennenzulernen.



Die diesjährige Aktionswoche stellt Vielfalt in all ihren Facetten in den Mittelpunkt. Bundesweit laden Weltläden, Schulen und zahlreiche weitere Initiativen dazu ein, erlebbar zu machen, wie Vielfalt unser Leben bereichert und wie der Faire Handel sie stärkt. So trägt er etwa durch den ökologischen Anbau von Kaffee, Tee und anderen Produkten zum Erhalt der Artenvielfalt bei. Gleichzeitig setzen sich viele Fair-Handels-Organisationen in Deutschland für eine offene, gerechte und vielfältige Gesellschaft ein.

Der Eine-Welt-Laden bosembo lädt während dieser Zeit wieder zur Produktverkostung ein. Außerdem gibt es am Samstag, 26. September, während der Öffnungszeiten einen Informationsstand vor dem Weltladen mit der ein oder anderen Überraschung. Mit dem Aktionstag klingt das Jubiläumsjahr – 30 Jahre Eine-Welt-Laden bosembo – aus.

Kommen Sie einfach vorbei und lassen sich überraschen.

Weitere Informationen: www.fairewoche.de

Das nächste Treffen zur Einteilung des Ladendienstes findet am **Dienstag, 15. September, um 19:00 Uhr** im Pfarrhaus, Rathausplatz 4, statt. Interessierte für den Ladendienst und Fairen Handel sind herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft

Sportgemeinschaft Hettstadt e.V.



ÖFFNUNGSZEITEN GASTSTÄTTE SPORTHEIM

Unsere Öffnungszeiten im September:

Freitag, 11. September und Freitag, 25. September,
jeweils ab 18:30 Uhr.

Bei schönem Wetter ist die Terrasse geöffnet!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Das Sportheim-Team

CHORABTEILUNG - SALTO VOCALE



...bei uns turnen die Töne!

Singen wäscht den Staub des Alltags von der Seele und der Kehle!

**Du singst gern in Gemeinschaft,
bist offen für viele Stilrichtungen?**

Wir sind die singende Sparte in der Sportgemeinschaft Hettstadt, wo die Stimme trainiert, Höhen und Tiefen probiert...

Komm vorbei und probier es aus:

Immer montags um 19:45 Uhr im Sportheim.

Nach der Sommerpause starten die Proben am 21. September - herzlich willkommen!

Wir freuen uns über Neuzugänge.

Kontakt:

Inga Hansen, Chorleiterin (Tel. 0163 - 6853659)

Martha Winkel (Tel. 0176 - 31645433) oder

Monika Hommel (Tel. 01511- 5952019), Abteilungsleiterinnen

ANZEIGE

Vico
Ihr Malermeister
Farbenverführer

Viktor Batke
malt, tapeziert, lackiert,
Trockenbau,
Fassadenrenovierung

Telefon 09369 9800470 Mobil 0160 7301332

www.malerbetrieb-batke.de

Mittlere Stämmig 4 97292 Uettingen E-Mail: viktor.batke@yahoo.de



Hubert's Hofladen
Kartoffeln, Zwiebeln, Apfelsaft, Backmischungen,
Nudeln, Schnäpse, Liköre und mehr.

Öffnungszeiten: Freitag von 15-18 Uhr und Samstag von 9-12 Uhr
Bestellungen jederzeit per Telefon/WhatsApp möglich

Ringstraße 8 • 97265 Hettstadt • Tel. 0151-14 93 94 42

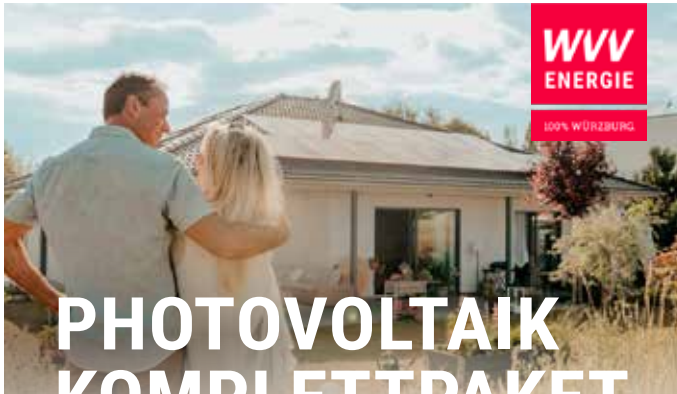


**METZGEREI
SEIDENSPINNER**
Inhaber:
Martin Emmerling

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	8:00 - 12:30 Uhr + 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:30 Uhr + 14:30 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:30 Uhr + 14:30 - 18:00 Uhr
Samstag	7:00 - 12:30 Uhr

Langgasse 4 • Hettstadt ☎ 0931- 46 24 54



WV ENERGIE
100% WÜRZBURG

**PHOTOVOLTAIK
KOMPLETTPAKET
17.999 € ***

**500 €
Rabatt für
WV-Energie-
kunden/innen**

- LEISTUNGSSTARKE PHOTOVOLTAIKANLAGE**
22 x Glas-Glas Module à 475 Watt
- ZUKUNFTSSICHERER WECHSELRICHTER**
10 kW Hybridwechselrichter inkl. Ersatzstromfunktion
- ZUVERLÄSSIGER BATTERIESPEICHER**
16 kWh Speicherkapazität
- FULLSERVICE DER STADTWERKE WÜRZBURG AG**
regional - persönlich - aus einer Hand

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Strom auf dem Dach produzieren. Infos unter wvv.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

SCHREIMER EKKI

Ekkehard Beckert
Eschenweg 5
97265 Hettstadt

Büro: 0931/32 09 60 45
Mobil: 0174/31 603 22
Email: Ekkehard.Beckert@vodafone.de



- Montage von Fenstern und Türen
- Reparaturen innen/ausen
- Insektenschutzgitter, Rollladenbau
- Möbelbau
- Renovierung
- Holz & Glas Reparaturen

Dienstleistungen aus Meisterhand



Wir vom Fach - steigen Ihnen auf 's Dach

**Feineis
Bedachungs-GmbH**

Am Hoffeld 4 ♦ 97265 Hettstadt
Tel.: 09 31-3 29 26 90 ♦ Fax: 09 31-3 29 26 92
www.feineis-gmbh.de ♦ info@feineis-gmbh.de

- **Wärmedämmung**
- **Steildach**
- **Flachdach**
- **Wohnraumfenster**
- **Dachausbau**
- **Solaranlagen**
- **Fassadenverkleidung**
- **Photovoltaik**
- **Reparaturarbeiten**



Gartenteam Mehrgenerationengarten

Klaus Gottschlich, Naturschutzbeauftragter des Gemeinderates und
Andrea Rothenbucher, 1. Bürgermeisterin E-Mail: rathaus@hettstadt.de



TEIL DES BUNTEN HERBSTMARKTES



Beim „Bunten Herbstmarkt“ am **Samstag, 19. September**, ist auch der Mehrgenerationengarten wieder **von 10:00 bis 12:00 Uhr** vertreten.

Foto: Hans Arndt

Wir gehen mit dem **Marmeladentauschmarkt in die 2. Auflage** und hoffen, dass es trotz großer Trockenheit und Hitze doch noch einige Früchte gab, die den Weg in die Marmeladengläser gefunden haben. Kommt vorbei und tauscht diese gerne gegen eine andere selbstgekochte Marmelade ein.

Die **Kinder aus dem Sixtus-Kindergarten** haben einen **musikalischen Leckerbissen** im Angebot.

Wir freuen uns auf einen schönen Vormittag und auf viele Besucher.

Das Team des MGG

Ortsverband Hettstadt



BESENSTAMMTISCH

Zum nächsten CSU-Besenstammtisch treffen wir uns am **Mittwoch, 9. September, um 20:00 Uhr**, im Restaurant "La Cantina" in der Herzog-Hedan-Halle.

Herzliche Einladung an alle, die kommunalpolitisch interessiert sind oder einfach auch nur Lust auf nette Gespräche haben.

Partnerschaftskomitee Hettstadt



JUGENDAUSTAUSCH NACH ARGENCES

Anfang Juli fand der Jugendaustausch mit 12 Jugendlichen, 3 Betreuern und 2 Busfahrern in Argences statt. Am Sonntagmorgen wurden wir von unseren Gastfamilien freudig begrüßt. Der Rest des Tages war zur freien Verfügung und für die meisten ging es bereits ans Meer.

Zum Programm der Woche gehörten

- ein Freizeit-Kletterpark in der Nähe von Bayeux. Im Hochseilgarten, Wasserpark und mit reichlichem Picknick verging der Tag wie im Flug.
- ein Rätsel in Kleingruppen, in das die ortsansässigen Einzelhändler einbezogen waren.
- Strandbesuch bei hochsommerlichen Temperaturen, gefüllt mit Strandspielen, Schwimmen, Fotoshooting und Sonnenbaden.

Außerdem noch Besuche von Mühle und Wochenmarkt in Argences, einer Schokoladenfabrik und eine Einführung in den Volkssport Boule.



Fotos: Partnerschaftskomitee

Zum Abschluss fand das große Barbecue mit allen Beteiligten statt. Die Atmosphäre war ausgelassen und für alle viel zu früh kam das Zeichen zum Aufbruch. Nach einem tränenreichen Abschied ging es in den Bus.

Das diesjährige Motto war „Kulinarische Besonderheiten und Gebräuche kennenlernen“, was unseren Gastgebern hervorragend gelungen ist.

Über allem steht aber immer der Gedanke der Völkerverständigung, was im kleinen, persönlichen Rahmen hervorragend gelungen ist. Jugendliche haben sich weiterentwickelt, Freundschaften haben sich gebildet und über die Kinder wurden weitere Familien für die Partnerschaft gewonnen, so dass auch die Bürgerreise weiter wachsen wird.

All das ist natürlich nur möglich mit einem Gemeinderat und einer Bürgermeisterin, die den Gedanken der Völkerverständigung leben und nicht zuletzt auch finanziell unterstützen. Hierfür ein herzliches Vergelt's Gott.

Desweiteren finanziell unterstützt wurden wir vom Deutsch-Französischen Jugendwerk. Auch hier ein herzliches Dankeschön.

Nächstes Jahr steht nun das 40 jährige Jubiläum an. Die Bürgerreise kommt mit den Franzosen zu uns und findet vom 06. bis 09. Mai statt. Für die Jugendreise steht bis jetzt nur das Datum fest, sie findet vom 04. bis 09. Juli statt. Der Rest befindet sich noch in Planung.

Falls ihr neugierig geworden seid und Lust bekommen habt nächstes Jahr dabei zu sein, dann meldet euch bei uns. Mitmachen können alle Hettstädter Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren, auch ohne Französischkenntnisse.


 WERBENETZWERK
HETTSTADT


Bunter-Markt

in Hettstadt

S A M S T A G
19. Sept. 2026
9:00 - 13:00 Uhr
Backhausplatz

+ Kinderflohmarkt*

*auf dem Schulhof / keine Anmeldung erforderlich!

**2. HETTSTADTER
MARMELADENKOMP(L)OTT**



Bring deine selbstgemachte
Marmelade zum Tausch mit!

Bei Café Carello: Background-Musik vom Df-Pult

Regionale Produkte - regionale Anbieter

WERBENETZWERK HETTSTADT Bratwurst im Kipf • BOSEMBO LADEN faire Lebensmittel u. Produkte (meist Bio) • DEKOCAMP Wohn- u. Modeaccessoires • IMKEREI BRAND Honig, Blütenpollen, Propolis, Kosmetik, kleine Geschenke mit Honig • CIRCUS CAFÉ CARELLO kleines Frühstück, Kuchen • MARTHA U. LUDWIG FRITZ Diamond Painting Deko u. Geschenke • IMKEREI JÜRGEN GOLLA Honig, Fränkische Blütenpollen, Propolis u. Bienenwachs • HETTSCHTER HÄRACHA Waffeln, Süßes, Kinderschminken • MONIKA JUNG handgemachter Glasperlenschmuck • PETRA MÜHR Geschenke aus Holz, Perlen, Draht u. Garn • PARTNERSCHAFTSKOMITEE süße Crêpes • TASCHENWICHEL handgefertigte Taschen, Rucksäcke, Kosmetiktäschchen, Utensilos • WÜRZBURGER KARTENMACHERIN handgezeichnete Karten u. Kalender • GABRIELE WANDERSEE Victoria Schmuck & Mary Kay Kosmetik • RÖSTEREI CAFÉ PASSIONE Brotmanufaktur Backwaren, Kaffee • FLORALIA saisonal & gepflanzt, Blumensträuße, Kränze, Deko u. Geschenkideen • HUBERT'S HOFLADEN Nudeln, Mehl, Backmischungen, Spirituosen, Eingemachtes



Unabhängige - Bürger Hettstadt



NÄCHSTES TREFFEN

Liebe Mitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
unsere nächstes Treffen findet am **Donnerstag, 3. September,**
um **19:00 Uhr** im alten Rathaus (Fahrschulraum) statt.

Interessierte sind gerne willkommen.

HAUS- UND HOF-TRÖDELMARKT

Unser Haus- und Hof-Trödelmarkt findet am **Sonntag, 27. September, von 10:00 bis 15:00 Uhr** statt. Bitte Anmeldeschluss 13. September beachten. Keine Anmeldegebühr (siehe auch ganzseitige Anzeige in der August-Ausgabe)

Andreas Sauer, Schriftführer

Bündnis 90 / Die Grünen Hettstadt



BROADCAST EINLADUNG

Liebe Hettstadterinnen und Hettstadter,

die Grünen-Gemeinderäte möchten Sie schnell und direkt über wichtige Themen aus dem Gemeinderat und aktuelle Projekte informieren – ganz einfach per WhatsApp.

Dafür nutzen wir eine „Broadcast-Liste“. Das bedeutet: Sie erhalten unsere Nachrichten wie eine normale WhatsApp-Nachricht, ohne dass andere Ihre Nummer sehen oder Sie in einer Gruppe sind.

So können Sie teilnehmen:

1. Speichern Sie unsere Nummer in Ihren Kontakten:
+49 155 10 51 89 23
2. Senden Sie eine kurze Nachricht mit „Start“.
3. Fertig!
Sie erhalten ab dann automatisch unsere Informationen.

Wichtig: Nur wenn Sie unsere Nummer speichern, können wir Ihnen Nachrichten schicken.

Sie können den Service jederzeit beenden, indem Sie „Stop“ schreiben.

Wir freuen uns, auf diesem Weg mit Ihnen in Kontakt zu sein.

Ihre Hettstadter Grünen

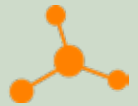
OFFENER GRÜNER TREFF

Herzliche Einladung zu unserem Grünen Treff am **Donnerstag, 17. September, um 19:00 Uhr** im Restaurant „La Cantina“

SPRECHSTUNDE

Unsere Sprechstunde finden am **Samstag, 26. September** und am **Samstag, 17. Oktober, jeweils von 10:00 - 11:00 Uhr** im Maxl Bäck statt.

Werbenetzwerk Hettstadt



UNTERNEHMERSTAMMTISCH

Liebe Gewerbetreibende,

zum nächsten Unternehmerstammtisch darf ich Sie und euch sehr herzlich einladen. Er findet statt am **Freitag, 25. September, 20:00 Uhr**, im Restaurant „La Cantina“.

Beim Stammtisch gibt es u. a. einen interessanten Vortrag von Georg Glassen. Herr Glassen ist Geschäftsführer von IQ Swiss, einem Unternehmen mit Sitz in Greußenheim. Die Firma hat sich auf innovative Kalkschutzsysteme für Haushalte spezialisiert, die ganz ohne Chemie oder Salz auskommen. Erfahren Sie, wie man künftig auf verkalkte Heizstäbe, reduzierte Energieeffizienz, frühzeitigen Geräteverschleiß und unschönen Ablagerungen in Bad und Küche verzichten kann.

Gemeinsam mit der Werbenetzwerk-Vorstandschaft freue ich mich auf zahlreiche Teilnahme am Stammtisch.

Andrea Rothenbucher

Erste Bürgermeisterin

PLANUNG DER 9. HETTSCHTER DORFWEIHNACHT



Das Werbenetzwerk Hettstadt e.V. freut sich auf die Ausrichtung der

9. HETTSCHTER DORFWEIHNACHT

Wir befinden uns schon jetzt in der Planung und suchen neue bzw. weitere Aussteller, die gerne an unserer wunderschönen Veranstaltung teilnehmen möchten.

Bei Interesse melden Sie sich schnell mit Ihren Kontaktdaten und der Angabe, welche Ware Sie anbieten möchten, bei:

info@werbenetzwerk-hettstadt.de

oder wunderlich-em@gmx.de

und sichern sich einen Platz am

1. Adventswochenende (Samstag/Sonntag) in Hettstadt.

Wir übersenden umgehend die notwendigen Unterlagen und Informationen (Standgebühren etc.) zur endgültigen Anmeldung.

Wir freuen uns auf Sie.

Werbenetzwerk Hettstadt e.V.
Kontakt: Edith Wunderlich
- Kassier -
Zeller Weg 5, 97265 Hettstadt
0176 56793008 (WhatsApp)





fliesenraum.
RAUM FÜR FLIESEN

INDIVIDUELLE BERATUNG

Wir nehmen uns Zeit, die schönste Fliese für Ihr Zuhause zu finden. Unser Show-room zeigt vielfältige Anwendungsbeispiele und bietet Raum für kreative Ideen.

IHR TERMIN

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin einfach telefonisch unter 0931-71056616 oder per Mail an mail@fliesenraum.de

INSPIRATION

www.fliesenraum.de
instagram.com/fliesenraum
facebook.com/fliesenraum



SCAN ME

Franz-Ludwig-Str. 10 · 97072 Würzburg



MEISTER-FACHBETRIEB &
MITGLIED DER BAU-INNUNG



SCZYGIEL
FLIESEN SEIT 1948

Wir verlegen
Fliesen von
Meisterhand

Schau mal rein



Fliesen Sczygiel GmbH | August-Wörner-Str. 6 | 97265 Hettstadt
Telefon 0931 461868 | info@fliesen-sczygiel.de | www.fliesen-sczygiel.de



Musikverein Hettstadt e.V.



OKTOBERFEST DES MUSIKVEREINS HETTSTADT

Am **Samstag, 26. September**, in der Herzog-Hedan-Halle Hettstadt. **Beginn ist um 19:00 Uhr**. Einlass mit Ausweiskontrolle.

Eintritt bis 20:00 Uhr frei!

München hat die Wies'n – Hettstadt hat die Party!

Auf geht's zum Feiern auf das Oktoberfest des Musikvereins Hettstadt!

Der Musikverein Hettstadt lädt gemeinsam mit seinen „HETTSTADTER MUSIKANTEN“ zum großen Heimspiel in die Herzog-Hedan-Halle ein. Freut euch auf einen stimmungsvollen Abend mit zünftiger Blasmusik, bester Unterhaltung und ausgelassener Oktoberfest-Atmosphäre.

Los geht's **ab 19:00 Uhr** mit der „**Musikkapelle Hettstadt**“, die den Abend musikalisch eröffnet.

Anschließend folgt der **traditionelle Bieranstich** – der perfekte Auftakt für einen geselligen Festabend.

Ab 21:00 Uhr übernehmen dann die weit über die Region hinaus bekannten „**HETTSTADTER MUSIKANTEN**“.

Mit ihrem abwechslungsreichen Programm aus Partyhits, Stimmungsklassikern und mitreißender Blasmusik bringen sie die Herzog-Hedan-Halle garantiert zum Kochen.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Freut euch auf kulinarische Wiesen-Spezialitäten und das süffige Bier der Würzburger Hofbräu.

Auch 2026 waren die **HETTSTADTER MUSIKANTEN** wieder in nah und fern unterwegs. Ob auf dem Würzburger Frühjahrsvolksfest beim Stimmungsabend in Neubrunn, dem 140-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Waldzell, dem Musikfest in Goßmannsdorf, dem Freilufttanz und der Kirchweih in Weihenzell, der Jubiläumsparty des TSV Flachslanden, dem Kiliani-Volksfest in Würzburg, der Laurenzi-Messe in Marktheidenfeld oder der Kirchweih in Herrieden – überall sorgten sie mit ihrer mitreißenden Musik für beste Stimmung.



Foto: Musikverein Hettstadt

Mit jeder Menge Partystimmung im Gepäck freuen sich unsere Musiker nun besonders auf ihr Heimspiel beim Oktoberfest in Hettstadt. Gemeinsam mit euch möchten wir die Herzog-Hedan-Halle wieder zum Beben bringen!

Also dann – **AUF GEHT'S!** Rein in die Lederhose oder das Dirndl und feiert mit uns einen unvergesslichen Oktoberfestabend.

Wir freuen uns auf euch!

www.musikverein-hettstadt.de

Musikverein Hettstadt lädt ein

Oktoberfest

Sa 26. September 2026
Herzog-Hedan-Halle Hettstadt

Los geht's um 19.00 Uhr
mit Bieranstich und zünftiger Blasmusik
der „**Musikkapelle Hettstadt**“

ab 21.00 Uhr
PARTY mit den

Eintritt bis 20 Uhr frei

ANZEIGE

Wohner & Pfeiffer
IMMOBILIEN
seit 1993

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Neues Jahr. Sie möchten verkaufen oder vermieten?

Sprechen Sie mit uns!

Die gute Empfehlung für Würzburg und Randgemeinden!

Wir sind Ihr Makler – seit 1993.

Wohner & Pfeiffer Immobilien
Dr.-Maria-Probst-Straße 1
97082 Würzburg
0931 99 17 40 50
info@wohner-pfeiffer.de
wohner-pfeiffer.de

kulturscheune höchberg



18.09.2026 - Gankino Circus
Musikkabarett - „Das Gegenteil von Rock'n'Roll“



26.09.2026 - Gery Gerspitzer
Musikkabarett - „Lobgesang auf Fredl Fesl“



27.09.2026 - Mama Muh Schaukelt
Kindertheater ab 3 Jahren



19.09.2026 - Wir feiern Geburtstag!
Livemusik mit Medici Twin Tub



27.09.2026 - Lars Redlich
Musikcomedy - „Ein bisschen Lars muss sein“



16.10.2026 - Blue Friday Jazzlounge
Konzert - „Music of Wayne Shorter“



13.11.2026 - Lennart Schilgen
Musikkabarett - „Abwesenheitsnotizen“



14.11.2026 - Schreiber vs. Schneider
Stand Up - „Paarcours D'Amour“



28.11.2026 - Christine Eixenberger
Kabarett - „Volle Kontrolle“

Tickets unter: www.kulturscheune-hoechberg.de oder in der Bibliothek Markt Höchberg
kulturscheune höchberg, Wallweg 3, 97204 Höchberg   @kulturscheunehoechberg
Bleibe immer auf dem neuesten Stand und melde dich online für den Newsletter an!

Mitteilungen aus der Gemeinde Greußenheim



An zwei Wochenenden wurde die großartig gestaltete Waldbühne in Greußenheim zum Schauplatz eines ganz besonderen Theaterereignisses.

Der **Theaterverein „Vorhang auf!“ e. V.** hatte mit „Das Erbe von Gruzen“ ein außergewöhnliches Projekt auf die Beine gestellt und damit sein Publikum auf eine spannende Zeitreise zurück in das Jahr 809 n. Chr. entführt. Das packende Schauspiel, das von **Heike Wörner** eigens für diesen Anlass geschrieben wurde, nahm die Zuschauer mit in die Zeit Kaiser Karls des Großen und ließ Geschichte auf eindrucksvolle Weise lebendig werden.



Unter der hervorragenden Regie von **Barbara Neuerburg** standen rund 60 Laienschauspielerinnen und -schauspieler auf der Bühne. Bei der Uraufführung und den fünf weiteren Vorstellungen begeisterten sie das Publikum mit großem schauspielerischem Können, viel Leidenschaft und spürbarer Freude am gemeinsamen Spiel – und das bei **ausverkaufter Waldbühne**.



Ein besonderer Anteil an der außergewöhnlichen Atmosphäre gebührt auch der passend ausgewählten und eingesetzten Musik. Sie verstärkte die Wirkung des Stückes und ließ die Zuschauer förmlich in die Welt des Jahres 809 eintauchen.

„Das Erbe von Gruzen“ war ein großartiges kulturelles Ereignis und ein herausragendes Aushängeschild für Greußenheim.



Besonders erfreulich war, dass neben den vielen Besucherinnen und Besuchern aus unserem Ort auch zahlreiche Gäste von außerhalb den Weg nach Greußenheim gefunden haben.

Eine solche Aufführung ist nur möglich, wenn ein engagierter Verein und viele Menschen gemeinsam an einem solchen Projekt arbeiten und ihre Zeit, ihre Ideen, ihr Können und ihre Kraft ehrenamtlich einbringen. In unzähligen Stunden wurde geplant, geschrieben, organisiert, gebaut, gestaltet, geprobt und schließlich auf der Bühne mit großer Begeisterung gespielt.

Dafür gebührt dem **Theaterverein „Vorhang auf!“**, **Heike Wörner**, **Barbara Neuerburg**, den rund 60 Schauspielerinnen und Schauspielern sowie allen Helferinnen und Helfern hinter und vor den Kulissen mein allerhöchstes Lob und mein herzlichster Dank.

Ihr habt mit „Das Erbe von Gruzen“ etwas ganz Besonderes geschaffen und damit einmal mehr gezeigt, was durch **Gemeinschaft, Ehrenamt und Leidenschaft** in unserem Ort möglich ist.

Herzlichen Dank für diese grandiose Leistung und ein herzliches „Vorhang auf!“ für viele weitere großartige Theatermomente!

Ihr Bürgermeister Reinhold Seubert

Fotos: Theaterverein



**AKTUELLE
INFORMATIONEN****VERABSCHIEDUNG WOLFGANG FRICKER –
NEUE FÖRSTERIN ELKE RÜTZEL**

Foto: E. Streitenberger

In der Sitzung wurde der langjährige Revierförster Wolfgang Fricker nach 37 Jahren im Dienst der Gemeinde Greußenheim verabschiedet. Gleichzeitig stellte sich seine Nachfolgerin, Försterin Elke Rützel, dem Gemeinderat vor. Herr Fricker hat den Gemeindewald seit 1989 maßgeblich geprägt und in dieser Zeit zahlreiche Projekte angestoßen und erfolgreich umgesetzt. Sein Wirken hat die Entwicklung des Waldes über Jahrzehnte begleitet und nachhaltig beeinflusst.

Außerdem sprach er mahnende Worte an das Gremium und sprach von einem dramatischen Zustand des Greußenheimer Waldes.

Förster Wolfgang Fricker schlägt zum Abschied Alarm: „Der Wald ist in einem dramatischen Zustand“. Bei der Vorstellung des Jahresbetriebsplans für das Einschlagsjahr 2026/2027 zog der langjährige Revierförster eine ernüchternde Bilanz und warnte vor den dramatischen Folgen des Klimawandels. Gemeinsam mit seiner Nachfolgerin, Försterin Elke Rützel, stellte er letztmals den Jahresbetriebsplan für den Gemeindewald vor.

Als Wolfgang Fricker 1989 die Verantwortung für den rund 500 Hektar großen Wald auf der Gemarkung Greußenheim übernahm – davon rund 270 Hektar Gemeindewald und etwa 230 Hektar Privatwald –, fand er nach eigenen Worten einen „wunderschönen, dunklen und vitalen Wald“ vor. Heute blickt er mit großer Sorge auf dessen Entwicklung. Die trockenen und heißen Sommer der vergangenen Jahre hätten den Wald massiv geschädigt und auch Schädlinge tun ihr Übriges. Vor diesem Hintergrund sprach sich Fricker für eine Zwischenrevision des gesetzlich vorgeschriebenen zehnjährigen Forstbetriebsplans aus. Die ursprünglich vorgesehenen Holzeinschläge seien unter den heutigen klimatischen Bedingungen nicht mehr nachhaltig. Vorrang müssten künftig die Verkehrssicherung entlang der Waldwege sowie der Erhalt möglichst vieler gesunder Altbäume haben. Wirtschaftliche Erträge würden dabei zwangsläufig in den Hintergrund treten.

Eine funktionierende Naturverjüngung mit Mischbaumarten sei jeder Pflanzaktion vorzuziehen. Nur wenn ausreichend junge Bäume nachwachsen könnten, bleibe der Wald langfristig als stabiler Lebensraum für Pflanzen und Tiere erhalten. Dieses Ziel habe Fricker während seiner gesamten Dienstzeit konsequent verfolgt. Seine Nachfolgerin Elke Rützel kündigte an, künftig ausschließlich das nachhaltig vertretbare Holz einzuschlagen. Kritisch sieht sie zudem die geplante Erweiterung des Ruhewaldes. Viele der alten Buchen seien bereits stark geschädigt und könnten den Anforderungen an die Verkehrssicherheit auf Dauer nicht mehr gerecht werden. Zahlreiche Bäume müssten deshalb bereits im kommenden Winter entnommen werden. Auch Fricker äußerte Zweifel, ob der Standort des Ruhewaldes angesichts der klimatischen Entwicklung langfristig

geeignet sei. Bereits heute laufen dort umfangreiche Verkehrsicherungsmaßnahmen. Wie Rützel betonte, müsse sich die Gemeinde darauf einstellen, in den kommenden Jahren erhebliche personelle und finanzielle Mittel für die Herstellung und den Erhalt der Verkehrssicherheit im Ruhewald aufzuwenden.

Bürgermeister Reinhold Seubert dankte Wolfgang Fricker für seinen außergewöhnlichen Einsatz in nahezu vier Jahrzehnten. Er erinnerte an die erste große Bewährungsprobe kurz nach dessen Dienstantritt: den Orkan Wiebke im März 1990. Gemeinsam mit den Gemeindearbeitern und amerikanischen Soldaten seien damals die gewaltigen Sturmschäden beseitigt worden. Seubert würdigte Frickers hohe fachliche Kompetenz und sein großes Engagement bei der Waldflurbereinigung, beim Aufbau des ehemaligen Nahwärmenetzes sowie seinen unermüdlichen Einsatz für eine funktionierende Naturverjüngung. Trotz aller Bemühungen seien der Wildverbiss sowie die Folgen von Trockenheit und Hitze bis heute die größten Herausforderungen für den Greußenheimer Wald geblieben. Zum Abschied betonte Reinhold Seubert, dass Frickers Erfahrung, sein Weitblick und seine klaren Worte weit über den Eintritt in den Ruhestand hinaus von großer Bedeutung für den Greußenheimer Wald bleiben werden. Gleichzeitig freue sich die Gemeinde auf die Zusammenarbeit mit Försterin Elke Rützel und wünsche ihr für ihre neue Aufgabe einen guten und erfolgreichen Start.

**EXTREME DÜRRE: GEMEINDE SCHAFFT
WASSERSTELLEN FÜR WILDTIERE**

Die seit Monaten anhaltende Hitze und Trockenheit setzt Greußenheim stark zu. Im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden ist hier seit Wochen kaum nennenswerter Regen gefallen. Landwirte, Waldbesitzer und Gartenfreunde leiden unter der anhaltenden Dürre. Besonders betroffen ist aber auch die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Gleichzeitig steht der Wald vor großen Herausforderungen. Ausbleibender Regen, lange Trockenphasen und immer häufiger auftretende Hitzewellen schwächen die Bäume. Sie werden anfälliger für Schädlinge und Krankheiten. Auch die Wildtiere spüren die Folgen. Rehkitze entwickeln sich wegen der geringeren Milchleistung ihrer Mütter oft schwächer. Brutvögeln fehlt Wasser, um ihr Gefieder zu befeuchten.

Foto: Gemeinde



Dadurch können Eierschalen austrocknen und verhärten. Das erschwert den Jungvögeln das Schlüpfen. Rehe, Hasen und Wildschweine suchen in der ausgetrockneten Flur verzweifelt nach Wasser. Selbst Insekten finden immer seltener geeignete Wasserstellen.

Um den Tieren zu helfen, haben Bürgermeister Reinhold Seubert und Jagdpächter Dr. Lehmann-Tolkmitt gemeinsam gehandelt. Unterstützung erhielten sie von Biolandwirt Michael Herold. Anfang August brachte er mit einem großen Tankwagen insgesamt 16.000 Liter Wasser in den Gemeindewald.

Das Wasser wurde in mehrere Kühlen gefüllt. Diese hatte die Gemeinde vor einigen Jahren entlang der Hauptrundwege

angelegt. Eigentlich sollen die Kuhlen oder auch Mulden bei Starkregen das Wasser zurückhalten und langsam versickern lassen. Da der Regen jedoch in Greußenheim seit Monaten ausbleibt, wurden einige der lehmhaltigen Kuhlen nun zu kleinen Naturtränken und Suhlen umfunktioniert.

Von den Wasserstellen profitieren Rehe, Wildschweine, Hasen, Füchse, zahlreiche Vogelarten sowie Insekten und andere Kleintiere. Sie finden dort eine überlebenswichtige Wasserquelle und dringend benötigte Abkühlung.

Jeder Tropfen zählt. Wasser im Wald zu halten, ist eine der wichtigsten Aufgaben für die Zukunft. Davon profitieren nicht nur die Bäume, sondern der gesamte Lebensraum Wald mit seiner vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt.

WALDBRANDGEFAHR

Wir möchten darauf hinweisen, dass durch die sehr lange anhaltende Trockenheit erhöhte Waldbrandgefahr besteht.

Bitte entzünden Sie keine brennbaren Stoffe oder Holz in Waldnähe oder im Wald und werfen Sie bitte keine Zigarettenkippen achtlos weg.

ZIEGELBACH TROCKEN GEFALLEN –

Bitte Wasser sparsam verwenden!

Seit Mittwoch, 5. August, führt unser Ziegelbach kein Wasser mehr. Die anhaltende Hitze und die seit Monaten ausbleibenden Niederschläge haben dazu geführt, dass das Bachbett weitgehend trocken gefallen ist. Nur an wenigen Stellen sind noch kleine Wasserreste vorhanden.



Diese Entwicklung zeigt deutlich, wie ernst die derzeitige Trockenheit ist. Auch die Wetterprognosen lassen in den kommenden Wochen leider keinen länger anhaltenden Regen erwarten. Während in einigen Nachbargemeinden zumindest vereinzelt Gewitterschauer für etwas Entlastung sorgten, gingen diese an Greußenheim oftmals vorbei.

Foto: Elfriede Streitenberger

Ich bitte Sie daher herzlich, mit unserem Trinkwasser verantwortungsvoll umzugehen und den Wasserverbrauch auf das unbedingt Notwendige zu beschränken. Jeder eingesparte Liter hilft, unsere wertvolle Ressource zu schonen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

GELBES BAND – PFLÜCKEN ERLAUBT



Auch in diesem Jahr können Obstbäume wieder mit gelben Bändern markiert werden, wenn man diese selbst nicht ernten kann und die Bürgerinnen und Bürger dort pflücken dürfen. Ob dies auf den Wiesen ist oder privat daheim, gern können Sie sich Bänder im Rathaus abholen.

So wird nichts verschwendet!

Foto: Gemeinde

1. SCHLEPPERTREFFEN IN GREUSSENHEIM AM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Lautes Knattern, der typische Duft von Diesel und Bulldogs, die sich ihren Weg über Feld und Flur bahnen – diese Bilder wecken bei vielen Erinnerungen an vergangene Zeiten. Ein Stück dieser Nostalgie möchte die Gemeinde Greußenheim wieder aufleben lassen.

Am **Samstag, 3. Oktober 2026** (Tag der Deutschen Einheit), findet das 1. Schleppertreffen in Greußenheim statt. Eingeladen sind alle Besitzer von Oldtimer-Schleppern und Bulldogs, deren Fahrzeuge mindestens 30 Jahre alt sind.

Organisator Heiner Schwab freut sich auf zahlreiche Teilnehmer: „Ich hoffe auf eine rege Beteiligung der Greußenheimer Bulldog-Besitzer sowie der Schleppervereine und privaten Oldtimerfreunde aus der gesamten Region.“

Anmeldungen

Per E-Mail an schleppertreffen-greussenheim@web.de oder

telefonisch unter **Tel. 0162 1559551**. Benötigt werden folgende Angaben: Hersteller und Typ, Baujahr, Leistung (PS), Besitzer, Standort sowie Verein oder Privatbesitz.



Foto: E. Streitenberger

Die **Anreise der Schlepper beginnt ab 10:00 Uhr** auf der Wiese oberhalb vom Feuerwehrgerätehaus zwischen der Adam-Stegerwald-Straße und An der Point. Dort haben Besucher die Gelegenheit, die liebevoll gepflegten historischen Fahrzeuge aus nächster Nähe zu bestaunen und mit ihren Besitzern ins Gespräch zu kommen.

Gegen **13.00 Uhr** startet eine **gemeinsame Ausfahrt** durch den Ort. Die Strecke führt über die Würzburger Straße zum Rathaus, wo die einzelnen Fahrzeuge vorgestellt werden. Anschließend geht es weiter über die Hauptstraße, Friedensstraße, Franz-Fleischer-Straße, Friedhofstraße und An der Point zurück zum Ausgangsort. Dort klingt das Treffen in geselliger Runde aus, bevor sich die Teilnehmer wieder auf den Heimweg machen.

Parallel zum Schleppertreffen lädt der Vereinsring Greußenheim zum traditionellen **Backhäuslesfest von Freitag, 2., bis Sonntag, 4. Oktober**, in der Raiffeisenstraße und im Rahmen des Kulturherbstes des Landkreises Würzburg zu „Greußener Höfe – Musik und Kunst“ ein. Damit erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher Feiertag mit historischen Fahrzeugen, guter Unterhaltung und kulinarischen Spezialitäten.

Die Gemeinde Greußenheim freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und viele interessierte Besucher.

BACKHÄUSLESFEST 2026

Unser 36. Backhäuslesfest findet in diesem Jahr **von Freitag, 2. bis Sonntag, 4. Oktober 2026**, statt.

Dazu laden wir heute schon herzlichst ein!

Seit 20 Jahren haben viele Höfe geöffnet, um Raum für Kunst und Kultur und Info zu bieten. Organisiert mit viel Herzblut von den Greußenheimer Vereinen - fließt der Erlös seit 36 Jahren in das Inventar oder in Projekte in der Gemeinde. Viele Sonderwünsche konnten so für die Bürgerinnen und Bürger erfüllt werden. Somit geht es in diesem Jahr mit Kunst & Kultur als **GREÜßEMER HÖFE – MUSIK UND KUNST** zum Backhäuslesfest 2026 weiter.

Es erwarten euch viele offene Höfe, tolle Aussteller, das Schlepptreffen, Rundgänge durch unseren schönen Ort sowie Vertikal-Vorführungen, Musik für Große und Kleine und Lesungen. Auch ein paar Stationen für die Kinder wird es geben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RUHEWALD WEITERHIN GESPERRT

Die ersten Arbeiten wurden bereits durch die beauftragte Fachfirma getätigt. Jedoch sind weitere Von-Hand-Arbeiten erforderlich und der Ruhewald muss weiterhin gesperrt bleiben!

FERIENPROGRAMM

In diesem Jahr fand wieder ein tolles und abwechslungsreiches Greußenheimer Ferienprogramm in der ersten Ferienwoche statt. Die Kinder, aber auch die Eltern waren begeistert, egal ob Kino, Werkeln und die Natur entdecken, Klettern in verschiedenen Höhen, Schwimmen, Radeln, Tennis, Musizieren, die Theaterwelt erleben oder in die Welt der Bienen einzutauchen. Alle Kinder waren mit Feuereifer dabei.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals herzlich bei unseren Vereinen, Naturwärts und der Wiesenliebe bedanken, dass sie mit so viel ehrenamtlichen Engagement den Kids eine tolle erste Ferienwoche beschert haben.

Faschingsfreunde: Kino Ausflug



Fotos: FFG

Bund Naturschutz e. V.: Waldabenteuer



Fotos: Antonia Reuther

Naturwärts: Klettergarten



Foto: Naturwärts

Wiesenliebe: Trocken-Blumengestecke



Fotos: Steffi Lannig

Obst- und Gartenbauverein: Baumscheiben



Fotos: Elke Freudenberger

SVG: Triatlon und Tennis



Fotos: Sandra Kuhn und SVG

Vielen Dank und wir wünschen schöne FERIEN!

Reinhold Seubert

Erster Bürgermeister

Nachrichten aus dem Rathaus

SPRECHZEITEN DES BÜRGERMEISTERS REINHOLD SEUBERT:

Dienstags: 17:30 – 19:30 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

ACHTUNG - RATHAUS GESCHLOSSEN:

Das Rathaus Greußenheim ist vom **Montag, 24. August bis Montag, 14. September** nicht besetzt.

PERSONAL-, KINDERAUSWEIS & REISEPASS

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der computertechnischen Voraussetzungen Ausweise (PA, RP, KA) nur in der VGem Hettstadt (Rathaus Hettstadt) und **nicht** im Rathaus Greußenheim beantragt werden können! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt im Rathaus in Hettstadt.

DEFEKTE STRASSENLATERNEN IM ORTSGEBIET



Bitte melden Sie defekte Straßenlaternen oder sonstige Schäden an den Laternen unter der Angabe der Laternennummer und des genau Standortes direkt an

<https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09679141>

ERREICHBARKEIT DES BAUHOFS GREUSSENHEIM (MIT WASSERVERSORGUNG) IN NOTFÄLLEN

Der Bauhof Greußenheim ist in Notfällen (insbesondere an den Wochenenden) unter folgender Telefonnummer erreichbar: **Tel. 09369 / 98 16 -14**. Der Notruf wird entsprechend an den Bereitschaftsdienst umgehend weitergeleitet.

Um Kenntnisnahme und Vormerkung wird gebeten.

Sitzung des Gemeinderats

NÄCHSTER SITZUNGSTERMIN:

DIENSTAG, 22. SEPTEMBER,

um 19:00 Uhr im Haus der Begegnung

Bei Bedarf kann es möglich sein, weitere Sitzungstermine festzulegen. Bitte beachten Sie hierzu die öffentlichen Aushänge.

Zeigen Sie Interesse an der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung und besuchen Sie den öffentlichen Teil der Sitzungen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 7. MAI 2026

1. Vereidigung des Ersten Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister ist kommunaler Wahlbeamter im Sinne des Gesetzes über Kommunale Wahlbeamte (KWBG). Nach Art. 34 Abs. 2 S. 3 Gemeindeordnung (GO) sind Bürgermeister in Gemeinden unter 2.500 Einwohnern in der Regel ehrenamtlich tätig, also Ehrenbeamte.

Als solche hat der Erste Bürgermeister nach Art. 27 Abs. 1 KWBG i.V.m. § 38 Abs. 1 BeamStG zu Beginn der ersten Sitzung einen Diensteid abzulegen.

Den Diensteid nimmt das älteste anwesende Gemeinderatsmitglied, Gemeinderätin Karin Kuhn, ab (Art. 27 Abs. 3 KWBG).

Der Wortlaut ist wie folgt:

„Ich schwöre, Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Er kann ohne „so wahr mir Gott helfe.“ geleistet werden. Anstelle der Worte „ich schwöre“ können die Worte „ich gelobe“ oder eine gleichwertige Beteuerungsformel verwendet werden.

Bürgermeister Reinhold Seubert bedankt sich:

*„Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Gemeinderates,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Gäste und Vertreter der Presse,*

Heute kommen wir zur konstituierenden Sitzung zusammen – einem Moment, der nicht nur formell den Beginn einer neuen Wahlperiode markiert, sondern auch den Aufbruch in eine gemeinsame Zukunft bedeutet.

Ich danke Euch allen herzlich für das Vertrauen, das Ihr mir entgegengebracht habt.

Dieses Amt ist für mich Ehre und Verpflichtung zugleich. Gleichzeitig bin ich mir sehr bewusst, welche Verantwortung damit verbunden ist. Vor uns liegen große Aufgaben und Herausforderungen. Es braucht Mut, Entscheidungen zu treffen, neue Wege zu gehen und Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen. Genau diesem Anspruch möchte ich mich mit ganzer Kraft stellen.

Unser Wahlmotto lautete: „Gemeinsam für Greußenheim.“ Und genau dieses Motto soll die Grundlage unseres Handelns in den kommenden Jahren sein. Der Wahlkampf liegt hinter uns – jetzt beginnt unsere gemeinsame Verantwortung für Greußenheim. Ich möchte ausdrücklich allen die Hand reichen und lade Euch ein, gemeinsam mit mir Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen.

Es ist mein klares Ziel, offen, transparent und konstruktiv mit allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat zusammenzuarbeiten – unabhängig von politischen Gruppierungen oder unterschiedlichen Sichtweisen. Unterschiedliche Meinungen sind kein Hindernis, sondern eine Stärke, wenn wir sie respektvoll und lösungsorientiert nutzen.

Um diesen gemeinsamen Weg konkret zu fördern, möchte ich alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vor den Sitzungen zu gemeinsamen Vorbesprechungen der Tagesordnungspunkte einladen. Gute Zusammenarbeit beginnt mit Zuhören, mit Austausch und mit gegenseitigem Respekt.

Mir ist außerdem wichtig, Vertrauen durch Transparenz zu schaffen. Deshalb werde ich ausdrücklich anbieten, dass der Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses von Seiten der BmG gestellt wird, um meine Arbeit unabhängig und gewissenhaft zu begleiten und zu überprüfen. Ein funktionierendes Kontrollsystem ist kein Zeichen von Misstrauen, sondern Ausdruck verantwortungsvoller und moderner Gemeindepolitik.

Ein besonderes Anliegen ist mir das Ehrenamt. Unsere Vereine und die vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger sind die Stützpfeiler unserer Gemeinschaft. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz würde vieles, was unser gesellschaftliches Leben ausmacht, nicht funktionieren. Sie schaf-

fen Zusammenhalt, Heimatgefühl und Miteinander. Dafür möchte ich heute ausdrücklich Danke sagen. Dieses Engagement verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch konkrete Unterstützung.

Ebenso werden der Umwelt- und Trinkwasserschutz in Zukunft eine immer größere Rolle spielen. Unser Wasserschutzgebiet und der verantwortungsvolle Umgang mit unserem Trinkwasser als einer unserer wichtigsten Lebensgrundlagen müssen höchste Priorität haben. Gleichzeitig müssen wir uns deutlich intensiver mit den Folgen des Klimawandels beschäftigen. Starkregen, Überschwemmungen und extreme Wetterereignisse sind Themen, die auch unsere Gemeinde betreffen können.

Deshalb müssen wir heute Verantwortung übernehmen, um morgen gut vorbereitet zu sein.

Unsere Gemeinde steht insgesamt vor vielfältigen Herausforderungen: der nachhaltigen Entwicklung unserer Infrastruktur, der Erschließung weiterer Einnahmequellen zur Entlastung unserer angespannten Finanzsituation, der Förderung von Familien, Bildung und Wirtschaft, der Sicherung des gesellschaftlichen Zusammenhalts sowie einer zukunftsorientierten Entwicklung unseres Ortes. Gleichzeitig bieten sich aber auch Chancen – durch Innovation, Engagement und den starken Zusammenhalt unserer Bürgerinnen und Bürger.

Ich bin überzeugt: Gute Politik beginnt mit Zuhören. Deshalb ist es mir wichtig, unterschiedliche Perspektiven ernst zu nehmen und offen in Entscheidungen einzubeziehen. Kontroverse Diskussionen gehören zu einer lebendigen Demokratie dazu. Entscheidend ist, dass wir respektvoll miteinander umgehen und gemeinsam tragfähige Lösungen finden.

Lassen Sie uns diese Wahlperiode nutzen, um Brücken zu bauen – zwischen Generationen, zwischen unterschiedlichen Lebensrealitäten und zwischen neuen Ideen und bewährten Traditionen.

Unser gemeinsames Ziel muss es sein, Greußenheim lebenswert, generationengerecht und zukunftsfähig zu gestalten.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Euch allen und bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam viel erreichen können. Herzlichen Dank.“

2. Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder

Neu im Gemeinderat sind Herr Stefan Fersch, Frau Dr. Tanja Hartmann sowie Udo Gehr (Listennachfolger für Reinhold Seubert). Die Listennachfolge wurde auf Grund der Erklärung des Ersten Bürgermeisters über die Annahme der Wahl noch vom Wahlausschuss vor der Ermittlung des amtlichen Endergebnisses festgestellt.

Der Erste Bürgermeister Reinhold Seubert vereidigt zunächst die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder Frau Dr. Tanja Hartmann, Herrn Udo Gehr und Herrn Stefan Fersch, indem er die Eidesformel einmal vorträgt und die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder diese nachsprechen.

Abweichend zum Diensteid des Bürgermeisters ist die Eidesformel für die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder in Art. 31 Abs. 4 S. 2 GO geregelt und lautet wie folgt:

„Ich schwöre, Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. Erklärt ein Gemeinderatsmitglied, dass es aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es an Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder eine gleichwertige Beteuerungsformel.

3. Beschluss über die Zahl und Art der weiteren Bürgermeister

Art. 35 Rechtsstellung der weiteren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

(1) Der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit eine, einen oder zwei weitere Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister. 2 Weitere Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister sind Ehrenbeamtinnen oder Ehrenbeamte der Gemeinde (ehrenamtliche weitere Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister), wenn nicht der Gemeinderat durch Satzung bestimmt, dass sie Beamtinnen oder Beamte auf Zeit sein



sollen (berufsmäßige weitere Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister).

(2) Zur weiteren Bürgermeisterin oder zum weiteren Bürgermeister sind die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder wählbar, welche die Voraussetzungen für die Wahl zur ersten Bürgermeisterin oder zum ersten Bürgermeister erfüllen.

(3) Endet das Beamtenverhältnis einer weiteren Bürgermeisterin oder eines weiteren Bürgermeisters während der Wahlzeit des Gemeinderats, so findet für den Rest der Wahlzeit innerhalb von drei Monaten eine Neuwahl statt; dasselbe gilt, wenn das Ruhen der Rechte und Pflichten aus dem Beamtenverhältnis wegen der Wahl in eine gesetzgebende Körperschaft eintritt.

Dies bedeutet, dass der Gemeinderat zunächst festlegen muss, welche Zahl an weiteren Bürgermeistern gewählt wird. Bei der Gemeindegröße der Gemeinde Greußenheim sind weitere Bürgermeister in der Regel Ehrenbeamte soweit der Gemeinderat nichts anderes durch Satzung bestimmt.

Bisher gab es einen weiteren Bürgermeister.

Bürgermeister Reinhold Seubert schlägt vor, dass es künftig einen zweiten Stellvertreter, also auch einen 3. Bürgermeister geben soll und damit alle Fraktionen gleichermaßen vertreten und eingebunden sind.

Nach ausgiebiger Diskussion wurde Seitens der Bürgermitte dieser Vorschlag nicht mitgetragen und es soll, wie bisher, nur einen weiteren Bürgermeister geben.

Der Gemeinderat legt die Zahl der weiteren Bürgermeister auf 1 fest. Der weitere Bürgermeister/die weitere Bürgermeisterin ist Ehrenbeamter/Ehrenbeamtin der Gemeinde.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

4. Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung (Gescho) des Gemeinderates

Die Unterschiede zur Geschäftsordnung der letzten Amtszeit sind in der Synopse ersichtlich. Teilweise handelt es sich um Klarstellungen. Der Inhalt orientiert sich am Muster des Bayerischen Gemeindetags (BayGT) für kleine Gemeinden, hat aber Abwandlungen, da es in Greußenheim einen Rechnungsprüfungsausschuss gibt. Da das Muster des BayGT für eine kleine Einheitsgemeinde gilt, wurden die Bereiche gekürzt, für die bei einer Mitgliedsgemeinde die Verwaltungsgemeinschaft nach der Verwaltungsgemeinschaftsordnung (VGemO) zuständig ist.

§ 10 Abs. 2 Nr. 2 Buchst b: Begriffe Stundung Niederschlagung Erlass:

Wichtige Unterscheidungen:

- Stundung (§ 222 AO): Vorübergehende Zahlungsschwierigkeit, Erheblichkeit der Härte, Anspruch nicht gefährdet. Es wird ein Aufschub gewährt.
- Erlass (§ 227 AO): Unbilligkeit der Einziehung (persönliche/sachliche Härte), ganz oder teilweise.
- Niederschlagung (§ 261 AO): Verwaltungsintern, befristeter Verzicht auf Beitreibung.

§ 10 Einzelne Aufgaben

(2) Zu den Aufgaben des ersten Bürgermeisters gehören insbesondere auch:

2. in allen Angelegenheiten mit finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde:

a) die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln

- im Vollzug zwingender Rechtsvorschriften und im Rahmen von Richtlinien des Gemeinderats, in denen die Leistungen nach Voraussetzung und Höhe festgelegt sind,

- im Übrigen bis zu einem Betrag von 8.500 € im Einzelfall,

Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 2

b) der Erlass, die Niederschlagung, die Stundung und die Aussetzung der Vollziehung von Abgaben, insbesondere von Steuern, Beiträgen und Gebühren sowie von sonstigen Forderungen bis zu folgenden Beträgen im Einzelfall:

- Erlass	500 €
- Niederschlagung	1.000 €
Einstimmig beschlossen	Ja 13 Nein 0
- Stundung bis zu einem Jahr:	7.000 €
über 1 Jahr:	3.500 €
- Aussetzung der Vollziehung	3.500 €

c) die Entscheidung über überplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 3.500 € und über außerplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 1.750 € im Einzelfall, soweit sie unabweisbar sind und die haushaltsmäßige Deckung gewährleistet ist (Art. 66 Abs. 1 Satz 1 GO),

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

d) Handlungen oder Unterlassen jeder Art mit Auswirkungen für die Gemeinde, insbesondere der Abschluss von Verträgen und sonstiger Rechtsgeschäfte sowie die Wahrnehmung von Rechten und Pflichten der Gemeinde, bis zu einem Betrag oder – falls dieser zum Zeitpunkt der Handlung oder des Unterlassens nicht feststeht – einer Wertgrenze oder einem geschätzten Auftragswert von 8.500 €,

Mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 2

§ 22 Anträge

(1) ¹Anträge, die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich oder elektronisch zu stellen und ausreichend zu begründen. ²Bei elektronischer Übermittlung sind Geheimhaltungsinteressen und der Datenschutz zu beachten; schutzwürdige Daten sind in verschlüsselter Form zu übermitteln. ³Anträge zum Protokoll sollen spätestens bis um 12:00 Uhr am Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden. ⁴Soweit ein Antrag mit Ausgaben verbunden ist, die im Haushaltsplan nicht vorgesehen sind, soll er einen Deckungsvorschlag enthalten.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Der Gemeinderat beschließt die Geschäftsordnung für die Amtszeit 2026-2032, wie in der Anlage inkl. der vorliegenden Beschlüsse und kleinen redaktionellen Änderungen auszuführen.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

5. Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts enthält im Wesentlichen die Frage der Erhöhung des Sitzungsgelds von 25 € auf 30 €.

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts mit folgendem Wortlaut:

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Gemeinde Greußenheim erlässt aufgrund der Art. 20a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34 Abs. 2 und 4, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, 797, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2025 (GVBl. S. 637) geändert worden ist, folgende Satzung:

§ 1 Zusammensetzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat besteht aus dem ehrenamtlichen ersten Bürgermeister (§ 4) und 12 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2 Ausschüsse

(1) Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

a) den Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus 5 Mitgliedern des Gemeinderats.



(2) Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt ein vom Gemeinderat bestimmtes Ausschussmitglied.

(3) ¹Die Ausschüsse sind vorberatend tätig, soweit die Geschäftsordnung dies vorsieht und der Gemeinderat selbst zur Entscheidung zuständig ist. ²Im übrigen beschließen sie anstelle des Gemeinderats (beschließende Ausschüsse).

(4) Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung, soweit es nicht durch gesetzliche Bestimmungen festgelegt ist.

§ 3 Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder: Entschädigung

(1) ¹Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse. ²Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung ein Sitzungsgeld von je 30 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses.

(3) ¹Gemeinderatsmitglieder, die Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des ihnen entstandenen nachgewiesenen Verdienstausschlags. ²Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 25 € je volle Stunde für den Verdienstausschlag, der durch Zeitversäumnis ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. ³Sonstige Gemeinderatsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 25 € je volle Stunde. ⁴Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag gewährt. Die Entschädigungen dieses Absatzes werden nur gezahlt, soweit die Sitzungen nicht in der Zeit nach 19:00 Uhr oder an Samstagen, Sonntagen oder gesetzlichen Feiertagen stattfinden.

(4) Die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

§ 4 Erster Bürgermeister

Der erste Bürgermeister ist Ehrenbeamter.

§ 5 Weitere Bürgermeister und Bürgermeisterinnen

Der zweite Bürgermeister/die zweite Bürgermeisterin ist Ehrenbeamter/Ehrenbeamtin.

§ 6 Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt am 01.05.2026 in Kraft. ²Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 14.05.2020 außer Kraft.

Greußenheim, 07.05.2026

Reinhold Seubert, 1. Bürgermeister

Einstimmig beschlossen

Ja 13

Nein 0



schlagen auf. Werden keine Wahlvorschläge abgegeben, kann die Wahl auch in der Weise stattfinden, dass eine Gesamtliste der wählbaren Gemeinderatsmitglieder vorgelegt wird und auf dem Stimmzettel ein Kreuz hinter dem Gemeinderatsmitglied gesetzt werden kann, der weiterer Bürgermeister/die weitere Bürgermeisterin werden soll.

Es gibt getrennte Wahlgänge je nach Anzahl der weiteren Bürgermeister/Bürgermeisterinnen.

Gemeinderätin Karin Kuhn schlägt Gemeinderat Armin Spitznagel vor.

Bürgermeister Reinhold Seubert schlägt Gemeinderat Rainer Troll vor.

Die beiden Vorgeschlagenen tragen jeweils kurz ihre Bewerbung vor.

Im Anschluss erfolgt die geheime Wahl.

Das Ergebnis des Wahlausschusses macht der Geschäftsleiter bekannt:

Gemeinderat Armin Spitznagel erhält 6 Stimmen.

Gemeinderat Rainer Troll erhält 7 Stimmen.

Wahlergebnis: Zum Zweiten Bürgermeister wurde Rainer Troll gewählt. Die Wahl wurde angenommen.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 7

Nein 6

7. Vereidigung des weiteren Bürgermeisters / der weiteren Bürgermeister

Der Zweite Bürgermeister/die Zweite Bürgermeisterin ist kommunaler Wahlbeamter/kommunale Wahlbeamtin (Ehrenbeamte/Ehrenbeamtin) im Sinne des Gesetzes über Kommunale Wahlbeamte (KWBG).

Als solche hat der Zweite Bürgermeister/die Zweite Bürgermeisterin nach Art. 27 Abs. 1 KWBG i.V.m. § 38 Abs. 1 BeamStG zu Beginn seiner/ihrer Amtszeit einen Diensteid abzulegen.

Den Diensteid nimmt der Erste Bürgermeister ab.

Der Wortlaut ist wie folgt:

„Ich schwöre, Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Er kann ohne „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. Anstelle der Worte „ich schwöre“ können die Worte „ich gelobe“ oder eine gleichwertige Beteuerungsformel verwendet werden.

8. Besetzung der Ausschüsse entsprechend der beschlossenen Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird nach Meldung der Fraktionen wie folgt besetzt:

Rechnungsprüfungsausschuss (beratend) 5 Ausschussmitglieder

(1 davon Vorsitzende/Vorsitzender)

Sitz	Stellvertreter (Reihenfolge):
CSU: Heike Engelhart	1. Stefan Fersch
CSU: Udo Gehr	2. Elfriede Streitenberger
BMG: Jürgen Kuhn	1. Dr. Tanja Hartmann
BMG: Matthias Franz	2. Karin Kuhn
BMG: Marco Blackman-Linse	

Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses

Bestimmung des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses (§ 2 Abs. 2 der Satzung zur Regelung des Gemeindeverfassungsrechts).

Bürgermeister Reinhold Seubert schlägt vor, dass der Rechnungsprüfungsvorsitzende seitens der BMG gestellt wird und fragt die drei nominierten Mitglieder der BMG.

Alle drei Mitglieder haben sich gegen den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses ausgesprochen. Da es sich beim Rechnungsprüfungsausschuss um ein Kontrollorgan des Bürgermeisters handelt, hat man in der Vergangenheit in der Regel (ausgenommen letzte Legislatur) den Vorsitz einer nicht Bürgermeisterfraktion überlassen.

6. Wahl des weiteren Bürgermeisters / der weiteren Bürgermeister

Nachdem es sich bei der Bestimmung der weiteren Bürgermeister/Bürgermeisterinnen um eine Wahl handelt, ist die Stimmabgabe wie bei einer Wahl in einer Wahlkabine abzugeben und der Stimmzettel in eine Wahlurne zu geben. Hierfür wird eine Wahlkabine vorbereitet, in der jedes Gemeinderatsmitglied nacheinander seine Stimme für die Wahl der weiteren Bürgermeister/Bürgermeisterinnen abgibt.

Für die Wahl wird ein kleiner Wahlausschuss aus dem Geschäftsleiter und der anwesenden Protokollantin gebildet und es werden Stimmzettel, Wahlliste und Zählliste vorbereitet.

Der Geschäftsleiter fordert die Anwesenden zur Abgabe von Wahlvor-



Daher fragt der Bürgermeister ein zweites Mal die benannten Mitglieder der BmG nacheinander zum Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses. Auch hierbei konnte kein Vorschlag gefunden werden.

Daraufhin schlägt Bürgermeister Reinhold Seubert Frau Heike Engelhart für den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses vor.

Die Stellvertreter werden über die Ausschuss-Mitglieder informiert und erhalten die Unterlagen generell.

Der Gemeinderat bestimmt Heike Engelhart zur Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

9. Entsendung von gemeindlichen Vertretern in die Gemeinschaftsversammlung und in Zweckverbände

Gemäß Berechnung haben die Parteien/Wählergruppen für folgende Gremien das Vorschlagsrecht, eigene Vertreter zu entsenden. Während es bei der Gemeinschaftsversammlung eine Reihenfolge der Vertreter insgesamt gibt, sieht die Geschäftsordnung der Zweckverbände namentlich benannte Stellvertreter je Mitglied der jeweiligen Verbandsversammlung vor.

Gemeinschaftsversammlung:

2 Mitglieder + 1. Bürgermeister R. Seubert

Name des Mitgl.	Partei:	Vertreter:
Stefan Fersch	CSU	1. Udo Gehr
		2. Elfriede Streitenberger
Karin Kuhn	BMG	1. Jürgen Kuhn
		2. Marco Blackman-Linse

Schulverband Waldbüttelbrunn:

2 Mitglieder + 1. Bürgermeister R. Seubert

Name des Mitgl.	Partei:	Vertreter:
Dr. Tanja Hartmann	BMG	1. Karin Kuhn
		2. Matthias Franz

Zweckverband Roßbrunn-Uettingen:

3 Mitglieder + 1. Bürgermeister R. Seubert

Name des Mitgl.	Partei:	Vertreter:
Hartmut Keller	CSU	1. Udo Gehr
		2. Stefan Fersch
Matthias Franz	BMG	1. Marco Blackman-Linse
Armin Spitznagel		2. Karin Kuhn

Mit der Entsendung der gemeindlichen Vertreter/innen sowie der Stellvertreter/innen besteht, wie vorgetragen, Einverständnis im Gemeinderat.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

10. Bestellung des ersten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten

Der erste Bürgermeister kann zum Eheschließungsstandesbeamten bestellt werden. Die Bestellung erfolgt, da die Gemeinde Mitglied einer Verwaltungsgemeinschaft ist, durch die Gemeinschaftsversammlung. Der Gemeinderat hat aber der Gemeinschaftsversammlung den Vorschlag zur Bestellung des Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten zu machen.

Die Bestellung erfolgt immer für eine Amtsperiode und hat danach immer wieder neu zu erfolgen. Den Bürgermeistern wird damit eine Sonderstellung eingeräumt. Die Bestellung kann auch für weitere Bürgermeister erfolgen, was jedoch aufgrund der vorhandenen Standesbeamten/Standesbeamtinnen der VGem und der Gemeindegröße nicht notwendig ist.

Der Gemeinderat Greußenheim schlägt der Gemeinschaftsversammlung vor, den ersten Bürgermeister Reinhold Seubert zum Eheschließungsstandesbeamten zu bestellen. Dies setzt den erfolgreichen Besuch der nach § 2 Abs. 3 S. 3 AVPStG vorgesehenen personenstandsrechtlichen Kurzschulung voraus.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

11. Verschiedenes

11.1 Funktion des 2. Bürgermeisters

Es wird kurz darüber diskutiert, welche Aufgaben u. a. der Zweite Bürgermeister hat. Er vertritt den Ersten Bürgermeister während dessen Urlaub.

Aus der Fraktion der Bürgermitte kommt der Vorschlag, dass Geburtstags- und Ehejubiläen und Beerdigungen nur in Ausnahmefällen der Zweite Bürgermeister übernehmen sollte. Dies als Wertschätzung und Respekt gegenüber den BürgerInnen.

11.3 Informationen zur Gemeinde-App

Im nächsten Mitteilungsblatt werden die Informationen über die APP veröffentlicht. Frau Hirschmann hat an alle Vereine eine E-Mail geschickt, damit diese ihre Informationen selbst eintragen können. Es ist geplant, dass jeder Verein seinen eigenen Bereich bekommt.

Da dies eine Gemeinde-App ist, wird diese auch von der Gemeinde geprüft.

Die Vereine können ihre Termine in die App selbst eintragen.

11.4 Vermessung und Aktualisierungen der Grundstücks- und Geschossflächen durch das Fachbüro Dr. Schulte & Röder

Ab 06.05.2026 werden im gesamten Gemeindegebiet Vermessungen und Aktualisierungen der vorhandenen Grundstücks- und Geschossflächen durch das Fachbüro Dr. Schulte & Röder Kommunalberatung durchgeführt.

Die Vermessungen sind erforderlich, um die Grundlagen zur Kalkulation der zukünftigen Herstellungsbeiträge für die öffentliche Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtungen zu ermitteln.

In den meisten Fällen werden die Wohngebäude von außen vermessen, hierzu muss das Grundstück betreten werden. Nur wenn maßgebliche Daten, beispielsweise über die Fläche des Kellers oder den Ausbauzustand im Dachgeschoss, nicht hinreichend genau von außen ermittelt werden können, ist auch ein Betreten dieser Gebäude erforderlich.

Die Mitarbeiter des Fachbüros sind mit Vollmachten der Gemeinde ausgestattet.

Wenn keine Eigentümer angetroffen werden, wird das Haus geschätzt.

Über die Vermessung bekommt jeder Eigentümer ein Protokoll und zudem gibt es im Nachgang der Bestandsaufnahme eine Informationsveranstaltung.

11.5 Erneute Aufgrabung der Raiffeisenstraße

Es wird mitgeteilt, dass die Raiffeisenstraße erneut aufgegraben werden muss, da der Trafo verstärkt werden muss.

11.6 Aufstellung vorhandener Zisternen

Es stellt sich die Frage, ob bei der Begehung der Grundstücke durch das Fachbüro Dr. Schulte & Röder hier die Zisternen registriert werden könnten.

Dies liegt nicht im Aufgabenbereich des Fachbüros, weil dies die technische Installation nicht überprüfen kann. Eine Dokumentation ist nicht möglich. Des Weiteren entsteht ein höherer Zeitaufwand.

Bürgermeister Reinhold Seubert wird dies nochmals beim Fachbüro ansprechen.

11.7 Satzungsänderung über versiegelte Grundstücksfläche

Es soll seitens der Verwaltung geprüft werden, ob eine Satzungsänderung hinsichtlich versiegelter Grundstücksflächen, welche das Versickern von Regenwasser verhindern, sinnvoll wäre.

AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 28. MAI 2026

1. Maßnahme RZWAs/RZStra Ausbau von Ortsstraßen; Ortseinsicht in der Bereich Birkenfelder Straße

Im Zuge der Vorplanung der Maßnahmen RZWAs/RZStra wird eine Ortseinsicht in der Birkenfelder Straße sowie den angrenzenden Gassen durchgeführt. Hier wird die aktuelle Situation vor Ort begutachtet und der geplante Fertigzustand erläutert. Ergänzend wird die Situation in der Friedhof- und Malteserstraße erörtert.

Herr Schneider und Herr Redelberger, ARZ INGENIEURE GmbH & Co. KG, nehmen an der Ortseinsicht und der Sitzung teil und stehen für Fragen zur Verfügung.

Herr Schneider schlägt anhand der grünen Markierung im gezeigten Ortsplan (TV-Inspektion, Sanierung der Abwasseranlage) vor, diese nochmals mit der Kamera zu befahren; Kosten hierfür ca. 10.000 €. Wenn das Gremium dem zustimmt, könnten umgehend Angebote eingeholt werden.

Eine Förderung für die Birkenfelder Straße und Friedenstraße wäre möglich nach RZStra.

Evtl. käme auch eine Förderung für die kleinen Gassen (Kiesgasse, Pfarrgasse, Brunnengasse, Malteserstraße, Friedhofstraße) über das ELER-Programm (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) in Frage.

Eine Gemeinderätin stellt den Antrag, eine Förderung über das ELER-Programm zu beauftragen.

Das Ingenieurbüro ARZ INGENIEURE GmbH & Co. KG wird beauftragt, die Ausschreibung für den Zuschussantrag für das ELER-Programm im Rahmen der kleinen Gassen (Kiesgasse, Pfarrgasse, Brunnengasse, Malteserstraße, Friedhofstraße) auszuarbeiten.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

2. Wiederholte Beratung und Beschluss für den Ab- und Neubau Leuchstelle 60, Raiffeisenstraße auf Höhe der Nr. 20

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 12.03.2026:

Das Bayernwerk verlegt derzeit in der Raiffeisenstraße ein Stromkabel vom neu errichteten Trafo am Sauberg bis zur Ziegelbachbrücke. Die Kabeltrasse verläuft im Bereich des Gehwegs. Seitens der Verwaltung wurde angeregt zu prüfen, ob das Kabel auf der innenseitigen Gehwegfläche, also in Richtung der angrenzenden Grundstücke, verlegt werden kann. Hintergrund ist, dass im vorderen Bereich zur Straße im Jahr 2025 bereits ein Glasfaserkabel der Deutschen Telekom verlegt wurde.

Im Zuge der laufenden Arbeiten bietet sich zudem an, die bestehende Betonleuchte in der Raiffeisenstraße auf Höhe der Hausnummer 20 zurückzubauen und durch eine neue Leuchte an leicht versetzter Stelle zu ersetzen. Der vorhandene Betonmast ist bereits deutlich in die Jahre gekommen und befindet sich unmittelbar vor einer Garageneinfahrt, was zu Einschränkungen bei der Nutzung führt.

Aktuelle Erläuterungen und Begründung der Verwaltung:

Der vorhandene Betonmast hat seine technische Nutzungsdauer weitgehend überschritten; ein Austausch ist innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre ohnehin unausweichlich. Da im Zuge der laufenden Kabelverlegearbeiten des Bayernwerks der umgebende Bereich bereits aufgedigelt ist und das Mastfundament derzeit freiliegt, ergibt sich eine einmalige Gelegenheit, den Rückbau ohne zusätzlichen Tiefbauaufwand durchzuführen. Wird diese Möglichkeit nicht genutzt, müsste zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgedigelt werden, was erhebliche zusätzliche Tief- und Straßenbaukosten verursachen würde. Die Bündelung der Maßnahmen mit den ohnehin stattfindenden Arbeiten stellt damit die wirtschaftlichste Lösung dar.

Die Pauschalkosten für den Rückbau der bestehenden Anlage sowie die Errichtung der neuen Leuchte belaufen sich auf insgesamt 4.597,87 € brutto, einschließlich der fachgerechten Entsorgung des Betonmastes. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind vorhanden.

Die Maßnahme wurde dem vorherigen Gemeinderat bereits vorgelegt

und dort mehrheitlich abgelehnt. Da die Haushaltsmittel bereitstehen und die laufenden Arbeiten eine zeitlich eng begrenzte Möglichkeit zur kostengünstigen Umsetzung bieten, wurde der Auftrag zwischenzeitlich erteilt. Der Gemeinderat wird gebeten, diesen Beschluss nunmehr zu bestätigen und damit das Verfahren förmlich abzuschließen. Eine Gesamtbetrachtung der Betonmasten, wie in der Sitzung vom 12.03.2026 angesprochen, kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen; die aktuelle Maßnahme steht dem nicht entgegen.

Der Gemeinderat beschließt, den Rückbau der bestehenden Betonleuchte in der Raiffeisenstraße auf Höhe der Hausnummer 20 sowie die Errichtung einer neuen Leuchte an leicht versetzter Stelle zu genehmigen und die bereits erfolgte Auftragserteilung zu bestätigen. Die Kosten in Höhe von 4.597,87 € brutto werden aus den bereitgestellten Haushaltsmitteln gedeckt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

3. Bauanträge, Genehmigungsfreistellungsanträge

3.1 Verlängerungsantrag zum Bauantrag zum Neubau eines Dreifamilienwohnhauses auf der Fl.Nr. 18440/4, Weinbergstraße 24

Bei der Verwaltung ist ein Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung für den Neubau eines Dreifamilienwohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 18440/4, Weinbergstraße 24, eingegangen. Das Vorhaben wurde bereits in der Sitzung des Gemeinderats am 20.01.2022 behandelt; das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung wurde seinerzeit erteilt. Die zunächst beantragte Ausnahme hinsichtlich der erforderlichen Stauraumfläche wurde nicht gewährt.

In der Folge wurde das Vorhaben entsprechend umgeplant, sodass die erforderlichen Stauraumflächen eingehalten werden. Auf dieser Grundlage hat das Landratsamt die Baugenehmigung erteilt.

Seit Oktober 2025 ist die gemeindliche Stellplatzsatzung in Kraft. Im Zuge des vorliegenden Verlängerungsantrags wurden die nunmehr erforderlichen Stellplätze entsprechend den aktuellen Vorgaben nachgewiesen.

Aus Sicht der Verwaltung sind die genehmigten Planungen weiterhin mit dem geltenden Baurecht vereinbar. Dem Antrag auf Verlängerung kann daher zugestimmt werden.

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Dreifamilienwohnhauses auf der Fl.Nr. 18440/4, Weinbergstraße 24, wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

5. Informationen des Bürgermeisters

5.1 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Am 20.05.2026 wurde der ruhende Verkehr in Greußenheim überwacht. Es gingen einige Beschwerden ein. Hauptsächlich in der Bäckerstraße und am Kirchplatz gab es einige Verstöße bezüglich der Kurzzeitparkplätze.

In diesem Zusammenhang soll die Beschilderung für die Parksituation in der Bäckerstraße nochmals überprüft werden: altes Schild am Anfang der Bäckerstraße, das noch aus einer Zeit stammt, als es einen Einkaufsladen und entsprechend Laufkundschaft gab (eine Stunde mit Parkscheibe parken).

Daher soll das Konzept zum Parken für die Bäckerstraße und den Kirchplatz in einer der nächsten Sitzungen nochmals überarbeitet werden. So sollen durchaus auch noch Kurzzeitparkplätze für Rathaus, Kirche, Bäckerei und Metzgerladen auch künftig zur Verfügung stehen.

Schwerpunkt der Kontrolle am 20.05.2026 war das Parken auf den Kurzzeitparkplätzen, Parken entgegen der Fahrtrichtung und Parken auf dem Gehsteig mit entsprechenden Kostensätzen.

Da es zu dem Parken in der Bäckerstraße und am Kirchplatz im Vorfeld wohl unterschiedliche Aussagen gab, sollen die erfassten Vergehen vom 20.05.2026 in Bezug auf das Kurzzeitparken dort nicht zum Vollzug kommen. Auch bis zur finalen Klärung und dem Aktualisieren der Beschilderung wird in diesen zwei Bereichen ein Verstoß gegen das Kurzzeitparken nicht geahndet.

Das Gremium stellt nochmals klar, dass die Verkehrsüberwachung nicht



dazu dient, dass „Geld in die Gemeindekasse fließt“, sondern es dient der Verkehrssicherheit.

Evtl. wäre eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt nochmals hilfreich.

5.2 Windräder Firma Bals

Bürgermeister Seubert berichtet, dass ca. 5.000 Tonnen Schotter für die Windräder in den nächsten 14 Tagen transportiert und eingebaut werden sollen.

Suedlink ist aktuell mit ihren Maßnahmen zur Straßenverbreiterung noch nicht fertig und hat die Zuwegung für die Windräder über den Franz-Sendelbach-Weg teilweise noch gesperrt. Hierdurch ist die Firma Bals in ihrem Handeln behindert und versucht durch Ausweichrouten über Remlingen dies mit entsprechendem Mehraufwand zu kompensieren um im Bauzeitenplan zu bleiben.

5.3 Ausbau Suedlink

Die Straßenverbreiterungen für den Schwertransport (Kabeltrommel) läuft derzeit mit gewissem Zeitverzug. Von Seiten der Landwirtschaft kam die Anfrage, ob man die vorgesehenen Straßenverbreiterungen nicht dauerhaft nutzen möchte. Hier hat Bürgermeister Reinhold Seubert Rücksprache mit dem Kollegen aus Leinach gehalten. Dort will man versuchen. Die Verbreiterung bestehen zu lassen. Leider gab es im Vorfeld keine Absprache mit der Gemeinde Leinach, so dass für die Verbreiterung jetzt private Flächen erworben und entsprechend vermessen werden müssen. Hier hätte man sich eine bessere Einbindung im Vorfeld gewünscht.

Auch für Greußenheim stellt sich die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre, die angelegte Verbreiterung bestehen zu lassen. Es gibt sicher gute Gründe für das Beibehalten der Verbreiterung, wie auch den Rückbau.

Daher soll zu diesem Thema ein gesonderter Tagesordnungspunkt in einer der folgenden Sitzungen mit aufgenommen werden.

6. 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtung (Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung) der Gemeinde Greußenheim

Die Verwaltung empfiehlt, die Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung ab dem Kindergartenjahr 2026/2027 anzupassen. Aufgrund steigender Personal- und Bewirtschaftungskosten sollten die Gebühren zum neuen Kindergartenjahr 2026/2027 in allen Sparten angehoben werden.

Die Gebühren für alle Kinder wurden entsprechend dem 31. Newsletter zum BayKiBiG um 10 v.H. innerhalb der Buchungskategorie angehoben. Berechnungsgrundlage ist die Buchungszeitkategorie 3 bis einschließlich 4 Stunden.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass für Kinder im Regelkindbereich (drei Jahre bis zur Einschulung) ab September, in dem das Kind drei Jahre alt wird, eine pauschale Elternentlastung in Höhe von 100 € pro Kind pro Monat direkt an die Gemeinde ausgezahlt wird. Diese Entlastung ist in den im Beschluss aufgeführten Beträgen nicht mitberücksichtigt. Für Kinder im Kleinkindbereich (Kinder unter drei Jahren) kann beim Zentrum für Familie und Soziales ein Krippengeldantrag gestellt werden. Diese Entlastung ist an Einkommensgrenzen der Eltern geknüpft. Für jedes Kind kann eine Entlastung in Höhe von 100 € pro Monat gewährt werden. Die Auszahlung des Krippengeldes erfolgt vom Zentrum für Familie und Soziales direkt an die Eltern.

Bürgermeister Reinhold Seubert zeigt anhand der Tabellen (den Vergleich der aktuellen Gebühren und die Tabelle der Haushaltsstelle Kinderhaus von 2019 - 2025) und den aktuellen Stand.

Im Zuge der Diskussion wurde auch nochmal die Würdigung HH durch LRA dargelegt:

„Die Gemeinde Greußenheim befindet sich am Erreichen der Verschuldungsgrenze. Eine Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit ist durch Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu vermeiden.“

Vorschlag der Erhöhung seitens der Verwaltung 10 % auf Basis Buchungszeit 3-4 Std:

Gemeinderätin Karin Kuhn stellt den Antrag auf namentliche Nennung bei der Abstimmung:

Gemeinderat Armin Spitznagel, Gemeinderätin Dr. Tanja Hartmann, Gemeinderätin Karin Kuhn, Gemeinderat Jürgen Kuhn sind gegen eine Erhöhung der Kindergartengebühren.

Die Gemeinde Greußenheim erlässt aufgrund der Art. 2 und 8 KAG folgende Satzung

1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtung (Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung) der Gemeinde Greußenheim

§ 1 Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtung der Gemeinde Greußenheim (Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung) wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 1 Buchst. a), b) und c) erhält folgende Fassung:

a) für Kinder unter drei Jahren:

Buchungszeiten:	Pro Kind
von zwei bis drei Stunden	165,00 Euro
von drei bis vier Stunden	182,00 Euro
von vier bis fünf Stunden	199,00 Euro
von fünf bis sechs Stunden	216,00 Euro
von sechs bis sieben Stunden	233,00 Euro
von sieben bis acht Stunden	250,00 Euro
von acht bis neun Stunden	267,00 Euro

b) für Kinder von drei bis zur Einschulung

Buchungszeiten:	Pro Kind
von drei bis vier Stunden	160,00 Euro
von vier bis fünf Stunden	175,00 Euro
von fünf bis sechs Stunden	190,00 Euro
von sechs bis sieben Stunden	205,00 Euro
von sieben bis acht Stunden	220,00 Euro
von acht bis neun Stunden	235,00 Euro

c) für Schulkinder:

Buchungszeiten:	Pro Kind
von eins bis zwei Stunden	106,00 Euro
von zwei bis drei Stunden	118,00 Euro
von drei bis vier Stunden	130,00 Euro

§ 2 Die Satzung tritt am 01.09.2026 in Kraft.

Greußenheim, _____

Reinhold Seubert, Erster Bürgermeister

Mehrheitlich beschlossen

Ja 7

Nein 4



7. Beschlussfassung über den Kriterienkatalog und Kennnissnahme des 1. Verfahrensbriefes zur Stromkonzession

Die Verwaltung hat den Entwurf des 1. Verfahrensbriefes einschließlich Anlagen erhalten. Der Kriterienkatalog wurde erstellt und ist nun vom Gemeinderat zu beschließen. Nach Vorliegen des Beschlusses wird der 1. Verfahrensbrief an die Bieter versendet. Die vorgesehene Angebotsfrist beträgt üblicherweise 3,5 bis 4 Monate.

Aufgrund der sehr hohen Komplexität dieses Themas gab es keine unmittelbaren Anmerkungen zu den vorgelegten Entwürfen.

Im Gremium wird lediglich nochmals auf die nach wie vor große Anzahl der Dachständer/Oberleitungen und das Stromhäuschen in der Frühlingstraße aufmerksam gemacht. Das Stromhäuschen/Trafoständer sollte bereits vor langer Zeit zurückgebaut werden, was bis heute immer noch nicht durchgeführt wurde.

In diesem Zusammenhang wird Bürgermeister Reinhold Seubert nochmal Rücksprache mit dem ausschreibenden Büro halten, inwieweit die-



se 2 für Greußenheim wichtigen Punkte in den Ausschreibungskatalog doch noch mit aufgenommen werden können.

Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Kriterienkatalog.

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf des 1. Verfahrensbriefes zur Kenntnis.

Einstimmig beschlossen *Ja 11* *Nein 0*

8. Verschiedenes

8.1 Sitzungstermine des Gemeinderats nur außerhalb der Ferien

Ein Gemeinderat bittet darum, zukünftig keine Sitzungstermine mehr in die Ferien zu verlegen. Dies soll nur in Ausnahmefällen bei entsprechender Dringlichkeit erfolgen.

Bürgermeister Reinhold Seubert nimmt dies zur Kenntnis und erklärt, dass aufgrund des engen Zeitfenster bzgl. einer möglichen weiteren Förderung über ELER für die heutige Sitzung große Eile geboten war.

8.2 Bescheid Finanzzuweisungen aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes

Die Gemeinde Greußenheim hat einen Bescheid Finanzzuweisungen aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes in Form kommunaler Investitionsbudgets erhalten. Hierzu von Bürgermeister Reinhold Seubert mitgeteilt, dass für Greußenheim ca. 220.000 € vorgesehen sind.

8.3 Calisthenics-Anlage

Es wird angefragt, wie weit hier der Stand ist. Das Gerät wurde vom Vereinsring gekauft und sollte aufgebaut werden. Das Gerät wurde bereits vom Vereinsring in Höhe von ca. 12.000 € bezahlt. Hierfür wurde ein Zuschussantrag an die ILE-Waldsassengau gestellt, welcher bewilligt wurde. Die Zuschusssumme beläuft sich auf ca. 10.000 € und kann nach Vorliegen des Verwendungsnachweises zum Jahresende zur Auszahlung kommen.

Da die Gemeinde Hettstadt das gleiche Gerät gekauft hat, könnte der Transport zusammen organisiert werden und dadurch die Transportkosten geteilt werden.

Der geplante Liefertermin ist für die 26. KW (15.-19.06.2026). Die Fertigstellung muss bis Ende September erfolgt sein und der Verwendungsnachweis ebenfalls bis Ende September eingereicht werden.

Das Gerät soll am Spielplatz Point aufgestellt werden. Hierzu gab es bereits im Vorfeld eine Abstimmung zwischen Altbürgermeisterin Karin Kuhn und Bernd Scharf, Spielplatzprüfer. Es wurde kein Versagungsgrund für diesen Aufstellungsort festgestellt.

8.4 Dach-Pavillon am Bolzplatz

Das günstigste Angebot kam von Harald Graf, der auch den Auftrag erhalten hat. Es soll nach Pfingsten erledigt werden.

8.5 Stellungnahme zur Neufestsetzung des Schutzgebiets "Zeller Stollen" (Wiederholung des Verfahrens)

Der Gemeinderat hatte in der Sitzung am 29.04.2026 beschlossen, seine Stellungnahme vom 16.01.2024 dahingehend zu ergänzen, dass wohl die Anwendbarkeit der Schutzgebietsverordnungen geregelt ist, aber noch die Frage einer ggf. anteiligen Entschädigung der Landwirte für den überlappenden Bereich der Schutzgebietsverordnungen unbeantwortet ist.

Hier wird nach dem aktuellen Stand bei Geschäftsleiter Thomas Aufmuth nachgefragt.

8.6 Surprise-Ball-Spiel am Haus der Begegnung

Der Surprise-Ball-Spiel - für Kinder im Grundschulalter - soll neben dem Eingang am Haus der Begegnung auf dem gepflasterten Belag aufgestellt werden.

8.7 Ortsschilder, hier: Schule

Das Hinweisschild für die Schule kann entfernt werden.

Die Beschilderung im Ort muss generell überprüft werden. Dies könnte im Zuge der Straßensanierung durchgeführt werden.

AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 25. JUNI 2026

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse (Art. 52 Abs. 3 GO) sowie Bekanntgabe von Themen, deren Grund der Geheimhaltung weggefallen sind

1.1 Pachtvertrag zur Gaststätte der Geisberghalle

Der Gemeinderat hat dem Abschluss des Pachtvertrages mit dem Pächter der Gaststätte in der Geisberghalle, Herrn Giuliano zugestimmt. Der Pachtvertrag wurde verlängert.

3. Informationen des Bürgermeisters

3.1 Abschluss eines Stromvertrages

Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass nun der Stromvertrag der Gemeinde Greußenheim für 2027/28 abgeschlossen ist. Es wurden mehrere Angebote angefordert und entsprechend das günstigste angenommen.

Der Beschaffungspreis für das Jahr 2027 liegt nunmehr bei 10,3 ct/kWh und für das Jahr 2028 bei 8,9 ct/kWh zuzüglich Netzentgelte und Steuern.

3.2 Anordnung Sperrung des Ruhewaldes Greußenheim

Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass der Ruhewald aufgrund Verkehrsicherungsmaßnahmen vorübergehend gesperrt wurde. Der Gemeinderat wurde im Voraus per E-Mail sowie die Bevölkerung über die Homepage und die neue Gemeinde-App informiert.

Zusammen mit dem Revierförster Fricker, dem Bürgermeister und dem Bauhofleiter wurde der Ruhewald begutachtet. Eine sofortige Sperrung des Ruhewaldes wurde ausgesprochen. Eine Gefährdung für Besucher/Innen kann nicht ausgeschlossen werden. Erforderliche Baumbegutachtungen und deren Dokumentation wurden bisher nicht durchgeführt.

Mehrere Fachfirmen haben sich das Schadensbild bereits angesehen und bestätigen die unumgängliche Sperrung.

Weiter teilt der Erste Bürgermeister mit, dass es bereits Anfang Juli nach Rücksprache mit den angefragten Fachfirmen eine Begehung mit Sofortmaßnahmen geben wird.

3.5 Gemeinde-App "Heimat-Info"

Seit kurzem ist die Gemeinde-App „Heimat-Info“ der Gemeinde Greußenheim aktiv. In die App können aktuelle Nachrichten aus dem Rathaus sowie Berichte und Termine der Vereine eingestellt werden. Letztere nutzen dies bereits ausgiebig.

3.6 Aufbau der Calisthenics-Anlage

Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass die Calisthenics-Anlage, die aus Mitteln des „Regionalbudget 2026“ der Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen e. V. gefördert wird, nun bereit zum Aufstellen auf dem „Point“-Spielplatz ist. Bauhofleiter Herr Keller hat den Standort bereits grob auf dem Spielplatz eingezeichnet. Weiter teilt er mit, dass es für diese Anlage grundsätzlich eine Abtrennung zum Kleinkindbereich geben sollte. Hierzu gab es jedoch bereits im Vorfeld eine Absprache zwischen der ehemaligen Bürgermeisterin Kuhn und den Sachverständigen für die Spielplatzprüfung Herrn Scharf, wonach der Aufbau an dem vorgesehenen Ort mit den vorhandenen Büschen ohne weitere Abgrenzung möglich ist. Die Anlage ist nur für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren gedacht. Im Gremium ist man sich einig, ein entsprechendes Hinweisschild zur Nutzung der Anlage aufstellen zu lassen.

Vor dem Aufstellen der Anlage durch den Bauhof und weiteren freiwilligen Helfern soll Herr Scharf nochmal seitens des Bauhofes bezüglich des Standortes und der Abgrenzung kontaktiert werden.

4. Verkehrsregelungen

4.1 Information, Beratung und Beschlussfassung über die Parkplätze in der Bäckerstraße und dem Kirchplatz

Nachdem der Edeka-Markt in der Bäckerstraße geschlossen hat, stellt sich die Frage, ob weiterhin alle Parkplätze als Kurzzeitparkplätze ausgewiesen sein müssen.

Auf der anderen Seite gilt es festzustellen, dass es nicht primär Aufgabe der Gemeinde ist, Parkplätze für Anwohner zur Verfügung zu stellen.

Gleiche Situation ergibt sich für den Kirchplatz. Hier handelt es zudem um einen verkehrsberuhigten Bereich, wo das Parken grundsätzlich nur in eingezeichneten Parkflächen erlaubt ist.

Aus Sicht der Gemeinde ist es auch zukünftig erforderlich, in diesem zentralen Ortsbereich weiterhin eine gewisse Anzahl an Kurzzeitparkplätzen zur Verfügung zu stellen, um Parkmöglichkeiten für die umliegenden öffentlichen Einrichtungen und Geschäfte zu schaffen.

Daher folgender Vorschlag für die Neuordnung Bäckerstraße / Kirchplatz:



Zu Nr. 1) Für die Parkplätze entlang der Bäckerstraße wird die Kurzzeitregelung aufgehoben

Zu Nr. 2) Die 2 Parkplätze vor dem Pfarrhaus behalten den Kurzzeitstatus „Werktags von 8:00 - 18:00 Uhr - 1 Std.“

Zu Nr. 3) Die 3 Parkplätze vor der Sakristei bekommen einen Kurzzeitstatus „Werktags von 8:00 - 18:00 Uhr - 1 Std.“

Zu Nr. 4) Es wird ein zusätzlicher Parkplatz vor Kirchplatz 7 eingerichtet.

Im Zuge der Diskussion wurde vorgeschlagen, erst mal ein Gesamtkonzept für den Ort zu entwickeln, bevor man hier die einzelnen Punkte umsetzt.

Bürgermeister Reinhold Seubert und weitere Gemeinderäte sehen in diesem Vorschlag die Gefahr, dass es sehr schwierig ist, solche Konzepte in einem angemessenen Zeitraum in Gänze zu erstellen. Daher präferiert man mehrheitlich das sukzessive Vorgehen in der Umsetzung.

In diesen Zusammenhang weist der Bürgermeister auch noch auf einen geplanten Ortstermin mit der kommunalen Verkehrsüberwachung hin.

4.1.1 Aufhebung der Kurzzeitparkregelung in der Bäckerstraße

Der Gemeinderat beschließt, die Kurzzeitparkregelung entlang der Bäckerstraße aufzuheben.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

4.1.2 Einführung einer Kurzzeitparkregelung auf dem Kirchplatz für 3 Parkplätze vor der Sakristei

Der Gemeinderat beschließt, für die 3 Parkplätze auf dem Kirchplatz vor der Sakristei (Siehe Markierung 3 im Sachverhalt) einen Kurzzeitstatus „Werktags von 8:00 bis 18:00 Uhr - 1 Std.“ festzulegen.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0

4.1.3 Einrichtung eines zusätzlichen Parkplatzes vor dem Haus Kirchplatz 7

Der Gemeinderat beschließt, dass ein zusätzlicher Parkplatz vor Kirchplatz 7 eingerichtet wird.

Mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 2

4.2 Durchfahrtsverbot für Kraftfahrzeuge in der Bachgasse

Für die Bachgasse wurde bereits vor längerem über ein Durchfahrtsverbot gesprochen.

Um den Bereich um das Süße Brünne zukünftig vor möglichem Verkehr zu schützen, soll daher das Verkehrszeichen 260 am rechten Fahrbahnrand aufgestellt werden und zusätzlich in der Mitte der Fahrbahn ein entnehmbarer Absperrpfosten montiert werden um die Einfahrt aus der Würzburger Straße sicher zu unterbinden.

Lageplan:



Der Gemeinderat beschließt, die Zufahrt zum Süßen Brünne über die Bachgasse mit dem Verkehrszeichen 260 nach der letzten Hofeinfahrt, wie auf der Skizze ersichtlich, anzubringen und mit einem Absperrpfosten einzuschränken.

Einstimmig beschlossen

Ja 8

Nein 0

5. Beschaffung von 24 neuen digitalen Pägern für die Feuerwehr

Im Jahr 2026 sollen für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Greußenheim 24 neue digitale Pager angeschafft werden. Die Beschaffung ist erforderlich, weil die Alarmierung der Feuerwehrangehörigen künftig ausschließlich digital erfolgt. Die derzeit genutzten Geräte erfüllen die dafür notwendigen technischen Voraussetzungen nicht und können digitale Alarmsignale nicht empfangen.

Zur Auswahl stehen zwei Varianten:

- Pager ohne Sprachansage: 846,57 € pro Gerät
- Pager mit Sprachansage: 877,63 € pro Gerät

Im Lieferumfang ist standardmäßig eine Heimstation inkl. Netzteil und eine Tragetasche enthalten.

Der Feuerwehrkommandant empfiehlt die Variante mit Sprachansage.

Für jeden Pager wird zusätzlich eine Sicherheitskarte benötigt (ca. 11,00 € pro Stück).

Für den Pager mit Sprachansage ergibt sich folgender Einzelpreis:

Position:	Preis:
Pager mit Sprachansage inkl. Tragetasche	877,63 €
Sicherheitskarte ca.	11,00 €
Einzelpreis (brutto) ca.	888,63 €

Bei 24 Geräten ergibt sich ein Gesamtpreis von ca. 21.327,12 € brutto.

Im Haushalt der Gemeinde sind für diese Anschaffung 23.000 € eingeplant. Die Gemeinde Greußenheim erhält zudem eine Förderung in Höhe von 17.520 € (730 € je Pager). Der entsprechende Förderbescheid vom 20.08.2025 liegt bereits vor.

Gemäß § 10 Abs. 2 Nr. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates für die Amtszeit 2026–2032 ist für Anschaffungen dieser Größenordnung ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich. Da der Hersteller zum 01.07.2026 die Preise für die Geräte erhöht, erfolgt die Genehmigung nachträglich.

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von insgesamt 24 Pägern mit Sprachansage inklusive Tragetasche sowie den benötigten Sicherheitskarten zu einem brutto Gesamtpreis von zirka 21.327,12 €.

Einstimmig beschlossen

Ja 8

Nein 0

8. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 28.05.2026

Auszug aus dem Protokoll vom 28.05.2026:

8.2 Bescheid Finanzzuweisungen aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes

Die Gemeinde Greußenheim hat einen Bescheid Finanzzuweisungen aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes in Form kommunaler Investitionsbudgets erhalten. Hierzu von Bürgermeister Reinhold Seubert mitgeteilt, dass für Greußenheim ca. 220.000 € vorgesehen sind.

Änderung:

8.2 Bescheid Finanzzuweisungen aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes

Die Gemeinde Greußenheim hat einen Bescheid Finanzzuweisungen aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität des Bundes in Form kommunaler Investitionsbudgets erhalten. Hierzu wurde von Bürgermeister Reinhold Seubert auf Anfrage aus der Fraktion der Bürgermitte mitgeteilt, dass für Greußenheim ca. 220.000 € vorgesehen sind.

Einstimmig beschlossen

Ja 8

Nein 0

9. Verschiedenes

9.1 Parken an Überflurhydranten im Ortsbereich

Ein Gemeinderat möchte wissen, wie damit umgegangen wird, dass immer wieder parkende Pkw vor Überflurhydranten den Zugang im Notfall für die Feuerwehr versperren und darauf hingewiesen, dass schon mal darüber gesprochen wurde, Absperrpfosten anzubringen, um das Parken dort zu verhindern.

Hierzu soll es mit der Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken (ZV IZM) mit Sitz in Giebelstadt eine Ortsbegehung geben.

Geschäftsstellenleiter Thomas Aufmuth ergänzt hierzu, dass dieses Thema mit auf einer der nächsten Sitzungen nochmals besprochen werden kann.

9.2 Frist zur Abgabe des Holzeinschlages

Eine Gemeinderätin teilt mit, dass die Höhe des Holzeinschlages für die Vermarktung über die FBG bis Ende Juni an die FBG gemeldet werden soll, damit diese im Haushalt der FBG einplant werden können.

9.3 Situation Schulkindbetreuung im Kinderhaus Geisberg

Eine Gemeinderätin wurde von Eltern über die Personalprobleme im Kinderhaus Geisberg angesprochen. In diesem Fall ist aktuell die Schulkindbetreuung im Kinderhaus Geisberg mit untergebracht. Leider kommt es vermehrt dazu, dass die Schüler im Gang des Kinderhauses

umherspringen und dies Lärm verursacht. Sie bittet darum, dass die Schulkinder die vorgesehenen Räume nutzen. Eine Weitergabe an die Schulkindbetreuung soll erfolgen.

9.4 Anbringung des Surprise-Balles am Haus der Begegnung

Eine Gemeinderätin erinnert nochmals an das Anbringen des Surprise-Balles am Haus der Begegnung. Sie bittet um Erledigung durch den Bauhof. Hierzu teilt Bauhofleiter Hartmut Keller mit, dass dies im Rahmen der ausstehenden Pflasterarbeiten an Treppe Geisberghalle mit ausgeführt werden soll.

9.5 Erhaltene Spenden für den musealen Raum

Im April wurden Spenden in Höhe von insgesamt 2.500 € (1.000 € RaiBa und 1.500 € Sparkasse) eingenommen.

Der Erste Bürgermeister teilt mit, dass diese Spenden für die Einrichtung des musealen Raums vorgesehen sind.

Hierzu gab es bereits Abstimmungsgespräche bezüglich der Einrichtungsgegenstände zwischen dem Bauhofleiter und Thomas Rützel, der sich ehrenamtlich um die Errichtung kümmert und die Ausstellung entsprechend bestücken wird.

In diesem Zusammenhang wird auf die Problematik des UV-Schutzes aufgrund der halbrunden Fenster hingewiesen und evtl. alternativ auf UV beständige Abdeckungen der Vitrinen verwiesen.

Die Eröffnung des Raums ist am 03.10.2026 im Rahmen des Kulturherbstes in Verbindung mit dem Backhäuslesfest geplant.

9.6 Streicharbeiten am Pavillon

Von Seiten der Bürgermitte Greußenheim wird mitgeteilt, dass ihre Gruppierung die Streicharbeiten am Pavillon des Bolzplatzes im Zuge der Dach-Sanierung übernehmen möchte.

9.7 Straßenschäden in der Frühlingstraße

Ein Gemeinderat spricht den Straßenschaden in der Frühlingstraße an. Durch Baumaßnahmen im Zuge eines Wasserrohrbruchs wurde das Loch nur provisorisch mit Schotter verfüllt. Bei starken Regenereignissen wird dieser nun zunehmend herausgespült. Er bittet um Versiegelung mit Teer, damit dies in Zukunft verhindert wird.

Seitens des Bauhofleiters Hartmut Keller wird mitgeteilt, dass die Fläche durch die derzeit in Greußenheim tätige Firma FBG, mit Teer verschlossen werden soll.

Gekürzte Fassung. Ausführliche Protokolle können im Rathaus eingesehen werden. Die Genehmigung der Protokolle ergeht in der nächsten Gemeinderatssitzung. Eventuelle Einwände werden ggf. im folgenden Mitteilungsblatt richtig gestellt.

ANZEIGE



KFZ MAXIMAL
IHR PARTNER FÜR MAXIMALEN SERVICE

WWW.KFZ-MAXIMAL.DE

Offizieller Händler für:



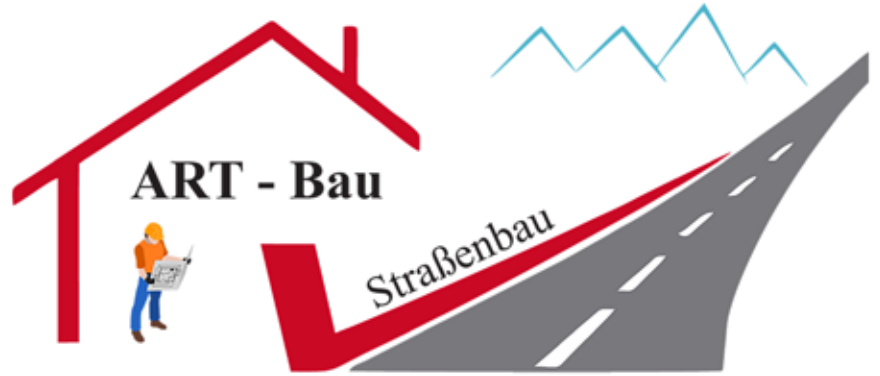
Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für PKW und Zweirad aller Marken in Leinach.

Inspektion nach Herstellervorgaben an allen Fabrikaten // Reparaturen aller Art // Kostenloser Hol- und Bring-Service im Umkreis von 5 KM // Klimaanlage-Service // AU/HU jeden Donnerstag // Anhänger-Vermietung // Unfallinstandsetzung // Reifenservice und Einlagerung // 3D Achs- und Fahrwerksvermessung auf modernstem Stand // Motorradreparatur und Verkauf // neuer 100m² großer Showroom

FÜR ALLE FRAGEN RUND UM IHR AUTO UND ZWEIRAD SIND WIR GERNE HELFEND UND BERATEND FÜR SIE DA.

ZELLINGER STR. 28a // 97274 LEINACH // TEL. 09364/8025557 // TERMIN PER WHATSAPP: 0176/76609107

Leserfoto: Thomas Rützel



ART-Bau Hoch & Tiefbau - Innen & Außen

- Pflasterarbeiten • Maurerarbeiten • Gartenbau
- Asphaltarbeiten • Terrassen • Landschaftsbau

Tahir Shabanaj • Am Finkenflug 7 • Uettingen • ☎ 0152-01835170
E-Mail: info@art-bauunternehmen.de www.art-bauunternehmen.de

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Wohn-/Geschäftshäuser, Mehrfamilienhaus-Grundstücke und Gewerbe.



WIR SUCHEN HÄUSER

(gerne auch renovierungsbedürftig)

- für vorgemerzte Kunden
- Seriöse Wertermittlung garantiert!

Vereinbaren Sie einen
Beratertermin:
0931 32169-0



Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Profitieren Sie von mehr als 30 Jahren Erfahrung & Know-how,
Rottendorferstr. 15 a • 97074 Würzburg • 0931 32169-0 • www.reinhart-immo.de

Ich bin auf der **SUCHE** nach
einer **HALLE, GARAGE**
oder einer
VERGLEICHBAREN
GELEGENHEIT
in Greußenheim,
wo ich meinen Oldtimer
abstellen kann.

Am liebsten im Bereich
Gartenstraße.

Tel. 09369 - 98 35 966



Leserfoto: Bernd Kleinschnitz

Die ideale Bautiefe: 1000 m² große Erlebniswelt! 82 mm für beste Fensterqualität

Besuche nur mit Termin!

Wir fertigen für Sie:

Fenster
Haustüren
Sicht- und
Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Insektenschutz
und vieles mehr

Von uns gemacht: fensterbauziegler.de - 1774



Wer uns findet, findet uns gut

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de

Sportverein Greußenheim 1946 e.V.



ABTEILUNG BREITENSPORT

Unser FEEL FR.E.E.- Jahr

Im Oktober 2025 fand unsere 1. Veranstaltung von FEEL FR.E.E. statt - der Kick-off - im Landratsamt Würzburg, dort haben alle ihre T-Shirts und Jacken bekommen. Leider konnte ich an diesem Tag nicht dabei sein, weil ich krank war.

Foto: Nadja Lintow



Während meines FEEL FR.E.E.-Jahres habe ich regelmäßig freitags beim „Fit for Kids“ geholfen. Es hat mir viel Spaß gemacht, die Kinder zu begleiten und sie bei den verschiedenen Übungen zu unterstützen.

Am 30. April 2026 hatten wir schulfrei und sind gemeinsam mit den Feelis aus verschiedenen Orten in die Boulderhalle „Rock In“ gefahren. Dort konnten wir uns besser kennenlernen und gemeinsam einen schönen Tag verbringen. Anschließend kam im Mai unsere zuständige Betreuerin beim Landratsamt, Katharina Scheller, zu einem Einsatzstellenbesuch bei einer unserer Fit for Kids-Stunden vorbei. Dafür haben Lena und ich für die Kindergartenkinder eine Piratenstunde vorbereitet. Wir haben verschiedene Stationen aufgebaut und die Kinder konnten an den Aufgaben mit viel Freude teilnehmen.

Im Juli fand das „Sportaculum“ statt. Dort haben wir an den verschiedenen Stationen geholfen und die Helfer unterstützt. Es war schön, Teil dieser Veranstaltung zu sein und mithelfen zu können.

Zum Abschluss unserer FEEL FR.E.E.- Jahres fand am 27. Juli unser Abschlussfest statt. Dort wurden die Urkunden überreicht und wir konnten das Jahr gemeinsam ausklingen lassen. Anschließend gab es leckeres Essen und Eis vom Eiswagen im Garten vom Landratsamt.

Eure Luna

Hallo liebe SVG Mitglieder und Mitgliederinnen,

Ich bin Lena, einer der 2 FEEL FR.E.E.s in diesem Schuljahr gewesen.

Wie ihr wahrscheinlich wisst habe ich dieses Jahr mein zweites FEEL FR.E.E. Jahr gemacht und da dies auch im Hintergrund eine Menge Arbeit ist, möchte ich euch darüber informieren!

In diesem Schuljahr 2025/26 habe ich mich öfter um den Schaukasten gekümmert, ihn gestaltet und die Texte geschrieben.

Ich war aber nicht nur im Hintergrund aktiv, sondern habe auch bei den Sportstunden die Übungsleiter unterstützt, wo ich konnte. Jetzt wo meine FEEL FR.E.E. Jahre vorbei sind, werde ich trotzdem im Verein weiterhin helfen und somit den Verein unterstützen!

Bis bald

Eure Lena

Die Betreuerin der Einsatzstelle SVG bedankt sich bei ihren Feelis und freut sich auf das kommende Schuljahr mit neuen ehrenamtlichen Jugendlichen.

Nachdem bereits seit einer Woche Sommerferien sind und auch unsere Feelis ihr ehrenamtliches Schuljahr bei uns im

Verein beendet haben, konnte sich die Betreuerin unserer Einsatzstelle, Francesca-Laura Schubert, in der zweiten Sommerferienwoche mit einer SVG-Cap für mehr als 130 ehrenamtlich geleistete Stunden bei den beiden Mädels, Lena und Luna, bedanken. Auch mit ihnen war es ein spannendes und erlebnisreiches Schuljahr.

Liebe Lena, liebe Luna,

vielen herzlichen Dank für Euren Einsatz im Verein. Wir freuen uns, wenn Ihr uns weiterhin aktiv unterstützt und dem SVG Eure Treue schenkt.

Genießt die Ferien und weiterhin alles Liebe und Gute auf Eurem Lebensweg, auch außerhalb des SVGs.

Foto: Francesca-Laura Schubert



Liebe Jugendliche ab 13 Jahren,

Ihr wollt ebenso wie Lena und Luna ehrenamtlich aktiv sein und Euren Beitrag leisten. Wunderbar! Wie jedes Jahr ist der SVG auch im Schuljahr 2026/27 FEEL FR.E.E.-Einsatzstelle.

Ihr müsst gar nicht so bei den Mitgliedern und Kursen präsent sein, wir haben auch viele Möglichkeiten im Hintergrund mitzuarbeiten. Lasst Euch überraschen, wir finden immer etwas, das zu einem passt!

Bei Fragen und Interesse meldet Euch bei Francesca-Laura Schubert, Christa Öchsner oder fragt unsere vielen ehemaligen Feelis.

MEET FAMILYS AND FRIENDS

Lust auf gemeinsame Ballspiele?

Für die ganze Familie?

Wir wollen alle Altersklassen von jung bis alt treffen und freuen uns daher, wenn Ihr mit Euren Familien und Freunden kommt.

Das nächste Treffen findet am **Samstag, 26. September, um 10:30 Uhr**, in der Geißberghalle statt.

Bei Fragen meldet Euch bei Francesca-Laura Schubert

FERIENPROGRAMM 2026 IM SVG

Am Mittwoch, 5.8.26 fand wieder einmal der Ferien-Triathlon statt. 21 Kinder im Alter von der ersten bis zur fünften Klasse radelten mit dem Rad nach Uettingen, um den Tag im Schwimmbad zu verbringen. Nachdem jeder eine Bahn á 33m geschwommen ist, wurde mindestens eine Runde á 1,58km geradelt und zum Schluss mindestens 400m gelaufen. Alle beendeten nach persönlichen Zielen ihren Spaßtriathlon. Der Rekord lag bei 825m schwimmen, 12,64km auf dem Rad und 4400m zu Fuß. Nach einer Stärkung wurde im wasser und am Rand weitergespielt.



Foto: Sandra Kuhn

Vielen lieben Dank an Sandra Kuhn, die jedes Jahr aufs Neue mit viel Spaß und Engagement den Triathlon leitet sowie an ihr Helferteam: Giulietta-Louisa Schubert, Luna Freudenberger, Renate Gram, Ben Herdt, Monika und Otto Hörner, Lelia Adam und Lisa Kuhn.

Am Donnerstag, 6.8.26 ging es weiter mit dem Ferienprogramm der Abteilung Tennis, dem Schnuppertraining!

Auch dieses Jahr war dies wieder ein voller Erfolg, mit insgesamt 37 Kindern starten wir in den Tag. Ein toller Erfolg für den Nachwuchs!

Ein großes Dankeschön geht auch hier an Achim Westerwelle, welcher den Tag organisiert und leitet sowie an seine Tennis-Kids die die Stationen wieder hervorragend geleitet haben.

Dank geht auch an die Eltern im Hintergrund, die das Ganze mit Verpflegung und Bewirtung unterstützt haben.



Foto: Sabrina Sendelbach

ABTEILUNG TENNIS



Foto: Reinhold Stauss



Foto: Barbara Cebertowicz



Foto: Achim Westerwelle



Foto: Martina Seidel

Eine erfolgreiche Medenrunde 2026 geht zu Ende!

Was für eine wunderbare Medenrunde 2026 in unserem Jubiläumsjahr! Neun Mannschaften verschiedenster Altersklassen kämpften leidenschaftlich für unsere Tennisabteilung um Punkte und Siege: von der U10-Midcourt über Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften bis zu den Herren 65. Allein das zeigt, was in den vergangenen Jahren bei uns zusam-

menge wachsen ist: ein starkes Miteinander, viel Engagement und echte Vereinsfreude. Dafür sagen wir von Herzen Danke: allen Spielerinnen und Spielern, Eltern, Betreuerinnen und Betreuern, unserem Trainer Achim Westerwelle, den BTV-Administratoren Hanne Sendelbach und Hermann Göb, unsere Tennisheim-Beauftragte Margret Sendelbach, unseren Jugendwart Matthias Franz und Jochen Reinhart sowie den Platzwart Oliver Kuhn, Marcel Eger und Hartmut Böhnke. Ohne Euren Einsatz, Eure Zeit und Eure Unterstützung wäre all das nicht möglich. Umso schöner, dass dieser Zusammenhalt mit einer beeindruckenden Erfolgsserie belohnt wurde: Die Tennisabteilung des SV Greußenheim feierte in der Saison 2026 insgesamt fünf Meisterschaften. Herzlichen Glückwunsch an unsere U10-Midcourt-Mannschaft, beide Damen-Mannschaften und die Herren 40! Besonders bemerkenswert: Die Damen 30 und Herren 40 holten ihre Meisterschaften ungeschlagen und ohne Punktverlust. Das ist wirklich souverän!

Stolz sind wir aber auf alle Mannschaften. Denn im Sport zählt nicht nur das Gewinnen, sondern auch Teamgeist, Fairness, Zusammenhalt und Freude am gemeinsamen Spiel. Und genau darin seid Ihr alle Champions. Nach der Medenrunde ist vor der Vereinsmeisterschaft: Die Spiele laufen bereits, der Finaltag mit Saisonabschluss findet am 27.09.2026 ab 12:00 Uhr statt. Wir freuen uns auf einen sportlichen, geselligen Abschluss und wünschen allen weiterhin viel Erfolg und Spaß!

Herzlichst Euer Jan Seidel

Vorstand Abteilung Tennis

Unser gesamtes Angebot finden Sie auf der HP des SVG www.sv-greussenheim.de.

*Wir wünschen Ihnen allen eine gesunde und sportliche Zeit
die Vorstandschaft des SVG*

Soldaten- & Kriegerkameradschaft Greußenheim



VEREINSAUFLÖSUNG

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 4. Juli 2026 wurde die Auflösung der Soldaten- und Kriegerkameradschaft beschlossen. Grund für diesen Schritt ist, dass keine neue Vorstandschaft gefunden werden konnte.

Das verbleibende Vereinsvermögen wird entsprechend dem Beschluss der Mitgliederversammlung wie folgt verwendet:

- Eine größere Summe wird dem Pfarrgemeinderat als Spende zur Verfügung gestellt.
- Das verbleibende Vermögen geht an die Gemeinde und ist ausschließlich für die Pflege und Instandhaltung des Kriegerdenkmals bestimmt.

Mit der Auflösung endet die 145-jährige Geschichte unseres Vereins nach vielen Jahren des gemeinsamen Wirkens.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern für ihre langjährige Treue, ihr Engagement und die vielfältige Unterstützung.

Die Vorstandschaft



**Keller
& Kiesel**
BAUUNTERNEHMEN

Unser Herz schlägt für den Bau!

- Umbau
- Neubau
- Natursteinarbeiten
- Mauer- und Betonarbeiten
- Sanierung und Restaurierung



Telefon: 09306 1232 | info@keller-kiesel.de
Keller & Kiesel GmbH & Co. KG | Industriestraße 10 | 97249 Eisingen

www.keller-kiesel.de



Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollläden- und Sonnenschutzinnung



PROFIROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

**Schnelle und zuverlässige
Reparatur und Wartung für Rollläden,
Markisen und Insektenschutz**

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net

KUNDENDIENST (SHK) MIT KÖPFCHEN

**4 TAGE ARBEITEN
3 TAGE FREI!**



Du hast eine abgeschlossene Ausbildung im SHK Bereich, Lust auf selbstständiges Arbeiten im Kundendienst und willst dich am Wochenende 3 Tage erholen? **Perfect Match!**

Das erwartet Dich bei uns

-  **4 - Tage Woche:** Jede Woche 3 volle Tage frei
-  **Rundum abgesichert:** Betriebsrente & Berufsunfähigkeitsversicherung
-  **Top ausgestattet:** Gescheites Werkzeug, top Kleidung und ein neues Firmenfahrzeug
-  **Urlaubs- und Weihnachtsgeld:** weil Leistung mehr verdient als nur pünktliches Gehalt
-  **Jobrad** und vieles mehr



WIR SUCHEN DICH
Kundendiensttechniker

Besuchen Sie unsere Homepage für mehr Details

Kontakt:  info@porzner-gmbh.de  0931/461234  0931/461234

DIREKT ONLINE BEWERBEN
(scannen)
www.porzner.com/jobs

Theatergruppe Vorhang auf!



SECHS ERFOLGREICHE AUFFÜHRUNGEN

Liebe Theaterfreunde,

in der Zeit vom 24.07. bis 26.07. und 31.07. bis 02.08. hatten wir 6 Aufführungen unseres neuen Schauspiels „Kaiser Karl kehrt zurück - Das Erbe von Gruzen“.

Diese Aufführungen waren ein großartiger Erfolg. Das Publikum war von unseren Darstellern, dem Bühnenbild, der Umsetzung des Bühnenstückes und der Musik durchweg begeistert. Schließlich hatte auch das Wetter perfekt mitgespielt - bei einem Freilichttheater essenziell!

Die Proben zu diesem Stück, der Aufbau der „Waldbühne Greußenheim“, die Auftritte, der Biergartenbetrieb, die Arbeiten danach, waren für alle Beteiligten eine unglaublich intensive Zeit.

Einige Wochen später ist nun die Gelegenheit sich im Namen der Theatergruppe bei vielen Menschen zu bedanken.

Danke für dieses erfolgreiche Event gebührt vor allem folgenden Personen, bzw. Vereinen:

- Der Autorin des Bühnenstückes: Heike Wörner
- Der Regisseurin: Barbara Neuerburg
- Dem gesamten Vorstand des Theatervereins
- Dem Schauspielerensemble
- Den vielen Helfern vor und hinter der Bühne (z.B. Maske, Kostüme, Programmheft, Foto, Licht und Ton)
- Den Helfern beim Auf- und Abbau der „Waldbühne“ und vor allem beim Betrieb des Biergartens
- Danke auch für die Unterstützung durch den Sportverein, den Musikverein, den Maltesern und dem Feuerwehrverein.
- Und selbstverständlich auch unserem Bgm. Reinhold Seibert und Hartmut Keller.

Insgesamt waren über 100 Personen für die Umsetzung dieses Projektes eingespannt. Ein tolles Beispiel für die örtliche Gemeinschaft.

Ihnen gebührt unser herzliches Dankeschön!

Für den Vorstand

Horst Lang



Foto: Theaterverein

FERIENPROGRAMM

Am Samstag, 8. August, nahmen ab 10:00 Uhr 18 schauspielbegeisterte Kinder an einem Theaterworkshop in unserem Vereinsraum teil.

Es wurden verschiedene Übungen, vorbereitend auf ein kleines Theaterstück mit den Kids durchgeführt.



Alle hatten u.a. bei pantomimischen Spielen, körperlichen Aufwärmungen, Stimm- und Sprechübungen, Präsenz- und Konzentrationsübungen, Einüben eines Liedes und Proben für das Theaterstück „Regenbogenkinder“ großen Spaß.

Mittags gab es ein Essen und kühle Getränke.

Ab 15:00 Uhr wurde in der Turnhalle das Stück final geprobt und ab 16:00 Uhr durften die Kinder vor Zuschauern ihr Erlebtes vorspielen.



Fotos: Theaterverein

Die Kids waren sehr stolz und glücklich über eine gelungene Aufführung und viel Applaus. Es war ein Tag voller Spaß, Kreativität, Musik und ganz viel Theaterliebe.

Als Geschenk vom Theaterverein durfte jedes Kind ein buntes T-Shirt und Maske mit nach Hause nehmen.

Danke an alle Mitwirkenden, die diesen wunderbaren Tag ermöglicht haben, insbesondere Martina (für die Leitung), Sherrie, (für die Musik) Hille (für die Bewegungsübungen), Lina (Fotos), Kerstin (Kostüme) und dem Ehepaar Ehrling (leckeres Mittagessen).

Den Schulkindern wünschen wir noch tolle Schulferien.

Euer „Vorhang auf!“-Team

ANZEIGE

Bestattungen Papke

...einfach für Sie da.

auf allen Friedhöfen tätig
alle Bestattungsarten
erfahrene Trauerredner
Bestattungsvorsorge

0931 - 4173840

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de

» Maler (m/w/d) gesucht



Christopher
Rockelmann
Malermeister

z.B. **GLITZEROPTIK**

Würzburg / Greußenheim
Tel. 0176 – 10 16 61 25
rockelmann-maler.de

Freiwillige Feuerwehr Greußenheim



TAG DER OFFENEN TÜR

Wir laden herzlich ein zum Tag der offenen Tür am **Wochenende vom 12. und 13. September** bei Ihrer Feuerwehr.

Samstag ab 19:00 Uhr:

Dämmerstopp im Feuerwehrhaus mit Haxe und Kartoffelsalat, Gemüselasagne und Käsespätzle

Sonntag:

- Feuerwehr zum Anfassen
- ab 10:00 Uhr: Frühschoppen,
- ab 11:00 Uhr: Mittagstisch z. B. Hirtenbraten, Gemüselasagne, Käsespätzle und Feuerwehrschat
- anschließend Kaffee & Kuchen
- ab 17:00 Uhr: Abendessen mit Fleischspießen

Durchgehend gibt es Steaks und Bratwürste vom Grill, Käse- und Vesperstangen und Pommes

Kinderprogramm am Sonntag ab 13:30 Uhr: Hüpfburg, Mini Feuerwehrautos fahren, Fahrt mit dem Feuerwehrauto, Kinderschminken und mehr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Feuerwehr Greußenheim



VdK Ortsverband Greußenheim



KAFFEE, KUCHEN & FEDERWEISSER

Am **Sonntag, 27. September, um 15:00 Uhr**, lädt der VdK Ortsverband Greußenheim zu Kaffee, Kuchen und Federweisser ins Pfarrheim nach Greußenheim ein.

Wir informieren zum Thema:

- Der VdK stellt sich vor !
- Was ist der VdK ?
- Was macht der VdK?
- Wie hilft mir der VdK ?

Referent: Herr Kai Kellershohn, VdK - Kreisgeschäftsstellenleiter

Begrüßen dürfen wir auch, die neu gewählte Kreisvorsitzende Frau Simone Hasselmann aus Kirchheim sowie die VdK Frauenvertreterin Frau Rita Mocker aus Güntersleben.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstandschäft Ortsverband Greußenheim



**Ihr regionaler
Brennholzpartner**
termintreu, regional, persönlich

**Premium Brennholz aus
Spessart & Odenwald**
 Technisch getrocknet - Gereinigt,
frei von Staub, Rinde und Feinanteilen

☎ +49 (0) 160 90257215
 ✉ info@holz-hoh.de

Pascal Hoh | Söllershöhe 13 | 97828 Marktheidenfeld/Altfield

www.holz-hoh.de

Main-Spessart
Main-Tauber-Kreis
Aschaffenburg
Würzburg
Kitzingen
ab
75,-€/sterk
10% Neukundenrabatt
 Code: holzhoh10



WIR MACHEN LICHT

HH-LEUCHTEN

LED-TECHNIK | BERATUNG | PLANUNG | KONFEKTIONIERUNG

Zellinger Straße 28 | 97274 Leinach
 Tel.: 09364 1368 | Mail: info@hh-leuchten.de

www.hh-leuchten.de



Musikverein Greußenheim e.V.



MUSIKALISCHER „BRÜNNLESSCHOPPEN“

Herzliche Einladung zum Musikalischer „Brünlesschoppen“ am Süßen Brünne. Termin direkt in den Kalender eintragen!

Wann: Freitag, 4. September

Uhrzeit: 18:00 – 21:00 Uhr

Dieses Jahr werden wir von unserem Musikernachwuchs „Bläserklasse 25“ unterstützt. Also... kommt herbei und hört es euch an.

Wir freuen uns sehr darauf.

Gerne auch Picknicksachen und Gläser mitbringen Wein und Wasser gibt's auf Spendenbasis.

Euer Musikverein Greußenheim e. V.

Bund Naturschutz e.V. Ortsgruppe Greußenheim



ORTSGRUPPENTREFFEN

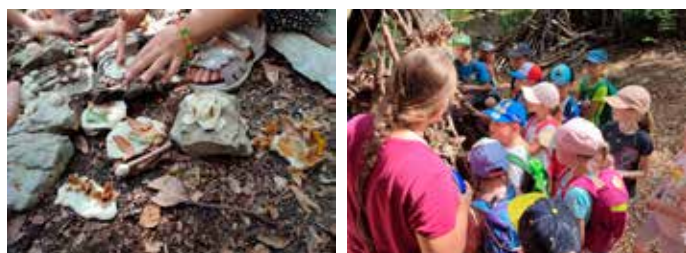
Das nächste Treffen der Ortsgruppe Greußenheim findet am **Montag, 14. September, um 19:00 Uhr** im Pfarrheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder sowie interessierte Gäste herzlich eingeladen.

EIN FEST FÜR DIE WICHEL

Nature-Art beim Ferienprogramm des Bund Naturschutz

Am 4. August nahmen 14 Kinder am Ferienprogramm der BN-Ortsgruppe Greußenheim teil. Nach ersten Bastelarbeiten ging es weiter Richtung Waldwichtelweg. Hier erwartete die Kinder Mirjam Falge, Referentin des Ökohauses, um sich mit ihnen auf eine fantasievolle Reise zu machen.

Im Wald fanden die Kinder kleine Nachrichten der „Waldwichtel“ mit der Bitte ein Waldfest vorzubereiten. So gestalteten die Kinder mit viel Fantasie einen winzigen Festplatz aus Naturmaterialien und Salzteig – mit Girlanden, Feuerstelle, Minigeschirr, Stockbrot, Pizza sowie kleinen Spielgeräten wie Rutschen und Schaukeln. Sogar ein Lied wurde einstudiert.



Fotos: Antonia Reuter

Zurück im Tennisheim bereiteten die Kinder Kräuterbutter und Kräuterquark zu und ließen den Nachmittag bei einer gemeinsamen Brotzeit und Spielen ausklingen. Trotz der sommerlichen Hitze hatten alle viel Freude. Die Ortsgruppe dankt allen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung.

FaschingsFreunde Greußenheim e.V.



GÄSBERG COMEDY

Gäsberg Comedy - eine Veranstaltung, die es in dieser Zusammensetzung bisher noch nicht gegeben hat. Künstler, auch bekannt aus der fränkischen Fastnacht, präsentieren ein Programm, wie es unterschiedlicher nicht sein könnte. Jeder ist ein Garant für Spaß, Stimmung und gute Laune. Mit viel Humor und Musik werden sie das Publikum begeistern und garantiert an dessen Lachgrenze bringen. Jeder auf seine Art - aber jeder echt fräggisch! Erleben Sie Ines Procter, Lubber&Babbo, Alexander Göttlicher und Zwää unn Enner live bei uns auf der Bühne.

Termin: Samstag, 19. September, 19:30 - 22:30 Uhr

Einlass: 18:30 Uhr

Ort: Geisberghalle

Mit: Ines Procter · Lubber & Babbo · Alexander Göttlicher · Zwää unn Enner

Tickets: Vorverkauf: 16,- Euro gerne direkt über den QR-Code oder unter **Tel. 0152 / 07 60 62 34** der alternativ an der Abendkasse für 19,- Euro.



Fotos: FFG

ANZEIGE

»GORHAU«
Bestattungs- und Überführungsinstitut
97084 Würzburg | Reutenstrasse 2
www.gorhau-bestattungen.de

24h
Notdienst

Telefon 0931 - 61 00 00

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
auf allen Friedhöfen tätig
alle Bestattungsarten

KINDERTAG

BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HETTSTADT

SONNTAG, 20.09.2026

AM FEUERWEHR-GERÄTEHAUS GRUNDWEG 1

14:00-17:00 UHR

Bei uns gibt's jede Menge
Spiele & Spaß, eine Hüpf-
burg, ihr könnt Fahrzeuge
anschauen und mit dem
Feuerwehrauto fahren!



FÜR KINDERGARTEN- UND SCHULKINDER

Kaffee, Kuchen und kühle
Getränke stehen bereit –
gerne auch für eure Eltern!



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

NORWEGEN & DÄNEMARK

AIDAnova
7 Tage, Innenkabine,
Vollpension inkl. Tischgetränke,
ab/an Kiel, November – März

Unser Preis p. P ab
675€*

KANAREN & MADEIRA

AIDAblu
7 Tage, Innenkabine, Vollpension
inkl. Tischgetränke, ab/an Gran Canaria,
November – März,
inkl. Flug ab Frankfurt

Unser Preis p. P ab
1.075€*

KARIBISCHE INSELN

AIDAdiva
15 Tage, Innenkabine, Vollpension
inkl. Tischgetränke, ab/an Barbados,
November – März,
inkl. Flug ab Frankfurt

Unser Preis p. P ab
2.990€*

REISELAND GmbH & Co. KG
Spiegelstr. 9 | 97070 Würzburg | Tel.: 0931 355690
E-Mail: wuerzburg.spiegelstrasse@reiseland.de
www.reiseland-wuerzburg.de



*AIDA PREMIUM Preis p. P. bei 2er-Belegung (Kabinenkategorie), limitiertes Kontingent
Veranstalter: AIDA Cruises | German Branch of Costa Crociere S.p.A.
Am Strande 3d | 18055 Rostock
REISELAND GmbH & Co. KG, Osterbekstr. 90a, 22083 Hamburg



NICHT NUR EINE HEIZUNG.

EIN KONZEPT VON FEUER-WÄRME-LEBEN.

Individuell geplant. Fachgerechte Montage. Aus einer Hand.

HÖRNER GESUNDE WÄRME GMBH

OFENBAU | HEIZTECHNIK | KLIMAAANLAGEN

Kiesgasse 12 | 97259 Greußenheim
Tel. 09369 2107
mail@hoerner-gesunde-waerme.de



Jetzt kostenfreie Erstberatung sichern:

ÖFEN & KAMINE

Kachelöfen | Designkamine
Speicheröfen | Kamineinsätze



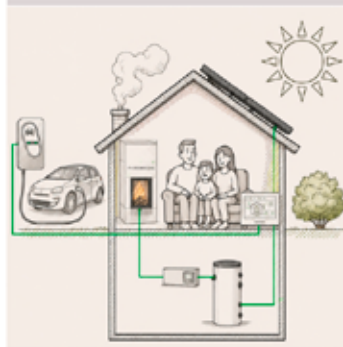
HEIZSYSTEME

Wärmepumpe | Pelletsheizung
Scheitholzheizung



HYBRIDLÖSUNGEN

Ofen + PV mit oder ohne
Wärmepumpe intelligent kombiniert



KLIMAAANLAGEN

Kühlen | Heizen | Luft filtern



www.hoerner-gesunde-waerme.de

Kath. öffentl. Bücherei Greußenheim

Kirchplatz 2, 97259 Greußenheim
Tel. 09369 / 98 08 28 E-Mail: koeb-greussenheim@web.de
www.pg-sankt-kilian.de/greussenheim/kath-oeffentliche-buecherei



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr

Freitag 15:00 - 17:00 Uhr

ENDE DER SOMMERPAUSE

Die Bücherei ist **ab 9. September** wieder für Euch geöffnet.

LITERARISCHES SEKTFRÜHSTÜCK FÜR FRAUEN

Prickelnder Sekt, leckeres Frühstück & Spannung pur mit dem Buch „DIE FINCA“ vorgestellt von der Autorin Kirsten Nähle.

Sonntag; 27. September, 9:30 Uhr, Pfarrheim, Kirchplatz 3, Greußenheim.

Kostenbeitrag: 20,- Euro

Nur mit Anmeldung unter E-Mail: koeb-greussenheim@web.de

ERSTKLÄSSER

Du bist in die Schule gekommen und hast noch keine Schultüte zum Schulstart von der Bücherei erhalten? Dann komm vorbei und hole dir ein kleines Geschenk ab!



Foto: Nicole Klein

Ich freue mich auf Euren Besuch, euer Schmöcker Rabe

Öffentliche Bücherei Hettstadt

Altes Rathaus 1. OG, Würzburger Str. 47, 97265 Hettstadt
Tel. 0931 / 205 86 10 E-Mail: buecherei-hettstadt@gmx.de
www.buecherei-hettstadt.jimdo.de



ÖFFNUNGSZEITEN:

Jeden 1. Mittwoch im Monat 9:30 - 10:30 Uhr

Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr

Sonntag 9:45 - 10:45 Uhr

WIR MACHEN SOMMERPAUSE

Vom **23. August bis 6. September** ist die Bücherei geschlossen. **Ab Donnerstag, 10. September,** ist wieder wie gewohnt geöffnet!

Schöne Sommerferien wünscht Ihr/Euer Büchereiteam



ANZEIGEN

Schneiderei Monika Diefert

Wollstube Schneiderei Stichtübchen



Stricktag

An jedem Mittwoch
der zweiten Woche.
Ab 11:00 - 16:00 Uhr



Strickabend

An jedem Mittwoch
der letzten Woche
Ab 19:00 Uhr

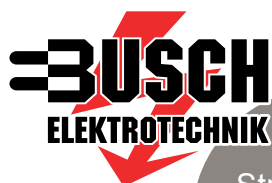


Bitte um Anmeldung für den Stricktag und Strickabend.

Monika Diefert, Klingestraße 31 a, 97265 Hettstadt, Tel. 0931 4609470

Mo. u. Mi.: 10:00 - 16:00 Uhr, Fr.: 11:00 - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Neue Webseite und Shop: www.schneiderei-monika-diefert.com



Strom drauf!
ELEKTRO

Heißer Tipp!
**WÄRME-
PUMPEN**

Full Power!
**PHOTO-
VOLTAIK**

Cooler Sache!
**KLIMA-
ANLAGEN**



BUSCH Elektrotechnik • 97274 Leinach • Telefon 093 64 / 8 12 54 40 • www.busch-elektrotechnik.de

MONTAG
14.09.2026
14:00 - 16:30 UHR



Endspurt Sommerferien
SPIELNACHMITTAG
AM JUZ
 Hettstadt, Grundweg 1b

DOSENWERFEN
HÜPFSPIELE **MÖLKKY**
BOBBY-CAR-RENNEN
BOULE **RIESEN-JENGA**

Zur Stärkung
 gibt es
LOLLY-WAFFELN
 und kühle Getränke.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch! Euer CSU-Besenstammtisch

CSU
 Hettstadt

Zur Info: Es handelt sich hierbei um keine politische Veranstaltung sondern um ein Kinderferienprogramm. Jüngere Kinder können gerne auch mit Eltern vorbei kommen.

Kinderhaus am Geisberg Greußenheim



ABSCHIED AUS DEM KINDERHAUS!

Nach bis zu fünf Jahren Kinderhauszeit hieß es für unsere Vorschulkinder, die Delfine, Abschied nehmen! Mit selbstgestalteten Fenstern, hinter denen sich die schönsten Augenblicke ihrer Kindergartenzeit versteckten und Schultüten mit Wünschen für den Wunschbaum sowie einem Abschiedslied starteten unsere Großen in ihren besonderen Abend! Anschließend wurde gegrillt und mit leckerem Fingerfood gemeinsam gefeiert! Ohne Eltern entstanden dann noch wunderschöne Schulkindarmbänder und ein kleines Feuer mit selbst gebackenen Keksen durfte auch nicht fehlen!



teten unsere Großen in ihren besonderen Abend! Anschließend wurde gegrillt und mit leckerem Fingerfood gemeinsam gefeiert! Ohne Eltern entstanden dann noch wunderschöne Schulkindarmbänder und ein kleines Feuer mit selbst gebackenen Keksen durfte auch nicht fehlen!

Im Dunklen, aber mit vielen bunten Lichterketten geschmückt, wurden unsere Delfine dann im Schubkarren „hinausgeworfen“! Viel Spaß in der Schule!!



Fotos: Teresa Rath

Krabbelstube Hettstadt

Altes Rathaus, Würzburgerstr. 47
 E-Mail: krabbelstube-hettstadt@web.de



WIR SPIELN ZUSAMMEN AM:

Dienstags, **09:30 - 11:30 Uhr**
 (für alle mit Kindern bis 3 Jahre)

Mittwochs, **09:30 - 11:30 Uhr**
 (für Eltern mit jüngeren Kindern, die noch nicht laufen)

NEU! VATER-KIND-TREFF

1. Donnerstag im Monat 16:00 - 17:00 Uhr

Für nähere **Infos** und einen **Schnuppertermin** meldet euch telefonisch im Rathaus bei Frau Götz **Tel. 0931 / 468 61-12** oder Frau Väh **Tel. 0931 / 468 61-17**

Wir freuen uns auf neue Familien!

WIR HABEN GEÖFFNET!



FAHRSCHULE NICKEL

☎ 0931-88 31 22 ☎ 0171-24 20 631

ALTES RATHAUS HETTSTADT, WÜRZBURGERSTR. 47

✉ info@fahrerschulennickel.de 🌐 www.fahrerschulennickel.de

Kinderhaus Blumenwiese



WIR WACHSEN ZUSAMMEN

In den letzten Wochen haben uns die Kinder und auch die Eltern vom **Kinderhaus Wiesenwichtel** besucht. Wir haben gemeinsam gespielt und uns schon einmal etwas näher kennengelernt. Auch unser Bauhof war schon sehr fleißig und hat viele Vorbereitungen für den großen Umzug erledigt. Somit steht dem gemeinsamen Start der beiden Kinderhäuser im September nichts mehr im Weg.

Wir freuen uns auf alle neuen Kinder, Eltern und das Team aus dem Kinderhaus Wiesenwichtel.

Kindergarten St. Sixtus Hettstadt



ABSCHIED UNSERER VORSCHULKINDER

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst haben wir uns von unseren Vorschulkindern verabschiedet und auf ihren neuen Lebensabschnitt eingestimmt. Anschließend verbrachten die Kinder einen aufregenden Spieleabend im Kindergarten und durften gemeinsam bei uns übernachten.

Nach einer kurzen Nacht und einem gemütlichen Frühstück mit den Eltern stand zum Abschluss natürlich noch eine ganz besondere Tradition auf dem Programm: der symbolische Rauswurf aus dem Kindergarten.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck beginnt nun für unsere Vorschul Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Wir bedanken uns herzlich bei den Familien für das entgegengebrachte Vertrauen und die gemeinsame Zeit.

Allen Kindern und ihren Familien wünschen wir einen guten Start in die Schule, viel Freude am Lernen und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.



Fotos: Kiga St. Sixtus

Krabbelstube Greußenheim



GEMEINSAM SPIELEN

Die Krabbelstube lädt zum gemeinsamen Spielen ein!

Komm in unsere WhatsApp-Gruppe!
Einfach den QR-Code scannen und dabei sein.



ANZEIGEN

**Lernen und arbeiten in und mit der Natur –
deine Ausbildung bei der LWG.**

Ausbildungsstart ab 01.09.2027 als

» Gärtnerin / Gärtner (m/w/d) – Fachrichtung Zierpflanzenbau
Chemielaborantin / Chemielaborant (m/w/d)
Tierwirtin / Tierwirt (m/w/d) – Fachrichtung Imkerei
Weintechnologin / Weintechnologe (m/w/d)

Bewerbung per E-Mail an: ausbildung@lwg.bayern.de
Bewerbungsschluss: 31.10.2026
Weitere Infos unter www.lwg.bayern.de/karriere

»

ALLRADSCHMITT seit 1967

Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg

ab 99 €
mtl. leasen¹

SWIFT

**AKTIONSANGEBOT
NUR BEI UNS!**

BIS ZU EINEM
FAHRZEUGALTER VON

8

JAHREN

**SUZUKI
PRO GARANTIE**

SUZUKI

Sonnleite 8 | 97270 Kist | Tel.: 09306 98455 0 | www.allrad-schmitt.com

*Leasingbsp. für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: komb. Energieverbrauch 4,4 l/100 km; komb. Wert der CO2-Emission: 98 g/km; CO2-Klasse: C. Auf Basis des Fahrzeugpreises (UVP): 20.000,- €; Laufzeit: 48 Monate; jährl. Fahrleistung: 5.000 km; Leasingsonderzahlung: 1500,- €; 48 monatliche Leasingraten à 99,- €; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 6252,- € , zzgl. 870,- € einmaliger Bereitstellungskosten und 149,- € Auslieferungspaket. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nur beim teilnehmenden Suzuki Partner. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Es gelten die Suzuki Pro Garantiebedingungen unter suzuki.de/spg. **Angebot gültig bis 30.09.2026.**

MUSIK SELBER MACHEN MACHT SPASS! BEI UNS LERNST DU WIE ES GEHT



**Wir freuen uns Dich kennen zu lernen!
Eine kostenlosen Probestunde ist jederzeit möglich**

Violine (ab 4 Jahre), Cello, Klavier, Gitarre (ab 5 Jahre),
E-Gitarre, Bass, Gesang, Stimmbildung, Querflöte,
Blockflöte im Ensemble für Senioren!

Ausschließlich mit ausgebildeten Fachkräften,
individuell, professionell und kindgerecht!



Die Musikschule mit Herz und Verstand

August-Wörner-Str. 3, Hettstadt

Tel. 0931-35 90 50 89 E-Mail: info@orphee-musik.de
www.orphee-musikakademie.de

Sanier & Renovierbetrieb BRIAN SPÄTE

- Malerarbeiten
- Innen- & Außenputz
- Trockenbau
- Altbausanierung
- WDVS-Dämmung
- Tapezierarbeiten
- Estricharbeiten

**MITARBEITER
GESUCHT, BEWIRB
DICH JETZT!
0171/2630923**

So erreichen Sie uns:

Am Trieb 13
97264 Helmstadt

09369 984 55 55

www.sanier-renovierbetrieb.de



Hier kennen wir uns aus:

- Fachzentrum für Kompressionsversorgungen aller Art bei Venenleiden und Lymphödemen
- individuelle CNC-gefräste Einlagenversorgung nach modernstem 3D-Abdruck für Sport- und Alltagsschuhe
- Jeden Dienstag und Donnerstag sind am Nachmittag unsere Einlagentechniker vor Ort in Höchberg, vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin (Parkplatz direkt vor der Türe)
- moderner Orthesen- und Prothesenbau
- hochwertige Sportbandagen zur Versorgung sowie zur Vorbeugung gegen häufige Sportverletzungen
- Rehaversorgung mit unverbindlicher Beratung in Ihrer häuslichen Umgebung
- kindgerechte Versorgung mit speziell geschulten Fachkräften im Reha- und Orthesenbereich
- Elektroscooter mit Beratung, Service und unverbindlicher Probefahrt



Scheder

97070 Würzburg, Bronnbachergasse 20, Tel. 0931/359329-0
97204 Höchberg, Martin-Wilhelm-Str. 1, Tel. 0931/49262

JUZ

Gemeindejugendarbeit Hettstadt

Kontaktaten: Hannes Hildebrandt E-Mail: jugendarbeit@hettstadt.de
Tel. 0931 / 46 86 1-26 und 0170 / 65 76 354



BLUEBOX-ÖFFNUNGSZEITEN

siehe auch unter www.jugendarbeit-hettstadt.de
Instagram @juz_265

Mo. / Di. / Fr. 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Mi. / Do. geschlossen



In den Ferien findet in der Regel kein regulärer JUZ-Betrieb statt. Bitte Ferienprogramm beachten.

NEUE TERRASSE FÜR DAS JUGENDZENTRUM



Bei hochsommerlichen Temperaturen haben Christian Schubert und Daniel Hölzhammer gemeinsam mit 14 Kindern und Jugendlichen eine neue Terrasse am Jugendzentrum gebaut. Trotz der großen Hitze wurde mit viel Engagement, Teamgeist und guter Laune gearbeitet.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die neue Terrasse bietet künftig einen schönen Treffpunkt für viele gemeinsame Aktivitäten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für ihren großartigen Einsatz!

Fotos: H. Hildebrandt

SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS

KURSLER: KLAUS DAUSACKER

TERMIN

Samstag, 26.09.2026
10 - 12 Uhr & 13 - 15 Uhr

Sonntag, 27.09.2026
10 - 12 Uhr & 13 - 14:30 Uhr

ZIELGRUPPE

Für Kinder der 1. und 2. Klasse

INHALTE

- Information zu Warnsignalen, Notwehr, guten und schlechten Geheimnissen, etc.
- Wahrnehmungs- und Verhaltenstraining zum Erkennen von Gefahrensituationen
- Selbstsicherheit durch Erfahren der eigenen Stärke
- Selbstbehauptung durch verschiedene Selbstverteidigungstechniken

KOSTEN

55 € für 4 Kurseinheiten (3 x 120 min, 1x 90min)



Anmeldungen sind ausschließlich über das Online Portal möglich. Einfach unter folgendem Link oder QR-Code registrieren und anmelden: www.unser-ferienprogramm.de/hettstadt
Der Anmeldezeitraum läuft vom 28.08. bis 18.09.2026.



Grundschule Hettstadt

EIN BEZAUBERNDER MORGEN VOLLER HERZLICHER BEGEGNUNGEN IM MEHRGENERATIONENGARTEN

An einem sommerlichen Freitagmorgen Ende Juli trafen sich die Kinder der Schulgarten-AG der Grundschule (Standort Hettstadt), die Kindergartenkinder und die Seniorengärtnerinnen und -gärtner im Mehrgenerationengarten - ein Ort, an dem sich Jung und Alt begegnen, austauschen und gemeinsam schöne Momente erleben können.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Auf den liebevoll gedeckten Tischen fanden sich zahlreiche Köstlichkeiten: knusprige Blätterteigschnecken und -stangen, verschiedenes Fingerfood, leckere Kuchen sowie frisch bestrichene Butterbrote und vieles mehr. Ein besonderer Genuss war der leckere Schokoladenkuchen, welchen die Tagespflege Soleo beigesteuert hatte. Verfeinert wurde der Kuchen mit geernteten Zucchini aus dem Schulgarten. Auch die köstliche selbst gemachte Limonade mit Holunder und Colakraut war bei Groß und Klein sehr beliebt - eine gelungene Verbindung von Gartenarbeit und kulinarischen Genuss.

Auch das kreative Programm kam an diesem Vormittag voll zur Geltung. Die kleinen und großen Besucher konnten an verschiedenen Bastelstationen aktiv werden. Mit viel Freude entstanden so duftende Lavendelsäckchen. Beim kreativen Drucken mit Kräutern und Farben entstanden zudem einzigartige Kunstwerke, welche die Vielfalt und Schönheit der Natur widerspiegeln. Auch ein Igelbau wurde für den Mehrgenerationengarten hergestellt. Die Freude am gemeinsamen Tun war den Kindern deutlich anzumerken.

Ein weiterer schöner Moment des Morgens war der Auftritt der Schulgartenkinder. Unter der Leitung ihrer Lehrerin Rita Röder präsentierten sie ein fröhliches Sommerlied, das von zauberhaften Klängen begleitet wurde und die zuhörenden Gäste begeisterte. Anschließend trugen die Kinder gemeinsam mit ihrem kleinen Schulgartenmaskottchen „Gipsy“ ein Sommergedicht vor. Mit viel Engagement brachten sich die Kinder ein, ließen „Glücksmomente blühen“ und zauberten allen ein Lächeln ins Gesicht. So wurde dieser Vormittag zu einem wahren Fest für die Sinne. Es wurde gesungen, gebastelt, gelacht, erzählt und natürlich auch genossen.

Die herzlichen Begegnungen zwischen den Generationen zeigten einmal mehr, wie wertvoll gemeinschaftliche Erlebnisse für Jung und Alt sind. Ein rundum gelungener Morgen voller schöner Eindrücke, freundlicher Begegnungen und unvergesslicher Momente, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Rita Röder, Schule Hettstadt

ANZEIGE

Große & kleine Einrichtungswünsche

erfüllen wir nach Maß. Möbel für jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
• modern • zeitlos • traditionell •



www.Moebelmacher.de

Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6
Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1 • Kitzingen 09321 / 33 450



SCHNITTSTELLE
Melanie Müller

FRISÖRIN MELANIE MÜLLER
AM HERRENACKER 26 | HETTSTADT
0931 4676152 | TERMINE NACH VEREINBARUNG



volero
VOLKACHS WAHRE WOHN-OASE

**Volkach:
Neubau-Wohnen an der Mainschleife**

32 Eigentumswohnungen
Wohnfläche ca. 42 - 151 m²
Jeweils 2 - 4 Zimmer

- Alle Wohnungen KfW 55 Standard
- Steuerliche Begünstigung
- Aufzug sowie barrierearmer Zugang
- Hauseigene Tiefgarage für PKW
- Eigene Terrasse oder Balkon
- Innenstadt fußläufig erreichbar



ENGEL & VÖLKERS

+ (49) 0931 9917500
Wuerzburg@engelvoelkers.com

Immobilienmakler | Fuderer Real Estate GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

ab
249.000,-

Bestattungs- und Überführungs-Institut
Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen
Überführungen im In- und Ausland

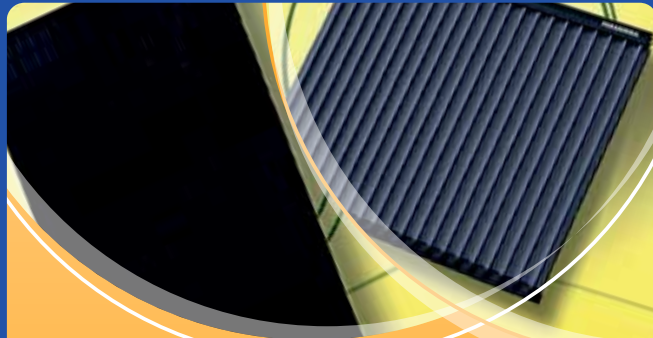


Trauerhilfe

Trauerhilfe Emmerling
Inh. Anette Dölzer-Nachtmann

Herrenstraße 7 - 97950 Großrinderfeld - Tel. 0 93 44/ 3 55

Jetzt umsteigen!
Der Umwelt zuliebe oder „einfach“ sparen!
Unabhängigkeit durch Sonnenenergie
Photovoltaik und Solarthermie



Kostenlose und unverbindlichen Erstberatung!
Termin unter ☎ 0931 78 409 47, wir freuen uns!



RITTER ENERGIE

Ihr Fachpartner aus der Region:
Merowingerstraße 4
97297 Waldbüttelbrunn
www.weber-martin.de



PARA DIGMA

MARTIN WEBER HAUSTECHNIK
Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb
Lebensqualität rund ums Haus





nees
Heizung - Solar - Sanitär

Zeller Weg 3 • 97265 Hettstadt • Tel. 0931- 46 23 28

Heizung • Solar • Sanitär • Bad-Komplett-Sanierung
Wartung • Reparatur • 24-Stunden-Notdienst

Jetzt modernisieren und schon morgen !! ENERGIE SPAREN !!

Wir bieten Ihnen:

- Sanierung und Modernisierung von Sanitär- und Heizungsanlagen
- Energiesparende Erdwärme- und Luftwärmepumpenheizungen
- Solaranlagen zur Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung
- Stückholz-, Holzpellet- und Hackschnitzel-Heiztechnik
- Gas- und Öl-Brennwertanlagen

termingerecht - kostengünstig - schnell - sauber
komplett aus einer Hand

Nachbarschaftshilfe Greußenheim

Gemeinde Greußenheim: Tel. 09369 / 981 60
Angelika Rützel: Tel. 09369 / 20 90 10



Greußenheimer helfen Greußenheimern

In Notfällen möchten wir ältere, kranke bzw. hilfsbedürftige Mitmenschen in Greußenheim unterstützen. Wir sind keine Konkurrenz zu irgendwelchen bestehenden Organisationen. Selbstverständlich sind Verschwiegenheit, Unabhängigkeit, Ehrenamtlichkeit.

Seniorenkreis Hettstadt



SENIORENNACHMITTAG

Der nächste Seniorennachmittag beginnt am **Donnerstag, 10. September, um 14:00 Uhr**, im Pfarrheim mit einem **Gottesdienst**. Im Anschluss daran freuen wir uns auf **Kaffee und Kuchen**. Einen bunten Nachmittag gestalten wir anschließend mit Denkaufgaben, Liedern, Texten und Koordinationsübungen.

Das Bürgertaxi fährt.

Auf einen unterhaltsamen Nachmittag freut sich

Euer Seniorenkreis-Team

Spiele-Team 55+ Hettstadt



SPIELENACHMITTAG

Am **Mittwoch, 16. September, um 14:00 Uhr**, treffen sich alle ab 55 plus, die gerne Gesellschaftsspiele spielen im Pfarrhaus.

Bei Rummikub, Skip-Bo, Skyjo, Ubongo, Dame, Mühle, Mensch-ärgere-Dich-nicht...oder gerne ein Spiel nach Wahl halten wir unsere Gehirnzellen auf Trab...aber der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.

Neue Mitspieler sind herzlich willkommen.

Euer Spiele-Team

Spiele-Team Pfarrei Greußenheim



SPIELEABEND

Für alle, die Lust auf Gesellschaftsspiele haben, Spielbegeisterte und welche, die es werden möchten.

Wir spielen SKYJO, Phase 10, Uno, 6 nimmt! und vieles mehr.

Gerne können weitere Spiele mitgebracht werden!

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 24. September, um 19:30 Uhr** im Pfarrheim, Rähstube.

Nachbarschaftshilfe Hettstadt

Sophia Amrehn

Sprechzeiten: Montag: 10:00 - 13:00 Uhr Donnerstag: 14:00 - 17:00 Uhr

E-Mail: nachbarschaftshilfe@hettstadt.de Tel. 0151 / 53 28 88 95



Die Nachbarschaftshilfe Hettstadt unterstützt alle Bürger*innen im Alltag – unkompliziert, unentgeltlich, vertraulich.

Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bieten zum Beispiel Unterstützung bei kleinen Besorgungen, Begleitung zu Arztterminen oder Hilfe in besonderen Lebenssituationen.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen in der Gemeinde, die vorübergehend Unterstützung benötigen. Alle Angebote sind unentgeltlich. Die ehrenamtlichen HelferInnen arbeiten freiwillig und sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Falls Sie helfen möchten oder Hilfe benötigen, melden Sie sich gerne!

NACHBARSCHAFT GEMEINSAM GESTALTEN!

Austauschtreffen Nachbarschaftshilfe Hettstadt
für aktive Helfer/innen und Interessierte

FREITAG, 18. September 2026
14:30 – 16:00 UHR
Rathaus, Trauzimmer (2. Stock)

- Unverbindlich informieren
- Andere Engagierte treffen
- Gemeinsamer Austausch
- Kühle Getränke
- Kaffee & Kuchen

Kontakt: Nachbarschaftshilfe Hettstadt, Sophia Amrehn, E-Mail: nachbarschaftshilfe@hettstadt.de, Tel.: 0931-6041-27

ANZEIGE

HUBERTS-REISEN

seit 1929

Unsere Tagesausflüge 2026:

Fischessen Abf. 10:15 Uhr	Sa., 19.09.2026 Preis: 21,00 €
Fischessen Abf. 10:15 Uhr	Sa., 17.10.2026 Preis: 21,00 €
Entenessen Abf. 10:15 Uhr	Sa., 14.11.2026 Preis: 21,00 €
Spanferkelessen Abf. 10:15 Uhr	Sa., 28.11.2026 Preis: 21,00 €
Weihnachtsfahrt Abf. 10:15 Uhr	Mo., 07.12.2026 Preis: 68,00 €

Hubert's Reisen - Hubert & Kempf OHG
Friedenstraße 36 | 97265 Hettstadt
Anmeldungen über Frau Birgit Müller
Tel. 0931-46 30 96

Seniorenzentrum Uettingen

Sichern Sie sich Ihren Pflegeplatz in der Region

Jetzt eines der letzten
Pflegezimmer sichern!

Investieren Sie regional, sicher
und zukunftsorientiert:

- ✓ Erwerb eines Pflegezimmers
im neuen Seniorenzentrum
im Herzen von Uettingen
- ✓ **Vorbelegungsrecht
bei Eigenbedarf** (auch für
direkte Angehörige) in allen
Einrichtungen: Aub, Bergt-
heim, Eibelstadt, Estenfeld,
Hausen b. Würzburg, Kür-
nach, Ochsenfurt, Uettingen,
Würzburg und Röttingen
- ✓ **Mietgarantie 25 Jahre**
durch die Seniorenein-
richtungen des Landkreises
Würzburg
- ✓ Sichere **Kapitalanlage** mit
regelmäßigen Einnahmen
aus einem indexierten
Mietvertrag

☎ **0931/468 833 41**
✉ **s.weth@archicult.de**

Kaufpreis:
174.000 €

Provisionsfrei direkt
vom Bauträger



Beratung & Besichtigung
27.09.2026
11-17 Uhr
im Rahmen
des Eröffnungsfest



Ein Projekt von:

archicult
archicult GmbH – breunig architekten

Gefördert durch:



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

In Kooperation mit:



Seniorenvertretung Hettstadt



Ansprechpartnerin: Sophia Amrehn
E-Mail: seniorenvertretung@hettstadt.de Tel. 0931 / 468 61 -27

Veronika Chodera, Cilly Falgner, Klaus Hild (Vorsitzender), Theo Horn, Cornelia Jung, Christine Ludwig, Hans Arndt, Dagmar Lux, Petra Müller-März

SENIORENSPRECHSTUNDE IM SEPTEMBER

Bei der monatlichen Seniorensprechstunde können Seniorinnen und Senioren im persönlichen Gespräch mit einem Mitglied der gemeindlichen Seniorenvertretung Wünsche und Anregungen ganz niederschwellig mitteilen. Wer etwas auf dem Herzen hat, Verbesserungsvorschläge in Bezug auf das Gemeindeleben äußern möchte, kommt bitte zur genannten Uhrzeit in das Alte Rathaus (Schusterraum). Dort wartet ein Mitglied der gemeindlichen Seniorenvertretung mit einem offenen Ohr auf Sie.

Datum: Freitag, 11. September

Uhrzeit: 10:00 – 11:00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Postraum

SENIOREN DIGITAL – HILFE IM UMGANG MIT SMARTPHONE, TABLET UND PC

Die Seniorenvertretung bietet in Unterstützung mit dem Verein „Internet von Senioren für Senioren e.V.“ und der Mehrgenerationenstelle zweimal im Monat ganz individuelle und persönliche Hilfestellung beim Umgang mit dem Smartphone, Tablet und PC an.

Kommen Sie vorbei, wir nehmen uns gerne Zeit für Ihr Anliegen!

Datum: Freitag, 4. September & Freitag, 18. September

Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Postraum

Keine Anmeldung erforderlich

Mehrgenerationenarbeit Hettstadt



Sophia Amrehn Sozialpädagogin (B.A.)
Sprechzeiten: Montag: 10:00 – 13:00 Uhr Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr
Tel. 0931 / 468 61 - 27 E-Mail: sophia.amrehn@hettstadt.de

SPIELPLATZTREFF „VALENTINUS“

Gemeinsam zusammenkommen, Zeit an der frischen Luft verbringen, sich austauschen, spielen, Kontakte knüpfen

Der Spielplatztreff ist ein offenes Angebot von der Mehrgenerationenbeauftragten der Gemeinde Hettstadt und richtet sich an alle Eltern und Großeltern, die gerne ihre Zeit mit den Kindern an der frischen Luft verbringen und Lust auf einen bunten Nachmittag haben.

Termin im September: Freitag, 11. September

Termine zum Vormerken: 02.10., 06.11., 04.12.26

Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Valentinusspielplatz Hettstadt

Bitte beachten: Die Aufsicht liegt bei den Eltern.

Bei Regen findet die Aktion im Turnraum der Grundschule statt. Die Eingangstüre befindet sich unterhalb des Hintereingangs der Grundschule.

**NATURSPAZIERGANG
IN DER HETTCHTER FLUR**
Für kleine und große Naturentdecker

**MITTWOCH, 09.09.26
13.00 - 16.00 UHR**

**TREFFPUNKT:
PARKPLATZ FRIEDHOF**

Was Euch erwartet:

- Naturspaziergang zur Lehrwiese „Bäume des Jahres“ am Kleelein
- Herstellung frischer Kräuterschüttelbutter
- Naturverbundene Spiel- und Bastelaktionen
- Gemeinsames Picknick im Grünen (Bitte Picknickdecke und ein kleines Picknick mitbringen)

Wichtige Infos:

- Keine Anmeldung erforderlich
- Kinder **ab der 3. Klasse** dürfen **auch ohne Begleitperson** teilnehmen
- Kinder **bis einschließlich der 2. Klasse** nehmen bitte in Begleitung eines Erwachsenen teil
- Das Bürgertaxi begleitet die Tour
- **Ausweichtermin bei schlechtem Wetter:**
• **DONNERSTAG, 10.09.2026, 13:00 – 16:00 UHR**

Wir freuen uns auf Euch!
Andrea Rothenbucher, Erste Bürgermeisterin
Klaus Gottschlich & Franz-Josef Welscher, Naturschutzbeauftragte des Gemeinderats
Sophia Amrehn, Mehrgenerationenbeauftragte

„SPIEL & SPASS IN DER NATUR - BEI JEDEM WETTER!“

Die Mehrgenerationenbeauftragte Sophia Amrehn lädt gemeinsam mit dem Ergotherapeuten André Block alle junge Eltern/Familien mit Kindern von 0-3 Jahren zu einem zu einer Bewegungsabenteuer im Wald ein. Eltern erhalten in dieser Praxisveranstaltung Tipps und viele kreative Anregungen für Bewegungsideen mit Alltags- und Naturgegenständen, die auch bei Regen die Sonne scheinen lassen.

Termin: Donnerstag, 8. Oktober

Uhrzeit: 15:30 – 17:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Waldsportplatz Hettstadt

Bitte beachten: Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Bitte achten Sie auf entsprechende Kleidung und bringen Sie ein Sitzpolster mit.

Anmeldung erforderlich: Bei Interesse melden Sie sich bitte **bis spätestens zum Donnerstag, 24. September**, bei Sophia Amrehn per E-Mail unter sophia.amrehn@hettstadt.de

Dies ist eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Junge Eltern / Familien“ am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen/ Würzburg.

*Was bleibt, wenn ein Mensch uns verlässt,
sind die Liebe und die Erinnerungen, die uns verbinden.*

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die uns beim Abschied unserer lieben Mutter



Marianne Gehr

* 25.06.2037 † 27.07.2026

begleitet und uns durch ihre
Anteilnahme, Worte und Gesten
unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt der Sozialstation St. Burkard
und dem ambulanten Palliativdienst vom Juliusspital
Würzburg sowie dem Ärzteteam Dr. Heßdörfer für
die liebevolle, einfühlsame und kompetente Betreuung
in ihrer letzten Lebenszeit.

Ebenso danken wir Pater Prasanna für die persönliche
Begleitung und die würdevolle Gestaltung des Abschieds.

Es tut gut zu wissen, dass wir in dieser schweren Zeit
nicht alleine waren.

Greußenheim im August 2026 *Udo und Bertina mit Familien*

ZUVERLÄSSIG
KOMPETENT

Untere Pleitenstraße 5
97297 Waldbüttelbrunn
ts.pflaster.garten@gmail.com
0931 35802681

THOMAS SCHWARZ
Pflasterbau und Gartengestaltung

Hof- und Wegebau · Terrassen · Treppenanlagen · Einfriedungen
Entwicklung von Konzepten für Gartenanlagen · Erdarbeiten
Natur- und Betonsteinverarbeitung · Pflanzungen · Bodenverbesserung

gasuf.
Energie. Wärme. Zukunft.

**Nachhaltig,
service-
orientiert,
fair kalkuliert:**

Ihre Versorgung mit Gas,
Pellets, Wärme & mehr!

Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de

Komm in unser Team!

**DU SUCHST
EINEN JOB?**

WIR SUCHEN HANDWERKER:INNEN!

Mehr Infos unter:
www.kiesel-grossmann.de
97246 Eisingen

24 Std. Bereitschaftsdienst

- Bestattungsvorsorge / Deutsche Treuhand
- Alle Bestattungsarten, Erd- und Feuerbestattung,
Baum- und Seebestattung
- Tätig auf allen Friedhöfen
- Eigene Grab- und Baggertätigkeiten
- Parkplätze im Hof

Sprechen Sie uns gerne an!

**ABSCHIED
BESTATTUNGEN**
seit 1963
Bestattermeisterin Alexandra Geist
Annastraße 16
97072 Würzburg
T: 0931-13087
mail@bestattungen-abschied.de
www.bestattungen-abschied.de

BESTATTER
vom Handwerk geprüft

St. Kilian

Kath. Pfarreiengemeinschaft

Würzburg-West, Hettstadt, Greußenheim,
Waldbüttelbrunn, Rossbrunn / Mädelhofen



Kontaktdaten des Pastoralteams

Pfarrer Dariusz Cwik: Tel. 0931 / 489 94
E-Mail: dariusz.cwik@bistum-wuerzburg.de
In dringenden Fällen erreichbar unter Tel. 0151 - 22 93 97 13

Gem.-Ref. Melanie Greier:
(Ansprechpartnerin für die Erstkommunionvorbereitung)
E-Mail: melanie.greier@bistum-wuerzburg.de

Diakon Walter Servatius:
E-Mail: walter.servatius@bistum-wuerzburg.de

Kontaktdaten der Pfarrbüros

Beschäftigte im Pfarrbüro:

Hettstadt: Sylvia Derleth; Tel. 0931 / 46 29 51
E-Mail: pfarrei.hettstadt@bistum-wuerzburg.de

Greußenheim: Eva Spanheimer; Tel. 09369 / 23 95
E-Mail: pfarrei.greussenheim@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Hettstadt: Dienstag: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Donnerstag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Greußenheim: Mittwoch: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Das Pfarramt in Greußenheim ist vom 07.09. - 15.09.26 geschlossen.



Aktuelle Informationen können Sie gerne auf der Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft ansehen
<https://wuerzburg-links-des-mains.bistum-wuerzburg.de>

Der **Redaktionsschluss für Gottesdienstbestellungen** für die nächste Gottesdienstordnung (Okt. 2026 / Nov. 2026) ist am **Freitag, 11. September**

St. Sixtus

Kath. Pfarrgemeinde Hettstadt

Tel. 0931 / 46 29 51 E-Mail: pfarrei.hettstadt@bistum-wuerzburg.de
Rathausplatz 4, Hettstadt



GOTTESDIENSTE HETTSTADT

Die Gottesdienstordnung mit Intentionen für die Monate August und September wird an folgenden Stellen zum Mitnehmen aufliegen: Kirche, Metzger, Weltladen Bosesmo, Sparkasse, Blumenladen Floralia oder im Pfarrbüro (zu den Öffnungszeiten).

jd. Montag 15:00 Uhr Eucharistische Anbetung (still)
jd. Mittwoch 18:00 Uhr Rosenkranz
So., 30.08. 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Do., 03.09. 18:00 Uhr Anbetungsstunden 18 Uhr bis 21 Uhr
So., 06.09. 10:30 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde
Di., 08.09. 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Do., 10.09. 14:00 Uhr Messfeier - Seniorengottesdienst

Sa., 12.09. 18:30 Uhr Vorabendmesse
So., 13.09. 06:30 Uhr Retzbach-Wallfahrt (Start an der Pfarrkirche)
Di., 15.09. 08:45 Uhr Einschulungsgottesdienst mit den Religionslehrerinnen
Mi., 16.09. 09:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst der Klassen 2-4 mit den Religionslehrerinnen
18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
So., 20.09. 10:30 Uhr Messfeier
Mi., 23.09. 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung in der Tagespflege Soleo, anschl. Kaffee und Kuchen
So., 27.09. 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Di., 29.09. 09:00 Uhr Messfeier

Messbestellungen können zu den Öffnungszeiten, telefonisch oder über die in der Kirche aufgelegten Umschläge (Einwurf in den Briefkasten des Pfarramtes) getätigt werden.

St. Bartholomäus

Kath. Pfarrgemeinde Greußenheim



Tel. 09369 / 23 95 E-Mail: pfarrei.greussenheim@bistum-wuerzburg.de
Kirchplatz 2, Greußenheim

GOTTESDIENSTE GREUSSENHEIM

Die Gottesdienstordnung mit Intentionen für die Monate August und September wird in der Kirche und in der Metzgerei Deppisch zum Mitnehmen aufliegen.

So., 30.08. 10:30 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde
Fr., 04.09. 16:00 Uhr Hausbesuche m. Krankenkommunion
Sa., 05.09. 18:30 Uhr Vorabendmesse
Mo., 07.09. 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
So., 13.09. 06:00 Uhr Retzbach-Wallfahrt, Treffpunkt Kirchplatz Greußenheim
So., 20.09. 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Mo., 21.09. 09:00 Uhr Messfeier
Sa., 26.09. 18:30 Uhr Vorabendmesse für die PG

Der **Redaktionsschluss für Gottesdienstbestellungen** für die nächste Gottesdienstordnung (Okt. 2026 / Nov. 2026) ist am **11. September 2026**.

ANZEIGE

GÄRTEN

ZUM WOHLFÜHLEN.

Pflege Neugestaltung Gemeinnützig

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

0931 386 58 601

Ein Inklusionsbetrieb der Caritas Würzburg.

VINZEN

vinzen@wuerzburg.de

Einladung

Wir sind ein kleiner Bibelkreis,
der sich einmal im Monat trifft,
um Gottes Wort zu studieren.

Wenn Du Interesse hast,
dann bist Du
herzlich willkommen.

Treffpunkt: Monika Rummel
Jägerstraße 16, Greußenheim

Wann:
jeden 2. Donnerstag im Monat
14:00 Uhr

Wenn Du Fragen hast,
rufe einfach an unter
Tel. 09369/1403




Gertrud Götz
† 26.06.2026

Lieben Dank . . .
sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank
- gilt Pfarrer Darius Cwik für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- dem Beerdigungsinstitut Gorhau für die einfühlsame Begleitung in dieser schweren Zeit,
- dem Team der Sozialstation St. Burkard Greußenheim für die jahrelange gute Betreuung.

Hubert
Christiane und Elke mit Familien

Rentnerehepaar, ruhig, NR, keine HT, **SUCHT 3- ODER 4-ZI. MIETWOHNUNG**

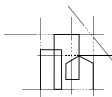
ab Dezember 2026
oder später
in Hettstadt oder
Greußenheim.

Tel. 0172 / 66 27 579



S²IMMOBILIEN

MAKLER & PLANER FÜR WOHNIMMOBILIEN



- Verkauf und Vermietung von Wohnimmobilien
- Planung & Entwicklung von Wohnprojekten

Kontakt
Simon Schäfer
Mail: info@s2immobilien.com
Tel: +49 (0) 151 58881218
<https://www.s2immobilien.com>



KLEIDERMARKT AM SAMSTAG, 26. SEPTEMBER

Das Team der Mäusekinder lädt in
Zusammenarbeit mit der Fußballab-
teilung der TSG Waldbüttelbrunn zum
Herbstkleidermarkt in der Ballsporthalle
Waldbüttelbrunn ein.

Im Angebot stehen **Erwachsenen- und
Kinderkleidung, Ausstattung** und
beim Kinderflohmart **Lieblingsspielsa-
chen** für neue Generationen.

Anmeldung: www.mäusekinder.de.

Der Markt ist inzwischen ein beliebter
Treffpunkt bei **Kaffee und Kuchen**
sowie **leckerem Grillangebot**.

Los geht es ab 13:30 Uhr!
Wir freuen uns auf Euch!

RADELN OHNE ALTER Gemeinsam mit der Rikscha durch Hettstadt!

Genießen Sie eine **kostenlose Rikschafahrt** durch Hettstadt – **für ältere und
mobilitätseingeschränkte Menschen**, begleitet von unseren ehrenamtlichen
Fahrerinnen und Fahrern.

Wählen Sie zwischen
■ einer gemütlichen Dorfrunde *oder*
■ einer Fahrt durch die Hettstadter Flur.

Eine Tour dauert ca. 45 bis 60 Minuten
und bietet Platz für zwei Fahrgäste.

Jetzt Termin vereinbaren:

■ Telefon 0931- 46 86 112 *oder*
■ E-Mail rathaus@hettstadt.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



GEMEINDE
HETTSTADT

St. Bartholomäus

Evang. Kirchengemeinde Uettingen

Tel. 09369 / 23 56 E-Mail: pfarramt.uettingen@elkb.de
www.evangelische-kirchengemeinde-uettingen.de
 Pfarramt Uettingen: Kirchplatz 1, 97292 Uettingen



Kontaktdaten:

1. - 3. Pfarrstelle: derzeit vakant

Vertretungen:

Pfarrer i. R. Jürgen Draht - Vertretung Geschäftsführung
 Tel. 09369 / 23 56, E-Mail: juergen.draht@elkb.de

Pfarrer Frank Witzel - Vertretung in seelsorglichen Notfällen und Beerdigungen, Tel. 0176 / 41 4141 67,
 E-Mail: frank.witzel@elkb.de

Anfragen für Taufen und Trauungen:
 Bitte an die jeweiligen Pfarrbüros melden

Pfarramt: Tel. 09369/2356 für Remlingen und Uettingen
Sekretärin: Simone Thorenz
 E-Mail: pfarramt.remlingen@elkb.de o. pfarramt.uettingen@elkb.de
 Das Pfarramt ist **freitags von 9:00-12:00 Uhr** besetzt.

GOTTESDIENSTERMINE

- | | | |
|--------------------|-----------|---|
| So., 30.08. | 10:30 Uhr | kath. Gottesdienst (Remlingen) |
| | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Hauke Thorenz, mit Einladung der kath. Gemeinde (Uettingen) |
| So., 06.09. | 10:30 Uhr | kath. Gottesdienst (RE) |
| | 10:00 Uhr | Kirchweih Gottesdienst mit Jürgen Draht (UE) |
| So., 13.09. | 10:30 Uhr | Gottesdienst m. Matthias Hörning (RE) |
| | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst für ALLE (UE) |
| So., 20.09. | 10:30 Uhr | Sondergottesdienst für Biker und Bulldogs mit Frank Witzel und Bertold Grönert (RE) |
| So., 27.09. | 10:30 Uhr | kath. Gottesdienst (RE) |
| | 18:30 Uhr | Gottesdienst in der kath. Kirche (UE) |
| Sa., 03.10. | | Tiersegnungsgottesdienst (RE) |
| So., 04.10. | 10:30 Uhr | Erntedank Godi m. Thomas Eckle (RE) |
| | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst für ALLE mit anschl. Kirchkaffee (UE) |

Der **Club 60** lädt alle Interessierten ein zur Fahrt in das Steigerwaldzentrum am **Donnerstag, 10. September.**

Abfahrt um 13:00 Uhr an der Bäckerei Kachel

Anmeldung bei Helga Schubert: Tel. 0173 / 440 22 01



OFENSTUDIO ZANTKE

GRUNDÖFEN
HEIZKAMINE
KAMINÖFEN

Wärme & Design für Mensch & Raum

Posthäuser 1 | 97297 Roßbrunn
 Tel. 09369/9816936 | Mobil 0170/3192487
www.ofenstudio-zantke.de



St. Matthäus

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hettstadt, Höchberg, Waldbüttelbrunn

Tel. 0931/ 487 25 E-Mail: pfarramt.hoechberg@elkb.de
www.hoechberg-evangelisch.de
 Pfarramt St. Matthäus: Am Trieb 13, 97204 Höchberg



GOTTESDIENSTERMINE

- | | | |
|--------------------|-----------|--|
| So., 30.08. | 10:00 Uhr | Gottesdienst, Philippuskirche Eisingen |
| So., 06.09. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Angebot für Kinder, Bonhoeffer-Gemeindehaus |
| So., 13.09. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Angebot für Kinder, Bonhoeffer-Gemeindehaus |
| So., 20.09. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Angebot für Kinder, Matthäuskirche |
| So., 27.09. | 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Paul-Gerhardt-Jahr mit Abendmahl und Angebot für Kinder, Paul-Gerhardt-Haus |

STUFEN DES LEBENS – KURS ZUM GLAUBEN

Wir laden ein zum Kurs „Stufen des Lebens“ vom 7. bis 28. Oktober jeweils **mittwochs von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr** im Bonhoeffer-Gemeindehaus; Thema: „Erzähl mir deine Geschichte...“.

Die Teilnahme ist kostenlos, es wird um Anmeldung im Pfarramt gebeten.

YOUNGSTERS

Wir laden alle Kinder zwischen neun und dreizehn Jahren ein zur Jugendgruppe. Youngsters am **Mittwoch, 16. September, um 16:30 Uhr** im Paul-Gerhardt-Haus.

Gemeinsam wollen wir singen, spielen und basteln.

SENIORENNACHMITTAG HÖCHBERG

Am **Donnerstag, 24. September, von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, Bonhoeffer-Gemeindehaus: Manfred Haas erzählt von seiner Tätigkeit und seinen Erlebnissen als „Brückenbauer von Unterfranken in die Mongolei“.

ANZEIGE

Maler und Verputzer

-  Maler- und Lackierarbeiten
-  Trockenbau
-  Wärmedämmung
-  Verputzarbeiten
-  Fassadensanierungen
-  Bodenbeschichtungen



Hotline: 09721 676-160
www.riedelbau.de



Notfallnummern

Notruf 112 für Feuerwehr & Rettungsdienst
Notruf 110 für Polizei

Wasserschaden Hettstadt Tel. 0170 / 634 64 81

(Mo. - Do. 7:00 - 16:30 Uhr, Fr. 7:00 - 12:00 Uhr)

Außerhalb dieser Zeiten sowie sonn- und feiertags:

Fa. MFN: Tel. 0931 / 36 12 60

Bauhof Greußenheim: Tel. 09369 / 98 16 14

Telefon-Seelsorge: Tel. 0800 / 111 0 111 (ev)
 Tel. 0800 / 111 0 222 (rk)
 Tel. 0800 / 111 0 333 (Kind)

Das Hilfetelefon Tel. 11 60 16
 Beratung und Hilfe für Frauen "Gewalt gegen Frauen"

Giftnotrufzentrale Bayern:
Nürnberg Tel. 0911 / 398 24 51

Sperren von Kreditkarten: Tel. 116 116
 Eurocard, Visacard, American Express

Notdienst der Apotheken

Tagesaktuelle Information erhalten Sie künftig
vom Festnetz: Tel. 0800 / 00 22 833 (kostenfrei)
vom Handy: Tel. 22 8 33 (69 Cent /Minute)

Notdienst jeweils von 8:00 Uhr
bis 8:00 Uhr des Folgetages



Auch auf unserer Homepage können Sie sich über den
 Apothekennotdienst informieren:

<https://www.blak.de/notdienstsuche>

Aufgrund von Apothekenneueröffnungen, -schließungen
 und Notdienständerungsanträgen kann sich der Apothe-
 kennotdienst in der Region kurzfristig ändern. Aus diesem
 Grund bitten wir Sie, sich über den oben genannten Link
 oder per Telefon über den tagesaktuellen Notdienst der
 Apotheken zu informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst
 ist erreichbar unter der **Rufnummer 116 117**.
 Ohne Vorwahl, deutschlandweit, kostenlos
 (Festnetz & Handy)

Bereitschaftspraxis im Juliusspital in Würzburg
 – neben der Notaufnahme in der Koellikerstraße.

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Tel. 0700 / 35 07 00 35

Zahnärztlicher Notdienst: www.notdienst-zahn.de

ANZEIGEN




**Sozialstation
St. Burkard e. V.**

**TAGSÜBER IN DER TAGESPFLEGE
UND ABENDS DAHEIM –
GEMEINSAM STATT EINSAM!**




Tagespflege **Ambulante Pflege**

Ambulante Pflege

☎ 09369 8575

Tagespflege in Greußenheim

☎ 09369 98 29 91

Tagespflege in Margetshöchheim

☎ 0931 4522 8981



Mittendrin statt nur dabei!

**Kostenloser
Hörtest**
Schauen Sie einfach in
eine unserer Filialen rein –
wir freuen uns auf Sie!

Beratung und Service in

Qualität

seit über
30 Jahren

HUTH & DICKERT

Hörakustik Meisterbetrieb

KOMPETENZ IN HÖREN

WÜ-Stadtmitte: Eichhornstraße 2a • Telefon 0931/14474

Weitere Filialen: Rimpfing | Gerolzhofen | Höchberg | Ochsenfurt | Wü-Heuchelhof



kontakt@huth-dickert.de

www.huth-dickert.de



Wir suchen
VERSTÄRKUNG

ZFA (m/w/d)

**für Empfang und Assistenz
in Voll- oder Teilzeit**

Melde Dich unkompliziert

per E-Mail unter bewerbung@dr-gefel.de
oder per WhatsApp unter 01590 6326197

In unserer Praxis erwartet
Dich ein herzliches Team,
bei dem der Zusammenhalt
wichtig ist.

DR. EUGEN GEFEL



TERMIN BUCHEN

www.dr-gefel.de

0931 991 33 801

August-Bebel-Straße 57, Waldbüttelbrunn



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de





Hilfe für
Ihre
psychische
Gesundheit

Therapieangebot für

- ▣ Depression
- ▣ Ängste
- ▣ Essstörungen
- ▣ ADHS im Erwachsenenalter
- ▣ Persönlichkeitsstörungen
- ▣ Traumafolgestörungen
- ▣ Trauer
- ▣ u.v.m.



**Praxis für Psychotherapie
Kognitive Verhaltenstherapie**
Jutta Schönwälder
Julius-Echter-Str. 1, 97265 Hettstadt
Tel. 09 31 – 45 24 97 77



**Praxis für Psychotherapie
Kognitive Verhaltenstherapie**
Jutta Schönwälder
Julius-Echter-Str. 1, 97265 Hettstadt
Tel. 09 31 – 45 24 97 77

Roland  **Dürr**
Ihr Schreiner!

- Dachausbau
- Parkett – Böden
- Treppen-Renovierungen
- Innenausbau

Merowingerstr. 1
97265 Hettstadt

Tel.: 0931 / 4 04 22 21
Fax: 0931 / 4 04 87 03
Mobil: 0171 / 7 94 66 16

ACHTUNG! Brandgefahr!

Augen auf bei der Entsorgung



Batterien und Akkus gehören
NICHT IN DIE TONNE!

Bitte immer im **HANDEL** oder am
WERTSTOFFHOF zurückgeben!



team orange

Ihr Abfall – unsere Aufgabe

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 / 6156 400

www.team-orange.info | info@team-orange.info

Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

